# esvadener Tanvla

Berlag Langgaffe 21 "Zegblatt-haub". Wöchentlich

12 Ausgaben.

"Tagbiatt Cans" Nr. 6650 -53.

Angelgen-Breis für die Seife: 18 Big. für driftige Angelgen im "Arbeitsmartt" und "Kleiner Angelgen in einheinlicher Sapform: 20 Big. in bavon abweichender Saganuführung, sowie für alle übeigen örtlichen Angelgen; 30 Big für alle auswärtigen Angelgen; 1 AT. die detliche Arflanen; 2 AR. die antwärtigen Reffanen. Gange, halbe, britist und beitrel Gefüren, durchlandena, nach defonderer Arrechanna. Bei wiederholter Aufnahme unveränderter Angelgen in betgen Zwildennkumen eusprechender Nachlaß. Begngo-Breis für beide Ausgaden: 20 Big, monarlich, LR. I.— vierrieliskelich burch ben Gerlag bardgaffe II. obne Bringerlohn. ER. I.— vierrieliskelich burch alle beutiden Softenlindten, auslähltellich Brittagello. — Begngd- Beitellungen nehmen auferdem entgagen: in Wiesbaden die Boselalerke Bismardtung 19, jawie die Ausgebeitellen in allen Arlein ber dadt; in Arseich: die beriegen Russgabeitellen und in ben benachbatten Landouten und im Abeingan die betreffenden Tagbiant-Träger.

Angeigen-Aunahme: Bar bie Abend-Ausg. bis Bulbr Berliner Schriftleitung des Biesbadener Zagblatts: Berlin-Bilmersborf Gungelftr. 66, Fernfpr. : Amt Uhland 450 n. 451. Zagen und Blaben wird feine Genahr übernommen.

Sreitag, 24. September 1915.

# Morgen-Ausgabe.

Mr. 445. • 63. Jahrgang.

Wie es steht. Die Besetung von Bilna bedeutet noch viel Eröheres als das, was sich sichtbar darin ausdriidt: wir werden hoffentlich bald neue frobe Kunde and dem Often vernehmen. Das Geschwät Ritcheners ifber amfere bermeintlich auf den Sund gekommene Strategie und die Beteuerungen ber Duma parteien, bis jum Giege fampfen zu wollen, find für uns nur leerer Wind, wir wiffen, wie es in und mit Ruffand fteht, und die Buffen felber wiffen es ebenfogut. Wenn ber Mostauer "Rußtoje Clouro" die Reise des Finanzministers Bart nach London mit der kaum verhüllten Ankündigung beipraci, daß entweder England Weld geben muß oder Rugland einen Sonderfrieden ichließen wird, so ist das mehr wert als alle von Angst, Bergweiflung, Wut und Selbsibeling erpresten Lorheiten der Feinde. In diesem Kriege bedeuten gute Finangen fo viel wie ichlagiertige Seere. Wenn Ruffland fein Geld hat, fann es auch nicht länger Krieg führen, wie ja Italien bereits nahe vor dem Ende zu stehen scheint, weil es bein Geld mehr hat. Die Finanzsorgen dieser Staaten sind aber zugleich die schweren Sorgen Großbritanniens. Frankreich kann schließlich noch auf eigenen Füßen stehen, England kann es selbswer-ständlich auch und sogar noch lange, aber die beiden anderen Berbundeten haben den Bankerott vor Maigen, beffen Strudel England, so fiart es finanziell ift, schließlich werden ins Wanten bringen miffen. Wenn Rugland bisber den Krieg fortgefest hat, fo geichah es, weil der "Beltbankier" an der Themse immer noch notdirftig ausgeholfen hatte. Sest erhebt sich mit drohender Zuspitzung die Frage, ob England das weiter vermögen wird und vermögen will. Wind diese Frage verneint, dann hat es für Rufland keinen Bwed mehr, Krieg zu führen, dann wäre es, wenn es gleidmobl weiterfampfen wollte, ein Goldner, ber nicht begahlt wird. Dazu kommt, daß die ruffischen Hoffnungen auf einen Um fcwung ber Lage an den Darbanellen und auf dem Balkan feblgeschlagen find. Baren die Dardanellen bisber nicht au nehmen, so werden sie es auch in Zukunft nicht sein, und was fich mifchen Gemendria und Gallipoli in balbe tanst noch absvielen wird, das ist ja kein Geheineris mehr. Mit alledem kann jedoch nicht gesagt sein, daß schon binnen kurzem eine Lage eintreten wird, die die Enwartung einer balbigen Beendigung des Rrieges - "tfertigen fonnte. Genig wind die Front unserer 30 eichen Feinde an mehreren ihrer Hauptstellungen a b fernerhin mit wuchtigen Schlögen gelodert und gertrümmert werden, in ben nuffischen Ebenen wie in den Meerengen und dariiber hinaus, aber andere Stellungen sind noch erft zu nehmen, militärisch wie politisch, d. h. so, daß die mili-tärische Bezwingung dazu mikwirkt, die bischer fehlende Reigung gur Unterwerfung unter ein unentrinnbares Schichal zu erzeugen aber, wenn sie in Anfagen vorhanden ift, ju ftarken! An umferer Beftfront ift noch fo gut wie alles gu tun. Es gibt Beurteiler, nach denen wir den Frieden leicht haben könnten, wenn wir den Englandern in erfennbarer Beife die Gorge um das Schicffal der Gebiete an Der to-eftlichen Rordfee nehmen wollten. Möglich, daß dies Urteil autrifft, aber wir find der Meinung, daß wir bann erft recht zwingende Grunde batten, gerabe bas nicht zu tun, was unferem Saubtfeinbe als willfommener Ausweg aus feinen ungebener vermehrten Schwierigkeiten ericbiene. Wir können warten und wir wollen es. Der bisberige Berlouf des Rrieges hat gezeigt, daß wir dabei am besten febren. Und immer wieder verweisen wir auf die leicht au madende praftifche Brobe, die darin beruht, daß man fich fragt, wie es geworden ware, wenn wir ichon vor Monaten, als unfer Sieg bereits feftstand, großmutiges Entgegenkommen gezeigt hatten. Es ware fo gewesen, daß wir mit febr viel geringeren Ergebniffen, als wir fie jest zu beanspruchen baben, bat-ten zufrieden sein müffen, eben weil die damalige Lage größere Ansprüche nicht wohl gerechtfertigt hoben würde. Deshalb auch fann es uns nur recht fein, wenn in Rufland, das der Rächste jum Fall ift, immer noch fein tropiger Kampfwille wenigitens verkindet, wenn auch bernuttlich nicht mehr gebegt wird. Unfer Biel miff es sein, den Feind dahin zu bringen, daß er überbaupt feine Babl mehr hat. Das wird mit Ragiond in abjebbarer Zeit gescheben, dabin muffen auch Eng-tand und Frankreich kommen, aber bis fie dabin Lonumen, werden wir noch ich mere Arbeit gu leiften

Rube in Oftgaligien. - Jurudigeben auf das Westufer des Styr in Wolhnnien. - Das "Ergebnis" viermonatiger italienischer Kriegs» führung.

### Der öfterreichifch = ungarifche Tagesbericht.

W. T.-B. Bien, 23. Gept. (Richtamtlich.) Amtlich verlautet vom 23. September, mittags:

### Russischer Kriegsschauplag.

Au ber Front in Oftgaligien verlief der Tag im allgemeinen ruhig. Es fanden nur Rampfe por-geschobener Abteilungen statt. An der Itma und am Stur fam es an mehreren Stellen zu heftigen Rampfen. Go wurden füboftlich bon Rowo-Bocgajem zwei ruffifde Angriffe blutig gurudgefclagen. Gin feindliches Infauterieregiment, das nachts nahe ber 31 wa - Mündung über ben Stur borge-brungen war, mußte nach einem bon unseren Truppen burdigeführten Gegenangriff unter großen Berluften auf bas Dit ufer gurudgeben.

Unfere bisher öftlich & u g f befindlichen Abteilungen wurden in Die Stellungen am Beftufer bes Sthr gurudgenommen.

### Italienifcher Kriegsfchauplas.

Im Tiroler Grengraum fanden mehrere fleine Rämpfe ftatt. Angriffe fchwächerer italienifcher Abteilungen im Zonale-Gebiet, bann nördlich und öftlich bon Conbino wurden abgewiefen.

Die Sochflächen bon Bitgerenth und Labrann ftanben wieder unter bem Fener der feindlichen schweren Artillerie,

Unfere tapfere Bejahung bes Monte Cofton, bie biefen weit bor unferen Linien gelegenen Greng-berg monatelang gegen einen ber Bahl nach bebeutend überlegenen Gegner behauptet hatte, raumte heute geitlid fruh ihre nunmehr von mehr als gehnfacher it bermacht angegriffene und fest umfcloffene Stel-

Die Artilleriefampfe im Dolomiten . Gebiet bauern mit großer Seftigfeit fort.

An ber Rarntner Front versuchte vorgestern abend eine Alpini-Abteilung am Monte Beralba burchzu-brechen, fie murbe mit Berluften heruntergeworfen.

An ber füften lan bifchen Front beidrantte fich bie Tatigfeit unferer Truppen auf Gefchubfener und einige erfolgreiche Unternehmungen bes Stellungs-

Seute läuft ber vierte Monat bes Rrieges gegen Stalien ab. Der Feind raffte fich in biefem Monat gu teiner Rampfhandlung größeren Stils auf, fonbern machte nur gegen einzelne Abidmitte Angriffe mit Straften bis gur Starte mehrerer 3nfanteriedivifionen; alles vergebens. Unfere Front fteht fefter benn je.

### Südöftlicher Kriegsfchauplat.

Reine wefentlichen Greigniffe. Der Stellvertreter bee Chefe bes Generalftabe:

Die Eingeständniffe der frangöfischen Dreffe 3um Salle Wilnas.

v. Sofer, Felbmarichalleutnant.

W. T.-B. Barie, 23. Sept. (Nichtamtlich. Drabtbericht.) Die Breffe ertfart, es fei unnotig, die Bedeutung bes Ralles bon Bilna gu berbeimlichen. Geit bem Ralle bon Rowno war Bilna ein außerft wichtiger Anotenpunit für bie Ruffen. Die Breffe erfennt an, baf bie ruffifche Armec, die Bilna verteidigte, fich in einer außerft gefabrlichen Lage befand, fie hofft jeboch, daß es ihr burch einen beschleunigten Rudgug gelingen wird, ber neuen Bange Sindenburgs zu entrinnen.

### Weitere Ausbreitung der Cholera in Sabrugland.

Br. Tichernewit, 23. Sept. (Eig. Draftbericht. Zenf. Bin.) Trop der ruffischen Bertuschungsmaßnahmen wird die Tatfache boch befannt, bag in Gubruhland die Cholera große Fortidritte macht. Gange Dorfer und Landftriche Beffarabiens, Bodoliens, Cherjons und Tauriens find berfeucht. In gablreichen Orticigiten find mehr als 10 b. S. ber Bevölferung erfranft, wovon mehr als 50 b. B. fterben. Anfolge Mangels an Argten, Die fich beim Berre befinden, find Die famitaren Magnahmen augerft ungenugend. Die polizeis lichen Magnahmen berfagen gang.

### Die neue Möglichfeit ber Terpentinolbeichaffung aus Breft, Lugt und Rowel.

Berlin, 22. Sept. Die "Boff. Itg." melbet aus Bien: Durch die Beschung bon Breit, Lugt und Rowel find wichtige Gewinnungsftatien von Terpentinol gewonnen trorben, mas für bie öfterreichische Industrie bon größter Bichtigfeit ift, Die ein Drittel ihres Berbraudjes an Terpentinol aus ben befehten Gebieten einführen mußte.

### Die Mobilmachung Bulgariens.

Einigheit aller Parteien in Bulgarien.

W. T.-B. Sofia, 23. Sept. (Richtamtiich.) Biel bemerkt wird ein in dem Blatt der Geschowpartei erschienener Auffah eines der eifrigsten Borkampfer der ruffenfreundlichen Richtung in der Sebranje, bes Abgeordneten Boris Bafom, in dem es beigt: Fur Bulgarien bat bie Stunde geschlagen, in der aller Parteihader ruben folle, in der alle, welche aufrichtig bem Baterlande bienen, fich bie Banbe reichen und bertrauensvoll um die Regierung scharen mußten. Baterlan-bische Bürgerpflicht eines jeden fei es, mit staatlicher und nationaler Manneszucht den kommenden Greignissen zu begegnen. Sobald die gahne des bulgarischen Seeres entsaltet sei, müsten alle Parteifahnen eingerollt werden. Die nationale Vereinigung aller Bulgaren fönne nur durch ein geeinigtes Bulgarien erreicht werben.

### Sofortiges Handeln Bulgariens.

W. T.-B. Mailand, 23. Sept. (Richtenntlich. Drobtbericht.) In Areifen, Die bulgarifden Diplomaten nabe stehen, spricht man bavon, daß die bulgarische Mobil-machung die fofortige Beschung Mage-doniens die Monastir bezwede und das deutsch-österreichischungarische Borgehen gegen Serbien in enger Berbindung mit der bulgarischen Mobilmadjung ftehe. Ministerprafibent Radoslawow fei ent-ichloffen, ohne Aufschub zu handeln. Er habe sogar ben Borichlag einer vorübergebenden Besetzung ber abgutretenden Gebiete burch bie Bierverbandemachte ab. gelehnt.

### Der bulgarifche Generaliffimus einer ber tüchtigften Balkanheerführer.

Br. Genf, 23. Sept. (Eig. Drahfbericht. Benf. Bln.) Bon Pariser Fachkritifern wurde der zum bulgarischen Generalissimus ausersebene Sacrock wiederholt als einer der allertücktigsten unter den Seer-führern der Bassanarmeen gewindigt. Bekanntlich wollte der Bar Rifolaus Cavow ein großes ruffifches Kommando anverteauen. Erst als dicher mit den Worten "Mein Degen gehört Bulgarien wie meine Seele" ablehnte, entichloß sich der Zar, das Anerdieten Radko Dimitriews anzunehmen, eine Babl, die fich als unglüdlich empies,

### Die größte Bestürzung in nifch.

Br. Sofia, 28. Sept. (Gig. Drahtbericht. Jenf. Bln.) "Ballansta Pojchin" erhalt folgendes Telegramm aus Rifch: Sier aus Cofia eingetroffene Radrichten rufen bie größte Bestürgung wegen ber Gefahr eines bewaffneten Sonfliftes mit Bulgarien berver, welche gleichzeitig mit bem Beginn einer beutid . Bfterreichifden Offen . five gufammenfallen murbe und baber ale fehr ern ft an. gefeben wirb. Das Organ ber Cogialiften veröffentlicht einen Artifel, in welchem nicht verhehlt wirb, bag Gerbien vor einer Rataftrophe fiche, bie nur burch eine rafche Amputation befeitigt werben fonne. Samtliche Blatter berichten von gebeimen Rriegevorbereitungen Bulgariens und erffaren, bas bie türtifdebulgarifde Berftanbigung ein Beweis für bas Bufammengehen Bulgariens mit ben Bentralmachten fet.

### Die Beffirchtungen in Italien.

Reine Soffnungen mehr auf Rumanien und Griechenlanb,

Br. Lugans, 28. Gept. (Eig. Droftbericht. Benf. Bln.) Die italienifden Blatter ftellen ben Bufammenhang ber bulgarifden Mobilmadjung mit ber Offenfive ber Berbunbeten gegen Gerbien feft. Gie befürchten bas Edlimmfte, wenn nicht im leuten Angenblid ein Bunber gefchebe. Bon Griedenland und Rumanien wird faum mehr Gilfe erwartet, gumal eine Bufarefter Depefche ber offigibfen "Giornale b'Italia" melbet, Rumanien werbe fdmerlich mehr lobidlagen. Die einzige Rettung erblidt ber "Gorriere bella Gern" in ber fofortigen Foreierung ber Darbanellen.

### Der Eindruck in Condoner diplomatifchen Breifen.

### Selbftberuhigungebemühungen.

W. T.-B. London, 23. Sept. (Richtamtlich, Drabtbericht.) (Reuter.) Der Bericht, daß Bulgarien mobilifiere, hat in ben diplomatischen Kreisen natürlich biel Unruhe verursacht, obwohl man auf eine berartige Entwidlung vorbereitet war. fiber die Bedeutung der Mobilifierung ist man fich augenblicklich noch nicht im flaren. Die bulgarifche Gefundtfchaft erhielt bie Radricht erft am 21. September, fpat abende. Gie erflärte. Bulgarien werde weiter Reutralität bewahren, aber eine bewaffnete Rentralität. In anderen Kreifen wird erffart, Bulgarien verfete fich lediglich in benfelben Juftand wie einige feiner Radbarn, die Schweig und bie Mieberlande.

### Die deutsche Offenfive gegen Serbien fieln Grund jum Ginichreiten Griechenlands.

W. T .- B. Bern, 23. Gept. (Richtamilich.) Bout bem "Caiforo" foll bie balbamtliche "Batris" in Athen erffart haben, daß Griechenland feinen Grund zum Einschreiten baben wurde, wenn Deutschland durch ben Balfan giebe, ohne daß Bumanien und Bulgarien sich widersehen. Rur dürse Bulgarien sich auf Kosten Griechenlands nicht übermäßig bergrößern.

# Ber tiefe Einbrud in Athen.

W. T.-B. Maifand, 28. Sept. (Richtamtlich. Draftbericht.) Der Loudoner Berichterstatter des "Secolo" brahtet: Aus Alden eingetroffene Telegramme enthalten Einzelheiten über die bulgarische Robilmachung. Darnach war der Barenderlehr am Samstagnacht auf dem bulgarischen Sifendahmet eingestellt. Sommagadend unterzeichnete König, Berdinand einen Erlah der Robilmachung von fünf Ordifionen. Gleichzeitig gingen von Sofia mehrere Regimenter nach einem geheimen Bestimmung sort ab. Alle bulgarischen Offiziere, die sich in Frankreich auf Urland besonden, um die dortigen Operationen zu verfolgen, wurden zurächerufen. In Athen erregte die Rachricht der Robilmachung tiefen Eindruck.

### Bu ben Rrifengerüchten aus Rumanien,

W. T.-B. Bufarest, 28. Sept. (Richtamtlich, Drahtbericht.) Zu den gestrigen Gerüchten über den Rücktritt des Kadinetts Bratianu schreibt "Litorul": Wir sehen diesen Rachrichten das entschiedenste Dementie entgegen. Sie gehören ganz in das Gebiet der Phantasie. Indem die "Epoca" derartige selsche Rachrichten noch gestern Racht verbreitete, verfolgt sie teinen anderen Zwed, als in der öffentlichen Reinung Erseg ung herderzurusen. Zum Glüd aber ist die Wirklichen tert anders und dies ernster als die Sensationsnachrichten der "Epoca".

# Mincht von Griechen vor ber ferbischen Bedrudung in Magedonien.

Athen, 23. Sept. (Zenf. Bln.) Großes Auffehen erregt in der griechischen Bresse die Halbung der Behörden bon Saloniki gegenüber etwa 100 griechischen überläusern aus Serbisch-Razedonien, die sich nach Saloniki gestüchtet und offendar mit Zustimmung oder auf Anordnung der Kegierung under mistärischer Bedeckung den serbischen Grenzeberichten. Die Zeitungen fragen entrüstet, ab die Auslieserung der Griechen, die sich der serbischen Bedrückung entziehen wollten, auch in dem viesberuschenen Bündnisdertrag mit Serdien dorgesehen sein. Der Berein der aus dem Bezirk Ronastir ausgewanderten Bedrückung in beim Bedrückung der Sarfalls deim König, beim Einschliebschen in Saloniki wird wegen des Vorfalls dem König, beim Einerassischen Füngung erheben.

### Gin Lebenszeichen bon ber "Goeben".

Im lehten, im übrigen nicht ber Wiebergabe werten ruffiichen Be richt heiht es: Im Schwarzen Meere, bei dem Bosporus, hatten unfere Torpedoboote einen Geschütztampf mit dem Kreuzer "Goeben".

### Botichafter Freiherr v. Bangenheim tehrt nach Konftantinopel gurud.

Berlin, 23. Gept. (Zenf. Bln.) Der beutsche Botschafter in Konstantinopel, Frbr. b. Wangen heim, wird sich, nachbem er seine Kur in Kambeim erfolgreich beendet hat, in den nächten Tapen über Bufarest auf seinen Vosten zurückbegeben. Er wird, wie befannt, zurzeit von dem Prinzen Sohenlohe-Langenburg bertreten.

# Bergog Johann Albrecht zu Mecklenburg wieder in Berlin.

Br. Berlin, 23. Sept. (Eig. Draftbericht. Zenf. Bln.) Herzog Johann Albrecht zu Wedlenburg ist von seiner Ballanreise nach Berlin zurückgekehrt.

### Dom frangösisch-belgischen Kriegsschauplag.

### Jum Slugzeugangriff auf Stuttgart.

Br. Genf, 28. Sept. (Eig. Drahtbericht. Zenf. Bln.) Unterstaatssekretär Besnard, Millerands Beirat für das Flugwesen, ließ sich von einem Abteilungschef, dessen Sohn bei einem der letzen Stunmangrisse der Württemberger in deren Ischangenschaft geriet, zur Anordnung des Fliegerungeisses auf das Stuttgarter Schloß bestimmen. Bon lachnannischer Seite wird Besnard gewarnt, in die Fehler seines Borgängers Sirichauers zu versallen, der die rein mititärischen Flugausgaben vernachkässigte und die Abenteurerlust einzelner rektames süchtiger Offisiere begünstigte.

# Der Konig von Württemberg gum Slieger- überfall auf feine friedliche hauptstadt.

W.T.B. Stuttgart, 23. Sept. (Richtomtlich. Drohtbericht.) Beim hiefigen Stadtvorftand Oberbürgermeister Lauten schläger ist folgendes Lelogramm des Königs eingetroffen: Bebenhausen, 22. September 1915. Die Königin und ich sind aufs tiesste erschüttert durch den schänd ind lich en Fliegerübersall auf untere friedliche Stadt. Gott gebe, daß die Rabl der Opfer aus dur gerlichen den Kreisen keine zu große sein möge und die Leiden der Berletten keine zu statzeren. Möge feine teure Residenz und Baterstadt gnädig vor weiterem Unseil bewahrt bleiben.

### Der beutidefrangofifche Schwerberwundeten-Mustanfc.

W. T.-B. Konftans, 23. Sept. (Richtamtlich.) Gestern vormittag trasen 148 Mann und ein Offizier mit dem schweizerischen Lazarettzug hier ein. Als der Zug unter Musik-längen in die festlich geschmickte Halle einfuhr, wurden die Anfommenden von einer gewaltigen Menschemmenge stürmisch begrüht. Die Schwerverwundeten waren meist in den Kämpfen im lehten Gerbsi in Nordfrankreich verwundet und gesangen worden. Die Aussagen über die Behandlung in der französischen Gesangenschaft lauten gut, zum Teil auch schlecht. Die Großberzogin Luise begrühte die Verwundeten einzeln und zichtetz freundliche Worte an jeden; desgleichen auch Brinz Max. — Am Samstag trifft wieder ein Zug mit 100 Mann und einigen Offizieren ein.

### Der Krieg gegen England.

### Der Widerstand gegen die allgemeine Wehrpflicht in Schottland.

Br. Amsterdam, 28. Sept. (Gig. Draftbericht. Zemf. Bln.) Der leitende Ausschuff des schottischen Berbandes der Arbeiterpartei nahm, wie die "Dailh Rews" berichtet, eine Lagesordnung an, in der ernfte Befürchtungen wegen ber Agitation augunften bes Difitarismus, ben mem unter ber Bezeichnung "nationaleWehrpflicht" verstedt, ausgebrückt werden. Die organificrien Arbeiter werden aufgeforbert, für ben Fall, daß die Regierung dieser ffrupellosen umfachlichen Bewegung nochgibt, mit einem allgemeinen Ausstand gu antworten. Auch die Alma-Loge der Bergarbeitervereinigung des schottischen Grubenbezirkes Durham empfiehlt für den gleichen Teil draftische Mahnakmen der Arbeiter. Der Free Church Council nahm in einer Bersammlung eine Resolution an, in der es beift, daß die "namentlichen Beweggrunde, die uns veranlaften, an bem Ariege teilgunehmen, uns gwingen, gegen bie Behrpflicht und die drobende Erhebung bes Breugen. geiftes einzutreten."

### Gin guter Rat an Lloyd George.

W. T.-B. London, W. Sept. (Richtamffich. Drahfbericht.) Das konserbative Blatt "Globe" schreibt in seinem Leitartikel: Man kann aus dem lehten Brief Llohd Georges entnehmen, daß er entdedte, es war für einen Minister in seiner Stellung unklug, sich mit einer Agitation zu verdinden, die der Regierung, der er angehört, ihren Willen aufzwingen wollte. Wir hossen, daß dies der Fall ist, und daß er künstig selb iben Kat besolgen mird, den er so energisch anderen gad. Er würde jene Agitation kaum so unterstüht haben, wenn er nicht an einer ner dös en Abspan nung gelitten hätte, von der er zeht hössentlich furiert ist. Die Vitterkeit des Kriegssschein bei seiner erregbaren Ratur die Kerven erschättert zu haben. Die Kerven scheinen ihm dermaßen durchgegangen zu sein, daß er den undezründeten Argwohn erregte, gegen Asquith Känste zu spinnen. Das Wlatt ermachnt Llohd George, in Zukunst seine ganze Arbeit dem Wunitions ministerium zu widmen.

# Die Grundfate für die Rudftellung von Mannichaften gugunften ber Munitionsherftellung.

W. T.-B. Betersburg, 28. Sept. (Richtamilich. Draftbericht.) Gine Erklärung des Kriegsministers besagt, daß nur diesenigen Personen zur Munitionssabrikation freigegeben seien, die in der Reserve oder im Landsturm stünden, Offizierchargen oder in der Front stehende überhaupt nicht.

### Ein englisches Blatt gegen bas frangösisch-englische Anleiheneschnift.

W. T.-B. Manchester, 23. Sept. (Richtantlich. Deahtbericht.) Der "Manchester Guardian" behandelt in einem Leitortifel die geplante Anleihe von Amerika sehr steptisch.
Wenn der Zinssuch 41/4 Prozent übersteige, könnten die Dentschen sagen, daß wir Geld zu ungünstigeren Bedingungen aufnehmen als sie selbst. Es würden ferner Staatsanleihen und
olle anderen Berthapiere entwertet. Das Watt bemerkt, daß

die Preise für Lebensbedürfnisse in England derart gestiegen sind, daß für die Arbeiter das Pfund Sterling 30 Prozent an Kaufpreis eingebüht habe. Der Artisel empsiehlt, anstatt eine Anleihe aufzunehmen, amerikanische Wertpapiere zu verkausen und Gold ouszusühren und schließt: Zedensalls müsse das Parlament erst befragt werden, ehe ein Finanzgeschäft abgeschlossen würde, das ernster Rechtsertigung bedürse.

Bur Frage ber Kriegsgewinnbesteuerung in England.
W. T.-B. London, 23. Sept. (Richtamtsich. Drahtbericht.)
Der Stahhfabrisant Loriner, der die Jahresdersammlung der schottischen Stahlgesellschaft leitete, führte aus, er
sei nicht sicher, daß der Grundsah zur Beste uner ung der Kriegsgewinne in genügendem Umfang angewandt werde. Die Borstellung, daß Menschen aus dem Existenzlampf der Ration Gewinne ziehen, sei widerwärtig. Es sei möglich, daß die Regierung am Ende des Krieges es sin notwendig sinde, 100 Prozent statt bo Prozent von den Sondergewinnen sür sich zu beanspruchen. Hossentich dellage sich in

### Die beutschramtliche Anfflärung zu ben Gällen ber norwegischen Dambser "Rom" und "Beit".

einem folden Falle niemanb.

W. T.-B. Christiania, 23. Sept. (Richtamissá). Drahibericht.) Das deutsche Kuswärtige Amt teilt der norwegi-fichen Gesandtschaft in Berlin mit, daß aus Anlaß des Unterganges der Dampser "Ahn" und "Beis" eingehende Unterstuchungen angestellt wurden. Der Juhast des norwegischen Berichtes, den die Gesandtschaft dem deutschen Auskvärtigen Amte zugestellt hatte, wurde mit den dienstlichen Berichten derglichen, die sämtliche Unterseedootsbesehlshader abgaden, die zur Zeit des Unterganges im fraglichen Gediet Dienstaten. Rein Bericht ergad einen Anhaltspunst für die Annahme, daß die Dampser durch deutsche Unterseedoote in Grund gebohrt sein könnten.

### Der Krieg gegen Italien.

### Die italienifden Lieferungeffanbale,

Berlin, 23. Sept. Das "B. T." meldet aus Lugano: Die Lieferungsffandale wollen kein Ende nehmen. In Ferrara wurde gestern Getreibe ausgeladen, das aus dem Heeresmagazin kam. Die Säde waren zur Hälfte mit Getreide, zur anderen Hälfte mit Erde gefüllt.

### Arbeiterausftanbe in Italien.

Berlin, 23. Sept. Die "Voss. Stg." melbet aus Augano: Der "Kvanti" teilt mit: In Prapo haben 3000 Weber toegen Lohnbifferenzen ben Streit beschlossen. Gleiche Streitigkeiten, an welchen mehr als 30 000 Arbeiter beteiligt sind, schweben in Busto Arizio.

### Der Krieg fiber See.

### Erneute Tätigkeit unferer Oftafrikaner.

W. T.-B. Bashington, 28. Sept. (Richtantlich, Draftbericht.) Bie Reuter erjährt, zeigen die Deutschen in Oftafrika an der Grenze von Rhodesia erneute Tätigkeit. Der Zeind konzentrierte sich am 4. September an einem Pankte des beutschen Gebieres, 12 Reisen nördlich von Saise, und kämpste am 6. September mit den Belgiern 11/2 Reisen don Saise. Einzelheiten sehlen.

### Die Neutralen.

### Der Papit in gefahrvoller Situation.

W. T.-B. Mailand, 23. Sept. (Richtautlich. Drahtbericht.) "Corriere della Sera" meldet aus Rom: Seftern morgen erlitt der Pap ft auf einer Spaziersahrt in den datilanischen Gärten einen Wagenunfall. Beide Pferde stürzten, eines verendete. Der Papft blieb unverleht und sehte seinen Spaziergang zu Juh fort.

### Die Antwort gur Thronrede in Holland.

W. T.-B. Sang, 28. Sept. (Richtamtlich. Drahibericht.) In der Amwortabresse auf die Thronrede heiht es u. a.: Wit Freude hörten wir von Ihrer Majestät, daß der seste Wille der Regierung und der Bollsvertretung, unsere Selbständigkeit zu erhalten und den Pflichten der Reutralität mit Strenge nachzusommen, überall Gemugtuung sand, und daß unsere Beziehungen zu allen ausländischen Rächten freundschaftlicher Katur geblieben sind.

### Norwegische Angit por England. Bur Internierung bes beutschen hilfefrengers "Berlin".

W. T.-B. Drontheim, 28. Sept. (Richtamtlich. Drahtbericht. Rihaus Bureau.) Der Dampfer "Orion" ist hier

# Herbstzeitlosen.

Bon Frang Pfliger.

Herbitlich fühl wurd es draufen in Feld und Flur, fürzer die Lage, gedänupfter die hellen Sommenfirahlen. Watt um Watt, White um Müte füllt vom Danm und Strand, und turmer eifziger webt Wutter Ratur die bunten Farben des Herbites in des scheidenden Sommers grünes Kleid. Georginen und Dahlien, Aftern und Sommenblumen schmiden die Gärten, auf dem grünen Teppich der zum zweiten Male gemähren Wiesen aber erscheinen die zarben Büten der Herbitzeitlosen.

Fast frühlingsbaft muten sie und an, die lilafarbenen kelche auf ihrem mattweihen Stengel, die der Landschaft einen so eigenartigen Zawber verleihen, und nicht mit Unrecht hat unm sie durch den Ramen "Biesensafran" mit dem kleinen kentes oder Safran verglichen. Freilich, die Herdstellese erstellt ahne den Schung der grünen Blätter.

"Sie berichlief das gurte Wetter, Und mun kommt fie ohne Blätter Sich beizeit' noch auszublüh'n",

meint Heinrich Geibel entschuldigend, Johannes Trojon aber

Matikos in Occides Connentrale Schmidt sie Anger und Wiesental. Der Himmel weiß, sie ist geduldig, Beibt ihr das grime Röcklein schuldig.

Weriger wild urteilte das Bolf über die Pflanze, die so frei, afger jedweben hillenden Blätterschut, ihre Blütenschäuseit nur fein den Rauch farten Kausen nurste sie fich gesinken

lassen, wacte Jungser, nachte Kathl sind unter diesen noch die mildesten.

Beitiofe ober Berbftzeitlofe wonnte man die Bflange, weil fie fich weber in der Ennvidlung ihrer Blüten noch im Reifen ihrer kleinen Früchte am die Zeit bindet, die dafür fonst von den Kindern Floras eingehalten wird. Wenn fast alle Bumen verblüht find und überall die Samen und Früchte reifen, erscheinen ihre Müten auf grünem Wiesenplan, im Friihling aber, wenn Zanfende und Abertaufende von Blitten Feld umd Mur, Hain und Garten schmuden, reifen ihre Samen. Die alten Kräuterkundigen kommten fich diese Erscheimung nicht erklären, waren der Meinung, die Frucht ercheine bor ber fich im Berbft zeigenben Blute und nannten de Pffange beshalb Filius ante patrem, ber Gohn vor dem Bater, und der Bater Bod meint: "Wer gefieht nit abermals hie ein treffenlich miradel ber natur an biefem gewechs. Dann im Glenhen (Leng) wechst bas fraut, im sommer die frucht oder famen, im herbst die nadete blume."

Selbswerständlich ist diese Ansicht von der Wissenschaft länest richtin gestellt worden. Die Blüte entspringt aus einer Knollenzwiebel, in der sich im Herbit sowohl die Blätter als auch die Samenknospen besinden, allerdings nur feinhaft vorgebildet. Sie entwideln sich jeht noch nicht, überdauern, geschübt gegen Kälte und Prost, den Winter, und erst im Frühling erscheinen die deci kräftigen, lanzeltsormigen Blätter und im deren Ritte der Stengel mit der Samenkapsel. Das ist ein in unsere heimischen Flora allerdings einzig daslehender Vall, feine andere Aslanze vermag sich derart über die zeitlichen Borschriften hinwegzuseben, die die Natur ihnen gegeben, als nur diese eine. Kein Wunder, das sie die Aufmerkonkeit der Ratursander in ganz besonderem Rasse auf

fich lenkte und auch die der Porten. So fingt Friedrich Rückert von ihr:

"Beich eine Pflanze trägt im Friihling ihren Samen, Da ihre Müten erst herbor im Derbste kamen? Die Zeiklof' ist hierin der Blumen Widerspiel, Daß sie am Ansang ist, wo sene sind am Ziel, Daß sie am Ziel ist, wo am Ansang sene steh'n. Dumm hat sie die Natur zum Sinnbild auserseh'n, Das aus dem Gerbste, wo der Sturm das Feld erbeutet, Den kahlen Winter durch zum Lenz himiberdeutet, Da sie im Sommer nicht zu reisen Zeit gewann Und nur die Blütenspih' im Herbste zeigen kann. Zenseits des Frostes tritt, gewedt von Frühlingsbust, Die Santenkapsel samt den Blättern aus der Erust. Zeitlose beiht sie, weil sie vom Geseh der Zeit Ist gleichsam losgesagt, der Erwszleit gewecht."

Die Samenkapfel der Herbstgeiklose springt im Sommer auf, und herans sallen drei rundsiche branne Samen, die mit einer kledrigen Warze bersehen sind. Diese dienen sedenhalld der Berdreitung der Pflanze. Die Samen sallen alle in der Rähe der Beuterpflanze nieder, das ist aber sit ihre Entwidlung selbstderständlich von Rachteil. Infolge der kledrigen Warze bloiden sie aber leicht an den Führen der Vernschen und Weiderlere, an den Zehen der die Wiese nach Inselben, Wilrmern und Schneden absuchenden Wögel und werden so weibergetragen.

Die Zwiebel der Herbstzeitlose hat übrigens die wunderbare Eigenschaft, sich genau nach den Nimatischen Verhältnissen ihres Standortes zu richten. An windgeschützten, ziemlich frostsreien Stellen sinden wir sie schon in einer Tiese von 20 die 30 Zentimetern, mährend sie auf den den rausen Winde

Kürzlich mit 1900 Tonnen Kohlen von Tromfo eingetroffen, die der Schiffsreeder in Spihbergen angefauft hatie und die für die Beigung und Beleuchtung (nicht alfo für bie eigentlichen Maschinen) bes internierten beutschen Bilfsfreuzers "Berlin" bestimmt waren. Als bas Schiff in Drontheim eintraf, erhielt ber Kapitan den Auftrag, nach Honnelviken zu dampfen und auf den Hilfstreuger "Berlin" überzulaben. Der Dampfer warnte ben Reeber. Diefer verlangte die Aufhebung bes Bertrages, ba er aus Geschäftsrücksichten bem internierten hilfstreuger Rohlen nicht liefern fonne, weil er befürchte, bag ihm beswegen fpater bie Bigeng verweigert werben fonnte, englische Roblen gu bekommen. Geftern nacht versuchte aus biefem Grunde ber "Orion" in See zu gehen. Ingwifden teilte bas Berteisbigungsministerium bem Reeber mit, bag ber Staat, um ben Reeder von jeglicher Berantwortung zu befreien, die Kohlen übernehme. Der "Orion" wurde baber bei Agdenes angehalten und unter Militarkommando in den hafen verbracht. Swifden bem Berteibigungsminifterium und ben Rechtsbeiständen des Reeders wurden Berhandlungen gepflogen, die aur Abernahme ber Roblenladung burch ben Staat führten. Ein fpäter aus Drontheim eingetroffenes Telegramm teilt mit, bag ber militarifche Boften auf bem "Orion" geftern nachmittag eingezogen wurde. Jeht ift ber "Orion" nur von Bivilfeite beichlagnahmt.

### Die Abberufung des Botichafters Dr. Dumba.

W. T.-B. Bashington, 23. Sept. (Nichtamtlich. Drahtbericht.) Nachdem Dumba das Staatsdepartement um freies Geleit für seine Gattin ersucht hatte, teilte er mit, daß seine Abberusung erteilt sei und auch er für sich um freies Geleit bitte. Bisher wurde dem Bunsche noch nicht stattgegeben. Das Staatsdepartement erklärte, es seien darüber Unterhandlungen mit Bien begonnen worden. Die Regierung sei noch nicht davon benachrichtigt, daß Dumba abberusen wäre.

### Der nationale Wohlftand Deutschlands. Das gunftige Urteil eines amerifanischen fachverftanbigen Kunfuls über unsere Kriegsanleihe.

W. T.-B. Dannover, 23. Sept. (Richtamtlich. Draftbericht.) Der frühere langjährige amerikanische Konsulin Sannover, J. Thompson, der jest als Privatmann im Sang lebt, zeichnete bei einer hiesigen Großbank 500 000 M. auf die dritte beutsche Kriegsamleibe.

In einem Begleitschreiben auf die Zeichnung heist es u. a.: "Es interessiert Sie vielleicht zu ersahren, wie ich als Ausländer und früherer amerikanischer Regierungsbeamter, bessen besondere Flicht es war, den gewerdlichen und allgemeinen Status Ihres Landes zu studieren, dazu komme, auf Ihre Anleihe zu zeichnen. Ich berechnete die deutsche Kriegsschuld eine Kationalschuld von etwa 8 Williarden; seitdem wuchs die Schuld um den Betrag der ersten und zweiten Kriegsanleihe, also um 13½ Williarden. Hierzu kommt die jedige dritte Kriegsanleihe, also um 13½ Williarden. Dierzu kommt die jedige dritte Kriegsanleihe, also etwa 10 Milliarden. Wenn mun eine eventuelle dierre Kriegsanleihe noch 10 Williarden ergibt und dann noch einmal 7 Williarden hinzukommen, wird Deutschland, so weit seine auf den Kopf der Bevölkerung derechnete Kationalschuld in Frage kommt, gerade so stehen, wie Frankreich von dem Kriege kom wenigktens 110 Prozent wert."

Der frühere englifde Generaltonful in Brant. furt, Oppenheim, ber als ber tildtigfte englifde Ronfulatsbeamte in Deutschland galt, wies in einem vor furgem geschriebenen Berichte nach, daß Deutschlands nationaler Boblftand innerhald 15 Jahren vor 1910 um 59 Prozent auge. nommen hat, und Oppenheim, Dawson und Elgbacher nehmen an, ober ftellen vielmehr eine birefte Behauptung in ihren Studien bes mobernen Deutschland auf, bag es beguglich bes Rationalwohlftanbes und ber Rationalhilfsquellen micht nur Frankreich, fondern fogar England überholt und übertraf. Jedenfalls beirug vor dem Kriegsbeginn die auf ben Ropf ber Bebolferung berechnete ginglaft ber beutichen Staatsichulben im Berhaltnis zu Frankreich wie 1:6, im Berhaltnis gu England ftellt fie fich wie 1:3. Diefes Berbaltnis bleibt befteben. Mir icheint beshalb die britte Kriegsanseihe des Deutschen Reiches von 99 Prozent eine ber beften bauernben Unlagen ber Belt gu fein."

# Die Baferpreis-Nachvergfitung auch an Gewerbetreibende.

Berlin, W. Sept. (Zenf. Bln.) Die Haferpreis-Rachbergütung der Heeresberwaltung erfährt jeht die von den Beteiligten erstrebte erweiterte Unwendung. Darnach sollen Gewerbetreibende, wie Brauereibesitzer, Fuhrunternehmer, die sich nicht mit Getreidehandel besassen und der Heeresberwal-

tung freiwillig oder auf Zwang bin Hafer abgegeben haben, ben sie zunächst zum Gelbstgebrauch bestimmt hatten, gleichfalls Anspruch auf die nachträgliche Gewährung des um 50 M. für die Tonne erhöhten Haferpreises haben; sie sind also den Landwirten hierbei gleichzustellen.

# Stiftung eines Lagarettichiffes burch eine baberifche Herzogin.

Br. München, W. Sept. (Eig. Drahtbericht. Zenf. Win.) Die Perzogin Karl Theodox von Babern hat ein vollständig eingerichtetes Lazarettschift gestistet und der baberischen Militärverwaltung zur Verfügung gestellt. Das Schiff führt den Namen "Solve et Salva" und hat vorige Woche seine erste Jahrt auf dem Rhein angetreten. Das Schiff hat, um Erschütterungen zu vermeiden, seine Maschinen an Bord, sondern wird von einem eigenen Schlepper dewegt. Es wurde vollständig neu in Eiche gebaut und enthält neben den eigentlichen Krankenräumen noch einen Wirtschaftsraum, ein Isolierzimmer, ein Arztzimmer und ein besonderes Verbandszimmer.

### Aus Stadt und Cand.

### Wiesbadener Rachrichten. Berbstanfang.

Benn bie Gonne ben Aquator bon Rorben nach Guben überschreitet und Tag und Racht jum zweitenmal im Jahre gleich lang find - 1915 am 24. September -, beginnt auf ber Norbhalbfugel ber Berbit, bagegen auf ber Gubhalbfugel ber Bruhling. Dies gilt jedoch in meteorologischer Begiehung ftreng genommen nicht für bie gangen Salbfugeln ber Erbe, fonbern nur fur bie gemäßigten gonen, benn biefe allein haben vier beutlich voneinander geschiedene Jahreszeiten. Schon in den subtropischen Zonen find Fruhling und herbit fürzer und weniger scharf ausgeprägt als in unseren gemagigten Breiten, und in ben tropischen Gebieten fann man nur bon zwei ober brei Jahreszeiten reben. Ahaliches gilt bon ben Bolargebieten, in benen bie langen Winter mit febr furgen Sommern abwechfeln, ohne bag bon fibergange. geiten viel gu fpuren ift. Alfo nur für unfere Breiten haben die vier aftronomischen Bendepunkte eine wirkliche Bedeutung ale Jahreszeitenanfänge. Gleich lang find bie vier Abfcnitte freilich auch in unseren Klimaten nicht; schon der große Gelehrte des Altertums (Sipparch 180 bis 125 von Chr.), erfannte ihre burch bie ungleichformige Bewegung ber Erbe hervorgerufene verschiedene Dauer und bestimmte fie fast gang richtig. Heute wiffen wir, daß ber Frühling 92 Tage 20 Stunben, ber Commer 98 Tage 15 Stunden, ber Berbit 89 Tage 19 Stunden und ber Binter 89 Tage 1 Stunde mabrt. Brattifch tommen biefe geringen Längenunterschiebe nicht in Betracht, weil bie meteorologischen Berhaltniffe niemals genau ter aftronomischen Ginteilung folgen, sonbern die Jahresgeiten fich balb verlängern, balb verfürgen. Richt zuläffig ift es im allgemeinen auch, aus dem Charafter einer Jahreszeit auf ben ber tommenten gu ichliegen, wenigftens bat bie Erfahrung bisber folche Brognofen nicht ficher beftatigt. Mit ben Bahricheinlichfeitogeseben ift eben in ber Meteorologie nicht viel anzufangen; beifpielsweise tann auf ein warmes Frubjahr ebenfo gut ein warmer wie fühler Sommer und auf einen fühlen Commer ebenfomohl ein falter wie fonnig-warmer Berbft folgen. Der Berbft ift allerdings in unferen Begenben, namentlich in feiner erften Solfte, borwiegenb fcon, infofern burfen wir ber Bahricheinlichkeit - auch nach biefem borwiegend regenreichen Commer - eine gemiffe Berechtigung zusprechen.

### Die Mildpreiskonfereng.

Unter bem Borfit bes Regierungsprafibenten Dr. bon Reifter fand geftern im Frantfurter Boligeiprafiblum eine Berfammlung ftatt, die fich mit ber Frage ber Dild. preiserhöbung beichäftigte. Die beifische Regierung war burd Minifterialrat Dr. Goliephate (Darmitabt) bertreten, ferner waren anwesend Abgeordnete ber Landwirtschaftsfammern Raffel, Darmftadt und Wiesbaben, ber ftellbertretenden Generalfommandos des 11. und 18. Armeeforps, der benachbarten Kreife und Stäbte und ber Milchprobugenten ber Bezirke Darmstadt, Frantfurt und Wiesbaden. Rach längeren Befprechungen beichlog man: für bie Dilchprobugenten feine Sochitpreife feftaufeben, und bie Milch bom 1. Oftober b. 3. ab ben Gifenbahnstationen Darmftabt, Frantfurt, Maing und Biesbaben frei für 22 Pf. bas Liter guguführen. Endlich will man in einer fpäteren Besprechung, bie im Robember tagen foll, ber Frage nabertreten, ob bom 15. Robember ab ber Mildpreis auf 24 Bf. frei Empfangsflation zu erhöhen fei. In ber Berfammlung verlas Regie-

rungspräsident b. Meister ein gemeinsames Schreiben bes Landels- und Landwirtschaftsministeriums, worin gewünscht wurd, daß man von der Festschung von Milchböchspreisen für Produzenien Abstand nöhmen und den Landwirten die Zusuhr von Milch durch ungeeignete Mahnahmen nicht noch mehr ersichweren solle.

Aus dem Beschluß der Frankfurter Versammlung geht nur das deutlich hervor, daß der Wilchpreis für die Sändler vom 1. Oktober ab 22 Pf. detragen soll dei freier Lieserung dis zu den Gisenbahnstationen der Sädte. Wie as dezüglich der Handler gehalten werden soll, die die Wilch dei den Landwirten abholen und sie auf eigenen Wagen in die Stadt bein gen, wird nicht gesagt. Für Wiesbaden kommt diese Art der Milchversorgung in erster Linie in Vetracht. Es fragt sich nun, wie sich die Handler verhalten. Man wird aber wohl damit rechnen müssen, daß die Milch vom 1. Oktober ab, ins Hans gebracht, statt 26 Pf., wie gegenwärtig, 28 Pf. kosten wird. Venn 15. Kovender ab würde sich dann der Milchpreis für die Verbraucher auf 30 Pf. erhöhen. Ist unsere Aussassung richtig, dann haben die Landwirte wieder einen Sieg über die größe Masse der Verbraucher errungen.

### Die Freiwillige Santtatskolonne vom Roten Breug.

Die Freiwillige Sanitatstolonne bom Roten Rreug in Biesbaben fest fich in ihrem Mitgliederbestand aus Manuern gusammen, die fich schon in Friedenszeiten freiwillig in ben Dienft ber guten Cache bes Roten Greuges ftellten, um fich als Rrantentrager und -Pfleger für ben Kriegsfall ausbilben gu laffen. Die Gesamtführung ber Rolonne fowie die militarifche Ausbildung lag in Sanden bes jest als Rompagnieführer im Relb ftebenben Oberleutnants b. R. Boning; ben argtlichen Unterricht erteilte Stabsargt b. R. Dr. Staffel, ber gleichfalls zum heeresbienft einberufen murbe. Als Borfigenber mar bisher Rapitanleutnant a. D. Rlett tätig, an beffen Stelle ift in jungfter Beit Oberburgermeifter a. D. Dr. bon It ell getreten. Der lebte Jahre bericht über bie Tätigfeit ber Rolonne feit Kriegsbeginn bis Enbe Auguft ergibt ein erfreuliches Bilb. Bon 590 Mitgliebern finden Berwendung: 126 im Beeresbienft, 205 im Etappendienft in Feinbesland und 22 im ftanbigen Seimatbienft; ber Reft berteilt fich auf anderweite Dienstberrichtungen. Als Führer von Sunitätshunden stehen 17 Mitglieber in Feinbesland. Die Ausbildung lag in Sanden bes herrn A. C. Arnb. An Muszeichnungen wurden bisber an Mitglieber ber Rolonne berliehen: 2 Eiferne Kreuze, 1 Hessische Tapferkeitsmedaille, 1 Badische Berdienstmedaille, 1 Oldenburgisches Herzog-Friedrich-August-Kreuz und 18 Rote-Kreuz-Wedaillen. Den inneren Dienft ber Rolonne leitet Rolonnenführer-Stellpertreter Bogt, ben außeren Dienft regelt Bugführer Bergog, bie Schriftführergeschafte besorgt Settionsführer Beder. Die Rolonne befeht eine ftanbige Bahnhofsmache, unterhalt mit 3 Rranfenfraftwagen ben ftanbigen überführungsbienst von Bermundeten, entladet bie Lagarettzüge, befördert fämtliche Berletten in die Lazarette und hat Melbefahrer und Pfleger in Tätigkeit. Gis Ende Auguft 1915 fanben an fiberführungen ftatt: 178 bon und nach ausmartigen Lagaretten, 2478 gwifden ben Lagaretten in ber Stabt, 11 488 vom Bahnhof nach ben Lazaretten, 17 488 gwifden ben einzelnen Lazarett- und Gisenbahnzugen, 4047 gur Abernachtung auf bem Bahnhof, gufammen 36 560. Sierbei murben 1197 Berbande angelegt ober erneuert. Reben biefer außerft umfangreichen Tätigfeit fanben Unterrichtestunben und Ausbilbungegange, Rranfentragedienft und militärifche übungen, auch folde mit Canitatshunden, reichlich ftatt. Der Auffichtsbienft in ben Schühengraben am Bahnhof und Silfeleiftungsbienft aller Art forberten weitere Rrafte.

Die Zahlen geben von der ersprießlichen Tätigkeit der Freiwilligen Sanitätskolonne ein hocherfreuliches Bild und beweisen, daß die eifrige, uneigennützige Tätigkeit der Mitglieder in Friedenszeiten unter der bewährten und zielbewutten Leitung des Kolonnenführers Oberkeutnant Böning und des Kolonnenarztes Stadssarzt Dr. Staffel in der jetigen ernsten Kriegszeit dem Baterland wertvolle Dienste und unferen Berwundeten segensreiche Erleichterungen und hilfe gebracht haben.

### Die Metalbeichlagnahme.

Die Behörde beröffentlicht eine neue Bekanntmachung, betreisend Beschlagnahme, Meldepflicht und Ablieserung von sertigen, gebrauchten und ungebrauchten Gegenständen aus Austen. Messenständen und ungebrauchten Gegenständen aus Lupier, Messing und Keinnickel. Diese Bekanntmachung bezieht sich auf die gleichen Daushaltungsgegenstände wie die Bekanntmachung vom 31. Juli 1915. Durch die neue Besanntmachung wird die Berordnung vom 31. Juli 1915 dassin erweitert, das die Frist zur freiwilligen Ablieserung dis zum 16. Oktober 1915 der längert wird, und das die Sammelstellen die dassin zur Aufnahme von freiwillig abgelieserten Gegenständen geöffnet bleiben. Ferner sind in Zusähen zu

ftürmen preisgegebenen Wiesen sast der bis viermal so tief im Erdönden liegt. Aus der Tiefenlage der Zwebeln der Herbstzeitlosen lätzt sich also mit großer Sicherheit die Frostgrenze einer Gegend seststellen. Die Wissenschaft hat wiederholt diese Tatsache nachgeprüft und immer bestätigt gefunden, eine Erklärung dieser sonderbaren Erscheinung vermochte sie freilich noch nicht zu geben. Die zarte Schönheit der Gerbstzeitlosen veranlasse die

So hibsch diese botanische Spielerei ist und so schön der herbitliche Schund der Blüten in unseren Gärten wirft, eine Warmung dürste nicht unangebracht sein, namentlich dort, wo Kinder im Hause sind. Sowohl die Blüten als auch die übrigen Teile der Herbstesselle enthalten ein starkes Gift. Das war schon im Alliertum besannt, nannte man doch deshalb das Kraut Ephemeron, das heist, das an einem Tag den Tob herbeissischende. In späterer Zeit, namentlich im achtzehnten Juhrhundert, wurde der Sast der Kstanze zu Geilzweden verwendet, namentlich gegen Gicht und Aheumatismus, und noch heute wird er in Amerika zu allerset Tinkuren, die Bküten

und Knollen zu Buldern und Tees verarbeitet. Es kann freilich nicht eindringlich genug der all diesen Mitteln, den Kolchkunpräparaten, gewarnt werden, stellen sich doch oft noch ihrer Anwendung recht unliedsame Rebenwirkungen auf den Wagen und die Berdauungsorgane ein.

Much in ber Bolfsmedigin fand und findet die Berbftgeitlose hier und da Berwendung, allerdings mehr in der weniger gefährlichen Form bes Sompathiemittels. Go bilft bie um die Mitternachtsstunde bes Theffatages gegrabene Zwiebel der Biftblume" nach banrifch-fcmabifdem Bolfsalauben gegen-Ropfichmerzen, wenn man fie immer als Amuleit bei fich rägt. In der Gegend von Gotha zerreiben die Frauen und Mabchen bie erften Bluten ber "Spinnblume", Die fie im Berbfte finden, gwifchen ben Fingern, "bamit bie Sande beim Spinnen nicht wund werben", und im Buricher Oberlande bestreichen bie Beute mit ber erften "Liechtblueme" bie Augenliber, daburch hoffen fie, bei ber Arbeit während ber langen Binterabenbe nicht fo leicht mube gu werben. Auch gegen Schmarober bon Meniden und Tier gebraucht man fie, inbem man die Blüten auf bem Ropfe gerreibt ober mit einem Woguth ber Matter ben Ropf wafcht. Aus Diefer Bertvendungsform erflärt fich ber nicht gang wohllautende Rame Lausblume, ben die Herbstzeitlofe in Schwaben trägt, und ber etwas euphemistischere "Bentheubt" (Beil für bas Baupt), ben bie beilige Silbegard (geftorben 1179 als Abtiffin bes Rlofters auf bem St. Ruprechtsberge bei Bingen) in ihrer Schrift "Bhufica" ber Bflange beilegt.

Der wissenschaftliche Name der Herbitzeitlose lautet Colchicum autumnale, er erinnert an ihre Heimat, die Landschaft Kolchis am Schwarzen Meer, und an die griechische Sage von ihrer Entstehung. Rach der Rüdsehr der Argonauten bereitete Redea aus allerlei Kräutern, die sie in neun Rächten im Gebirge gesammest hatte, einen Jaubertrank, um burch ihn den alten Jason, König von Joskus, zu verjüngen. Bon diesem Zoubertrank sielen einige Tropfen zur Erde und erzeugten hier urplöhlich das Gistkraut.

Freundlicher Ningt die folgende Sage über die Entjiehung der Herbstzeitlose. Rach ihr traien die vier Jahreszeiten der Gedöffer, um ihren Anteil am Werden und
Bergehen der Kaiur in Empfang zu nehmen. Jede erhielt
für die Dauer ihrer Regierung einen eigenen Blumenschmud zugeteilt, selbst der Winter bekam eine Afüte, die
unter dem Schnee hervorsprießende Christrose. Der Herbst
sollte auf eigenen Blumenschnuck verzichten, denn der auf ihn
erboste Winter drohte jede Blume des Herbstes zu töten, noch
ehe sie zur Fruchtbildung und damit zur Fortpflanzung
komme. Der Herbst wor tief betrübt; da trat der mitseidige
Frühling an eine seiner eigenen Blumen heron und überredete sie, dem Herbste zu folgen. Er riet ihr, sich vor dem Erimm des Winters in die schühende Erde zu versteden und Erimm des Winters in die schühende Erde zu versteden und versprach ihr, sie zuerst wieder zu erweden. Das Blümchen lieh sich überreden, um so mehr, als auch der Sommer versprach, seine Frucht so zu schüchen, daß ihr Geschlecht nicht aussierhe.

Der herbst war hocherfreut; er gab seiner Genossin zum Schuß einen scharfen Saft, damit die Menschen die Blume nicht pflüden, die Tiere sie nicht fressen sollten. Der Winter drohte dem Schüßling der drei Jahreszeiten mit seiner Racke, dah als die ersten Bordaten dessellen über die Ebenen brausten, da zog sich das Blümchen tief ind Reich der Erde zurück und spottete des Winters Born. Sodald aber der Frühling nahte, siechte das Pflänzchen seine geünen Keims heraus, der Sommer reiste seine Frückt, im herbste aber ersichten wieder seine Keine, zarte Blüte,

Morgen-Musgabe. Erftes Wlatt.

ber neuen Befanntmachung bie Gegenstände genannt, die an ben Sammelftellen gu ben bereits in der Befanntmachung bom 21. Juli 1915 angegebenen Preisen angenommen werden. Ein weiterer Bufah ordnet bie Delbung ber nicht freiwillig abgelieferten Gegenstände in ber Beit bom 17. Ottober bis gum 16. Robember 1915 an; ein anderer Zufas bestimmt, bag bie ber Befanntmachung unterliegenben Wegenstande, Die bis gum 16. Oftober 1915 nicht freiwillig abgeliefert wurden, nach bem 16. Rovember 1915 enteignet werden. Much über die Ablieferung bon anderen Gegenständen, einschlieflich Altmaterial, an die Sammelftellen und die hierfur bon biefen gu gahlenden Preife find Bestimmungen getroffen. Es tann gwar ber Berölferung nicht bringend genug empfohlen werben, bon ber Möglichteit ber freiwilligen Ablieferung ichnellftens weitgebenden Gebrauch zu machen. Man hat aber nun nicht mehr nötig, fich in fo bichten Maffen in den Ablieferungeraumen gu trangen, wie es in ben letten Tagen ber Fall gewesen ift. Während fonst täglich 300 bis 450 Bersonen gur Ablieferung tamen, maren es gulent bis gu 750 täglich.

- Kriegsauszeichnungen. Im Bereich bes 18. Armeeforps find folgende Beleihungen mit bem Gifernen Rreug 1. Rlaffe erfolgt: Oberftleutnant und Regimentsfommandeur Bebel, Hauptmann b. Sierafowsti, Hauptmann b. Frankenberg und Broidlis, Sauptmann Reim, Sauptmann Breibert Gans Edler, Derr gu Butlit, Sauptmann b. Tumpling, Sauptmann ber Referve Bingel, Oberleutnant Gritich, Cherleutnant Muller, Leutnant Baul Bagner, Offigierftellvertreter Badhaus, Offigierftellberireter (Bigefeldmebel) Schneiber, geldmebel Belling, Unteroffigier b. L. Beder, Sauptmann bon Bienstowsti.

- 100 000 Dt. in Golb von Schulern gefammelt. Die bon ben Schülern ber Mainzer Oberrealicule borgenommenen Sammlungen haben die Hobe bon 100 000 M. in Gold erreicht. Mit biefer Gumme fteht bie Mainger Lehranftalt ficher

an der Gpibe ber meiften Schulen.

- Beitere Ginidirantung bes Rraftwagenverfehre. Berr Regierungsprafident Dr. v. Meifter erlagt unter bem 17. Geptember folgende Befanntmachung: "Deine auf Grund ber Berordnung bes Bunbesrate vom 25. Februar b. 3., betreffend die Bulaffung von Kraftfahrzeugen auf öffentlichen Begen, Stragen und Blagen nach dem 10. Marg b. 3., erlaffene Befanntmachung bom 31. Marg 1915 enbere ich babin ab, bag bas Mitnehmen bon folden Berfonen, bie an dem gwed, zu dem ein Kraftfahrzeug gugelaffen worben ift, nicht beteiligt find, insbesonbere bon an diesem 3med nicht beteiligten Familienangehörigen, bon jest ab nicht mehr erfolgen barf, andernfalls eine ber in ben §§ 7 und 8 der Bundebrateverordnung borgesehenen Zwangsmagregeln gur Unwendung gelangen wird.

- Gine Biebgwifdengablung findet auf Beichluft bes Punbesrats im Deutschen Reich am 1. Oftober 1915 ftatt. Gie erstredt fich auf Bferbe, Rindbieh, Schafe, Schweine, Biegen und Gebervich. Bei ber Ausführung biefer für bas Baterland wichtigen Erhebung wird auf die entgegenfommende Mitwirfung ber felbitanbigen Ortseinwohner bei ber Austeilung, Ausfüllung und Biedereinfammlung ber Bahlpapiere gerechnet. Ohne biefe Mitwirfung fann bie Bablung in ber gur Erfüllung ihres Zweds notwendigen grundlichen Beife nicht guftanbe fommen. "Besonders aber erwarte ich", fo gibt Berr Regierungsprafibent Dr. v. IR eifter befannt, "bon ben bem Regierungsbegirf angehörenben Gemeindebeamten und Lehtern, bag fie ben mit ber Ausführung ber Bahlgefchafte beauf-

fragten Behörben ihre Beteiligung und Unterftuhung nicht berfagen werben. Gollte infolge ber Ginberufungen gum heeresbienft es in einzelnen Gemeinben unmöglich fein, Babler zu gewinnen, fo werden fid wohl auch geeignete weibliche Personen finden laffen, die bereit find, fich bem Babigefcaft au untergieben. Um bem unter ber Bevölferung immer wieder auftretenben irriumlichen Annahme, bag berartige Bichgahlungen zu steuerlichen Zweden erfolgen, entgegenzutreten, weise ich ausdrudlich barauf bin, daß die Angaben in den Sahlfarten feinerlei fteuerlichen, fonbern lebiglich ftati. ft i f ch en 3meden bienen."

stischen Zweden dienen."

— Bersonal-Radrichten. Den nachtebenden Oberfürstern wurde der Titel Forstmeister mit dem Range der Käte diertet Klase rerlieben: As do est in Sahn, d. Gardeleden in Erknbof. Brieden in Worddorf, Chellus in Vattenderg, Defert in Viedentoof, Emilius in Reiklurg Geuer in Kruddusel, Glasmacher in Chaussedmurg, Goebels in Aropaach, Kausdorf in Vachenkurg, Secting in Walkmerd, Javing in Eberstoch, d. Jonguières in Runsel, d. Rempis in Wordensworg, Braid a. Korff gen. Schmistigen Serken brod in Vranddokendoch, Lands. Schmistigen Lebender in Noteenbach, Lands. Schmisturg, Loeffler in Gaud, Tr. Wilani in Elevisse, Wüller in Rassau, Obertreis in Strapbach, Schmist in Dadmur Schwad in Verläug, Sommer, weber in Hagger, Tribel in Driedorf, Berner in Hahn, hätten.

### Proving Beffen-Naffau.

Regierungsbegirk Wiesbaden.

Regierungsbezirk Wiesbaden.

m. Einike a. Ich. R. Sept. Unfere Stadt bat zur Kriegsanleibe 14 900 M. gezeichner. — Der Romtent Silb von bier frürzie von einem Raft der elektrischen Leitung und zog sich eine schwere Echtructschütterung zu.

m. Geisenbeim a. Kh. 21. Sept. Der Rogistrat schlig der Stadtverordneten-Bersammung vor, sich an der Kriegsan-seit ib mit 15 000 M. zu betresigen. Diese Summe soll durch Berrfändung der Abstrag Jandesbank-Ochigationen gewonnen werden. Dem Gorschlag des Rogistrals tauf die Stadtberordneten-Bersammlung einstimmig dei. — Die Stadt dat der sondenen Gestanlage der Ser Kreissparkesse am 1. Januar 1916 die Summe den 200 000 M. zu tilgen. Ferner hat sie für ihre Eardenlage der Summe von 49 000 M. nickg. Es sourbe don 250 000 M. auf Leckung derder Summung aufgenbet der Kassanischen Landesbank sie zu und kangen konten. Von der Kassanischen Landesbank sie zu kunsender Rogisch zu bie Konten. Die Sache wurde dem Finanzandschus zur Borderratung zugewiesen. Die Sache wurde dem Finanzandschus zur Borderratung zugewiesen.

währen. Die Sache wurde dem Finangandschuß zur Vorderaumg zugewiesen.

b. Dehrn b. Limburg, W. Sept. Gemeinderechner Wilh. Georg Burg graf, der des Amt bereits seit 23 Jahren versieht, wurde einstemmin zum Bürgerm eitter gewählt.

= Limburg, W. Sept. Her ist nach längerem Leiden im Mer den 60 Jahren der Sauttlehrer a. D. Deinrich die delter im Mer den 60 Jahren der Sauttlehrer a. D. Deinrich die delter des deinest, seiner engeren Deimot, sein namuntlich im Loerlahnfreis, seiner engeren Deimot, sein anden Mitarbeiter. Die Schriftl.)

bs. Aus dem Oberlahnfreise, W. Sept. Die Od is ein teint ind die Gemeinden was des delte Libbese Jahr in unserem Kreise rocht reichtig ausgesallen und die Gemeinden, welche Obstanlagen bestehn, machen ein recht gutes Geschäft, die Breise dewenn sied debe auf mäßiger Döbe. So verden sier Arteile nach Socie, under ein Treit gutes Geschift während Birmen 3 die Radifrage äußerst rege.

b. Diez, 22. Sept. Mit Wirfung dam 27. September ab

b. Diez, 22. Sept. Mit Wirfung dam 27. September ab find für Arat und Medt im Unterlähöftreise solgende Söcht der eigesehrt für Naggenbrot, am 3. Tage gemagen 4 Kfund säwer. 70 Kf. für Roggensävenbrot, am 3. Tage gemagen 4 Kfund säwer. 70 Kf. für Moggensävenbrot, am 3. Tage gemagen 4 Kfund säwer. 65 Kf. für Meisensävenbrot, am ersten Tage gewagen 2 Kfund. 40 Kf. sür Pröiden, frisch 70 Kramm, 6 Kf. für Beisenmacht, gemuscht mit 10 Kroz. Koopenmehl. das Kfund 26 Kf., sür reines Weizenmeht das Kfund 27 Kf.

b. Diez. 21. Sept. Zwei am 30. August in Hof Haufen ent-wickene französische Kriegsgösungene, Marius Pallier und Alexis Bochet, sind an der bollandischen Grenze wieder erwischt worden. S. Habenburg, 21. Sept. Die Kartoffelpreise standen am lehten Wochenmarkt auf 350 die 3.80 M. den Zeniner. Wan erwertet ein weizeres Sinten der Peise. — Die Obständster der diesigen Gegend verlangen für K pfel, angeregt durch die bolden Vreise, wie sie die Vreise aus den Greissischen Man wird nach sehr fehr reicken Ernte nicht entsprechen. Wan wird nach sehr bermstergeben müssen, wenn man dier Abnehmer finden will. Die Vreise sind die dielleiche nach böher als die dam Dieser Warst gemesdeten.

### Neues aus aller Welt.

Ein felgenschwerer Eisenbahnunfall, Satte.. W. Sept. Bei Freddung a. d. Unstrut fürzie eine Lofomotide auf einen Gradendamm von der Köschung ab. wodurch der Kessel explodierte. Der Lofomotidsübrer, ein Bremser und ein dort deschäftigter französischer Kruzösgesangener wurden durch die beiden Könnte ceitiete

schäftigter französischer Arugsgesangener wurden durch die beihen Sanwie gesöter.
Ein halbes Dorf in Tirot niedergebrannt. In n 8 b r u c.
22 Sept. In der Ortschaft Dimaro dei Madonie di Campiglio in Sudirol brach aus unbesannter Ursache ein Brand aus, der gegen siedesig Sanser, niede als die Hafte des Dorfen, einsäscherte. Die Schodensumme ist sehr debendend.
300 Berglente infose Ernbendendes eingeschlossen.
W. T.-B. Saag 22. Sept. Der "Rieuwe Courant" meldet aus London 300 Bergarbeiter sind infose eines Brandes in einer Erube in Erchall eingeschlossen.

### Briefkasten.

(Die Schriftleitung des Biesbabener Tagbiatts beantwortet nur ichriftliche Anfragen im Brieflaften, und gwar ohne Rechtsverdindlichkeit. Weiprechungen tonnen nicht gewährt werden.)

G. H. Sietenring. Sie baben recht, Arbeitssoldaten sind bestrafte, aus der aftiben Truppe in eine Strafabteilung derfetze Soldaten. Ansangs wurden die zu Festungsbauten und Beseitigungsarbeiten an der Arout ausgebobenen Leute als Arbeiter ohne Waste dereichnet, jeht beisen sie Armierungstoldaten und der militärrische Berband, dem sie angehören, Armierungsbataillon.

Godesberg. Bir empfehlen Ihnen, sich an den Godesberger Bertebrsberein zu wenden, der darüber gebe gewünschaftlichte Ausbunft auch

Auskunft gibt.

E. 49. Ein Grund zur vorzeitigen Auflösung des Vietvertrages dürste hier nicht borliegen. Der Vermieter, dem
die Aufrechterbaltung der Ordnung in seinem Sause abliegt,
nuth Sie der solden Belästigungen durch andere Mieter

### Tagblatt : Sammlungen.

Es gingen bei uns ein: Für erblindete Arieger: Frau B. Maurer 5 M., Frau B. Cramer 5 M., L. R. 1 M., C. K. 20 M. ausemmen bisber 7715 50 M.; für die Kriegsgeferde: M. D. 1 M., C. K. 10 M.; für friegsgefangene Dentsche und Soldaten: L. R. 1 M. Der Berlag.



# Handelsteil.

### Die Geschäftslage im Stahlwerksverband,

w. Düsselderf, 23. Sept. (Eig. Drahfbericht) In der heutigen Hauptversammlung des Stahlwerksverbandes wurde über die Geschäftslage mitgeteilt: Halbzeug: Der Inlandsversand-bewegte sich etwa auf der Höhe des Vormonats. In den Be-zügen der Verbraucher ist keine wesentliche Änderung eingetreten. Der Verkauf für das letzte Viertel des Jahres wurde eute zu unveränderten Preisen und Bedingungen freigegeben. Das Geschäft mit dem neutralen Auslande hat seit dem letzten Berichte eine Anderung nicht erfahren. Eisenbahn Oberbaumaterial: In schwerem Oberbaumaterial wurde von den bayenschen Staatsbahnen der Bedarf für das Rechnungsjahr 1916 aufgegeben, der gegenüber dem Vorjahr eine Erhöhung aufweist. Der von den preußischen und Reichs-bahnen bisher angemeldete Bedarf für das Rechnungsjahr 1916 bleibt hinter dem Vorjahre ziemlich erheblich zurück. Mit dem neutralen Auslande wurden in der Berichtszen mehrere umfangreiche Geschäfte abgeschlossen. Über weitere Henschienenaufträge Der Eingang an Ri nicht erheblich, da sieh weder im Inlande noch im neutralen Auslande in der Berichtszeit ein erwähnenswerter Bedarf zeigte. In groben Schienen hielt sich der Auftragseingung ungefähr auf der Höhe der vochergebenden Monate. Formeisen : Der Inlandsmarkt von Formeisen hat in der Berichtszeit keme Änderung erfahren. Das Geschäft blieb infolge der rohigen Lage des Baumarkies weiter still. gut war dagegen wie in den Vormonaten der Abruf von Konstruktionswerkstätten und Waggonfabriken. Die Freigabe des Verkaufes für das letzte Viertel des Jahres 1915 wurde zu den bishengen Preisen und Bedingungen heute beschlossen. Die Lage des Geschäftes im neutralen Auslande ist nach wie vor rung, du auch hier die Baufätigkeit mit geringen Ausnahmen schwich ist. Die nächste Hauptversummlung wurde auf Donnerstag, den 28. Oktober, festgesetzt.

### Weitere Einzelzelchnungen auf die Kriegsanleihe.

H. Darmsladt, 23, Sept. (Eig. Drantbericht) Das Ergebnis der Zeichnungen auf die dritte Kriegsanleibe bei der hiesigen Reichsbankstelle beträgt 47 Millionen Mark. Das Gesamterträgnis für Darmstadt einschließlich der landwirtschaftlichen Genossenschaft 59 Millionen Mark. reungen bei der ersten Kriegsanleihe betrugen 23 Millionen und der zweiten Kriegsanleihe 50 Millionen Mark. W. T.-B. Hanan, 23. Sept. (Eig. Drahtbericht)

samtergebnis der Zeichnungen auf die 3. Kriegsanleibe beläuft sich auf 19.8 Millionen gegen 12.6 Millionen bei der

zweiten und 6 Millionen bei der ersten Kriegsanleihe. W. T.-B. Maunhoim, 23. Sept. (Eig. Drahtbericht) In Mannheim wurden auf die 3. Kriegsunleihe 148.24 Millionen Mark gegen 97.77 Millionen bei der zweiten und 43.79 Mil. M. bei der ersten Kriegsanleihe gezeichnet.

W. T.-B. Straßburg, 23. Sept. (Eig. Drahtbericht) Bet elsaß-lothrangischen Genoasenschaften wurden auf die 3. Kriegsanleibe insgesamt 475 Millionen gemuchnet, wovon zwei Brittel auf die ländlichen Sparkassen und ein Drittei auf die städtischen Gewarbe und Banken entfallen. Der Zeichnungsanteil der Genossenschaften auf die 2. Kriegsanleihe stellte sich auf 2.5 Millionen.

= Düsselderf, 23. Sept. (Eig. Drahfbericht) Bei der Reichsbankstelle Düsseldorf sind 468% Millionen Mark auf die dritte Kriegsanleihe gezeichnet worden gegen 280 800 000 M. bei der zweiten und 115 800 000 M. bei der ersten Knogsanleihe

### Banken und Geldmarkt.

Vem Devisenmarkt, Amsterdam, 23. Sept. Scheck auf London 11.53 bis 11.63 fl (zuletzt 11.55 bis 11.65 fl), Scheck auf Berlin 50.50 bis 51 fl (50.85 bis 51.35 fl), Scheck auf Paris 42.05 bis 42.55 fl (42.50 bis 43 fl),

### Industrie und Handel.

W. T.-B. Rheinisch - Westfällsches Kohlensyndikat. Essen (Ruhr), 23. Sept. Am 5. Oktober findet eine Beiratsaitzung des Rheinisch-Westfälischen Kohlensyndikats statt, in der die Richtpreise für die Zeit vom 1. November an festgesetzt werden sollen. In der sich daran anschließenden Zechenbesitzerversammlung werden die Beteiligungsamteile in Koblen, Koks und Brikeits für Oktober festgesetzt werden. Dann erfolgt noch die vollziehende Zechenbesitzerversammlung des Übergangssyndikats, wobei die im Syndikatsvertrage vorgesehenen ständigen Ausschusse gebildet werden sollen

Vereinigte Ultamarinfabrikee, A.-G. verm. Leverkus, Zekiner u. Kons., Köln. Der auf den 16. Oktober einberufenen Hauptversammlung wurden 4 Proz. Dividende für das am Juni 1915 abgelaufene Geschäftsjahr vorgeschlagen; für 1913/14 gelangten 7 Proz. Dividende zur Verteilung.

\* Die Concordia-Berghau-A.-G. in Oberhausen hat unter der Firma Rheinische Handelsgesellschaft m. b. H. und mit dem Sitz in Oberhausen eine eigene Kohlenhandelsgesellschaft errichtet, deren Zweck der Vertrieb der Concordia-Produkte ist.

\* Zum Scheitern eines großen mitteldeutschen Braunkohlensyndikats. Nachdem die Bestrebungen zur Bödung eines mitteldeutschen Braunkohlensyndikats erfolglos blieben, haben sämtliche Werke des Braunschweiger Braunkohlenreviers und die Gewerkschaft Concordia in Nachterstedt an Stelle des Helmstedter Brikett-Vereins, G. m. b. H. in Helmstadt, eine neue Vertriebegesellschaft unter der Firma Helmstedter Braunkohlen-Brikett-Syndikat, G. m. b. H. zu Helmstadt, mit einer Gesamtbeteiligung in Briketts von 1 500 000 Tonnen gegründer. Der Syndikaisvertrag läuft bis zum 31. Marz 1930. alleinigen Geschäftsführer ist Direktor Tietsche in Helmstedt

Boutsche Teerproduktenvereinigung, Essen-Ruhr. Wie berichtet wird, schweben die Verhandlungen über die Erneuerung der Vereinigung, und ein Termin zum endgültigen Abschlusse der Emeuerung ist auf Mitte Oktober festgeselzt.

\* Gutehoffnungshälle, Aktien-Verein für Berghau und

Hüttenbeirieb. Die Verwaltung schlägt für das am 30. Juni beerzlete Geschäftsjohr 15 Proz. (i. V. 10 Proz.) Dividende vor. Erhöhung der Margarinepreise. Die Margarinefabriken haben die Preise abermals um 1 M. pro Zentner erhöht, und zwar infolge der zunehmenden Knappheit an Rohmaterialien. Die Fabriken können den Margarinebedarf nur noch teilweise

\* Eisen-Industrie zu Menden und Schwerte. Wie mitgeteilt wird, beantragt die Verwaltung für das Geschäftsjahr 1914/15 die Verteilung einer Dividende von 4 Proz. (gegen 0 in den beiden vorangegangenen Jahren).

### Handelsregister Wiesbaden.

In das Handelsregister B. Nr. 58 wurde bei der Firma "Rheinische Wische - Manufaktur, Gesellschaft mit beschränkter Haftung", mit dem Sitze zu Wiesbaden, eingetragen: Der bisherige Geschäftsführer ist Läquidator. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

### Marktberichte.

= Pruchtmarkt zu Wiesbaden vom 23. Sept. Preise für 50 kg. Heu, höchster Preis 6.50 M., niedrigster Preis 7.50 M.,

Durchschmittspreis 6.86 M Angefahren waren 6 Wagen mit Heu.

\* Die Hopfenernte Säddeutschlands fiel nach übereinstimmenden Berichten aus Baden, Württemberg, Bayern und dem Elsaf qualitativ vortrefflich aus. Die Quantität des Spathopiens ist durchweg ergiebiger als die des Frühhopiens,

### Kartoffelmarktbericht

vom 20. Sept. 1915 von der Preisberichtstelle des Deutschen Land-wirtschafterats. — Inländische Mirkte. Kartoffelpreise nach Angabe der Kartoffelbänd er in Waggonladungen. you 10,000 kg in Mark for 50 kg.

| Weithfleischige   Gelbfleischige   | Egkartoffeln      |                   |                       |   |  |   |  |   |  |
|--|-------------------|-------------------|-----------------------|---|--|---|--|---|--|
| Rote   Daber   Section   Blaue   Rote   Daber   Section   Sectio   | The of the County |                   |                       |   |  |   |  |   |  |
| Beigard a. P   | Orte              |                   | Andere rote<br>Sorten | Magnum<br>bonum<br>(Bruce, Up to<br>date) | Weifle rundo<br>(Imperator<br>Maerker,<br>Athene)  | Blaue                                   | Note   | Wolfe (Mahl-<br>hauser, Zwick-<br>auer, Thuringer<br>Kraus) |  |
| Labes  | Belgard a. P.     |                   | 8.50                  | -   | 3.20   |   | -  | -   |  |
| Bernau Friedsberg NM. Friedsberg NM. Braisberg Bresiau Bre     | Labes             |                   | 9.70                  |   | 3.50   |   | The same of the sa |   |  |
| Parisbarg   2.50.3.00  | Bernau            | 2,35              |                       |   | -  | -                                       | 111520.71  |   |  |
| Brezian  | Friedebarg NM.    |                   | -                     | 2.50.3.00                                 | 1000000  | 100000000000000000000000000000000000000 | =  |   |  |
| Lie mits   | Breslau           | 2.94-3.30         | 2.80 3.30             | 2.90-8.30                                 | 2.80-3.30  | -                                       | -  |   |  |
| Lowenberg   3.50   3.30   3.30   3.20   3.20   3.20   3.20   3.20   3.20   3.20   3.20   3.25   3.50   2.75   3.50   2.75   3.50   2.75   3.50   2.75   3.50   2.75   3.50   2.75   3.50   2.75   3.50   2.75   3.50   2.75   3.50   2.75   3.50   2.75   3.50   2.75   3.50   3.   |                   | 3.50              | 3.25-3,50             |   | 3.25-3.50  |   | 3.25-3.50  |   |  |
| Neisse. 2.75-3.50 2.75-3.5 | Lowenberg         |                   | -                     |   | 8.80   | -                                       | # 9035   |   |  |
| Magdaburg  | Neisse.           | 3.75-3.50         | 275-3.50              | 2.75-3.50                                 | 2.75 8.50  | 2.75-3.50                               | 275-3.50   |   |  |
| Sali wedel   | Bagan             |                   | 2.00-3.10             |   |  | -                                       | -  |   |  |
| Kolu 8.25-0.50 3.55 3.65 3.80-3.55 — 0.50 3.62<br>Crefeld 3.80 — 3.860<br>Frankfurt a.M. — 3.25 3.40 3.25 — 3.860<br>Altona 4.10 3.20 — 4.00<br>München - 4.10 3.20 — 4.10   |                   | 8.00              |                       |   |  |   | 200  | 100   |  |
| Crefeld     -     3.80     -     -     3.80 <sup>2</sup> )       Frankfurt     a. M.     -     3.25     3.25     -     -     3.60 <sup>2</sup> )       Altona     -     -     4.10     8.90     -     -     4.10   |                   | 12                |                       |   |  |   |  |   |  |
| Altona   |                   | The second second | 70.0                  | 3.80                                      | Control of the last of the las | -                                       | -  | 3,801)  |  |
| München   -   -   4.10   8.90   -   -   4.10   |                   | 1000              | The Part of the last  |   | 3.25   |   |  |   |  |
|  | München           |                   | No EX                 | 4.10                                      | 8.90   | 1                                       | - E  |   |  |
| 1) Industrie, 7) Eisrkartoffeln, 3) Wohltmann,   |                   |                   |                       |   |  |   |  |   |  |

Die Morgen-Musgabe umfaßt 10 seiten und die Berlagebeilage "Der Roman".

pauptidriftleiter: M. Degerborft.

Serantwortlich für ben volitiichen Teil: A. Degenhorft, tur ben Unterbattungsfeil G. n. Annendorft fur Kachrichen aus Wesbaben und ben Rachberbegerten 3. S. G. Die fend acht für "Gerichtstall": D. Dief end acht für "Gorden und Luftlahrt" J. B.: E. Losaafer, iur Jernscheis" und ben "Briefigfen" G. Bobader; für von den and Kellamen: D. Dornauft fündlich in Biesbaben.
Drud und Serlag der L. Schellenbergieben Dol-Buchbruderei in Biesbaben.

Spredftunbe ber Schriftleitung: 12 bis 1 Har.

# Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatts.

Ortliche Anzeigen im "Arbeitsmarft" in einheitlicher Ganform 15 Big., bavon abweichend 20 Big. die Beile, bei Aufgabe gablbar. Auswärtige Anzeigen 30 Big. die Beile.

# Stellen = Angebote

Weibliche Berfonen. Raufmannifches Berfonal.

Lehrmäbden aus guter Familie ogen Bergütung gejucht M. Bur, ruße 1. Spielwarengeschäft.

Lebrmabden u. Lebrjunge für Schuhwaren gefucht Beugaffe 22, Barterre u. 1. Stod.

### Gemerbliches Berional.

Junges Mädasen gefuckt zum Anfernen im Geschaft u. für leichte Arbeit. Theater-Rolonnabe 6. Buarbeiterin für Röde gefucht Rirchgaffe 29, 2. Giage.

Junge Bubarbeiterin fofort gefucht Bleichftrage 11, 1, Lehrmaben gesucht. Damenschneiberin Langagie 17, & Lehrmaben für f. Weihnaherei gesucht Herberitrage 11, L.

Bügellehrmabden gefucht Beilitraße

Melteres Mähden oder jüngere finderlose Witme, die fleihig au arbeiten u. zu fochen ver-stehen, zum selbständigen Führen eines Geschriftsbausbaltes gen, auten Lobn gefuckt. Offerien unter D. 400 an den Zogoll-Berlag.

Cuche Ridt., Rinberm., beff. Saus., Bim.-, Alleinmadd, Fran Glife Lang, gewerbsmäßige Stellenvermittlerin, Goldgaffe 8, 1. Telephon 2963.

Abdrin zum 1. Oftober gesucht Langitrage 18, 2. Borzustellen bon 7 Uhr abends. Gefucht tudit. Alleinmabden Berrngartenftrage 10, 1 St.

Tüditiges Alleinmähden,
das mie Zeugn. aufweift, zum 1. Oft.
gefucht Reubauer Straße 6. Bart.

Sum 1. Oftsber
ein in Hausarbeit erfahrenes, einfaches zuverläftiges Rädden gefucht, weiches finderlied üt. Vorzuftellen von 3 bis 5 Uhr neckmittags, Riehliftraße 22, Part. linfs.

Ginfaches anftanbiges Madchen, welches auch naben fann, für alle Sausarbeit ges. Biesbadener Allee, Am Aussichtsturm 1.

Freitag, 21. September 1915.

Ein jungee tudstiges Mabdren für den Sausbalt ges. Fr. Schmidt, Langenbeditrage 5, Garinerei,

In fleinen Saushalt einfaches Alleinmadden gleich oder spaier sejucht Dobbeimer Sit. 50, 2.
Crbentliches Mädchen fofort gefucht Oronienitrage 10, 1.

Suverlässiges Alleinmabehen, w. jede Arbeit berficht u. einas lochen fann, gesucht Webervone 29, Ectab.

Buverl. Alleinmabden, tüdstig in Sausarveit, welches etwas fochen fann, sosort ges. Hergenbohn-itraße 7, nacht Schone Auslicht hier. Junge unabl. Frau ober Fräulein, muß gut soden sonnen, zu findert. Saushalt tagsüber gejucht. Meld. anifden 6 und 7 lihr, Abelheidilraße 50, Part.

Reinliche Monatsfrau ob. Mäbchen für die Zeit von 9—11 Uhr täglich gesucht Kirchgasse 64, 1. Monatomabmen

gefucht Glolbga Monatsmädden ober Fran gefucht Karlitraße 17, 2 rechts Saub, ehrl. Monatofr, borm, 714 u. Samstags, nachen, bon 1-7 gesucht Moribitrage 15, 2 rechts. Monatomadden 114-2 Gtb. porm. Schulenti. Mabden f. L. Befchaft.

Laufmäbchen gefucht. Balter Suk, Langgone 25. Mädden für Ausgänge u. Buben fofort gefucht. Schneiberei Baumann Kochbrunnenplas I.

### Stellen - Angebote

Manuliche Berjonen.

Aunger Mann aus guter Familie, nit guter Sandidurift sofort gesucht. undbandlung Buchbold, Bierstadter löhe. Auslichtstraße 3.

### Glemerbliches Berfonal.

Schreiner Selbftanbiger Damenfdneiber woort gesucht Mauritiusstraße 5, 1 t.

Spengler-Lehrling fucht Anton Dreben, Steingaffe 11. Gefibter Gartenarbeiter für dauernd gesucht. Aug. Weber, Stiftstraße 24.

Junger fröftiger Rabfahrer, gewerbeschulfrei, gesucht. And Lobbeimer Straße 61. handburide, ber auch Rab fahren fann, gefucht. Webgerei Goldichmidt, Faulbrunnenstraße 5.

Mustaufer, möglichit Rabiahrer, fofort gesucht.

Drogerie Bade. Taglöhner für Felbarbeit gefucht Schwalbacher Strage 55.

### Stellen = Befuche

Beibliche Berfonen.

Junge gebilbete Dame wünscht Beschaftigung für halbe Tage, am liebsten am Buro. Off unter D. 75 an den Tagbl.-Berlag

### Gewerbliches Berfonal.

hotel-Röchin, tüchtig, bellung Seugnisse, wünscht Stellung, auch zur Aushilfe. Raberes trase 38, 2 t.

Gebild. unabh. Frau gesetzen Alices, ersahr, in Küche u. Heile in frauenlosen Harsam, sucht Stelle in frauenlosen Harsam, sucht Beite Leugnisse. Crierten u. L. 399 an den Lagdi. Berieg.

an den Tagdi. Berlag.
Tüchtige Köchin fucht Stelle.
Fellmunditraße 36, 1. Stod rechts.
Berfelte Köchin
incht Aushilfe dis 15. Oftober. Jahnitraße 40, Eth. 8 St
Tück. Alleinmäden
fucht dis 1. Oftober Stellung. Briefe
u. E. 75 Tagdi. Swaft., Vismardr. 19.

fucht gang leichte Stelle ale Dans-madden bei febr bescheibenen Anmabden bei fehr beich iprüden. Langitraße 18.

Fräulein, 37 Jahre, in allen Zweigen bes Saufes erfahr. fucht Sielle in nur II. Saushalt. Off, u. A. 399 an ben Tagol. Berlag.

Orbentliches Mabchen, bas fochen fann, jucht Stelle gum 1. Oftober. Rah. Wellrigitrage 25,

Sih. 1. Mur zu foreden nachmittags. Gin 15jabr. Mabden fucht leichte Stellung. Bie Oranienftrage 27, Sth. Bart. 93 jeähoben.

Actieres zuverl. Madchen mit Küche u. Führung des haushalts vertraut, sucht vossende Stelle. Näh. Scharnborisitraße 37, Part. rechts.

Bestered Mäbchen wünschaft Stellung in si. herrschaftl. Saushaft oder zu einz. Dame als Alleinmädden; dosselbe fann perselt kochen, bersiehe alle Handarbeit und war bis jeht in seinem Jouse tätig. Seerobenstr. 9, dib. Part., bei Hals.

Solibes Mäbchen aus aut. Familie, im Räben, Bügeln u. Handerbeiten berfest, sucht Stebe bis 1. Atober. Off. u. B. 75 an die Tagbl.-Iweigstelle, Wismardring 19.

Helteres Mädden, welches etwas naben u fochen fann, sucht Stell, als Alleinmädchen, Rab. Bismardring 25, bei Subenett.

Befferes nettes Mabden, im Rocen u. fantl. Sansarb. b fucht Stelle. Boftenbitrage 3, 1 Antiand, faub. Mäbden fucht Stelle als Binimer ober Alleinmadden. Selenenstraße 15, Sis, Bart.

Mäbchen, w. etwas fochen fann u. die Hausarbeit verfiedt, fuckt Stelle bis 1. Oftober. Näheres Biebrich, Wiesbadener Straße 103.

Orbenti, Mödden findit Stelle in beff. finderi, Sans-halt. Arug, Abolifitohe 5, Sib. r. 1. Gin junges fleiftiges Mabden Stelle. Rab. Biebricher Str. 36, B.

Melteres Mabchen mit guten Beugniffen fucht wegen Sterbefall ber Dame Stelle für bob milliogs in gutem Haufe. Abelheid-

Junge Kriegeröfrau w. Befchäft. für gange ob. balbe Tage, auch su Kindern. Rettelbeditraße 20, 3 t. Einfach. Fraulein fucht für nachm. Stell. zu Kindern ober einz. Dame hermannitrafie 26, Bbb. 1 rechts.

Unabh. Grau f. haust. Beichaft. geht halbe Tage ober itunden Dellmundstraße 35, Bdh. Bart.

Elleinsteh. Frau fucht für morgens Kochitelle gegen fleine Bergutung. Bleichstraße 13, Bbh. 3 St.

fucht gut empfohlene, im Sanshalt tuchtige junge Kriegersfrau. Mainzer Straße 20, Bart.

Orbentl. Fran fucht Monatoftelle. Zaumusitrage 64, Bbh. Dach.

Gut empf. Mäbchen f. Monatsftelle. Korfftrage &, 1 rechts. Orbentl. Fran f. morg. Monatsstelle. Abelheidstraße 64, Sth. 2 Tr.

### Stellen-Gefuche

Männliche Perfonen. Gewerblides Berfonal.

Tückt. erstllaffiger Damenschneiber wimscht Stelle in feinem Geschüft. Angeb. u. S. 400 cm den Logbl. Bert.

T. militärfr. Gärtner f. n. Gärten zu übern., a. Deiz., am liebst. Sab-viertel. Abelheibstraße 95, Sth. 2.

Für einen Jungen (Baise) wird Lebrjielle in einer Buchdruderei oder dergt, gefucht, werm auch abne Bergütung. Obserten unter B. 398 an den Zogbl. Berlag.

We fann ein Junge (Baife) aus guter Familie als Schneiber aus-gebildet werden? Offerden unter B. 397 an den Zagdt-Berlag.

# Stellen - Angebote

Weibliche Personen. Raufmännifches Berfonal.

Fräulein a. gut. Ham., bewand. in Stenogr. u. Schreibm., evt. a. Anf., für ein Berfickerungsburg gef. Ang. unter L. R. 18 hauptvoftlagernd.
Feineres Drogen- u. Parfumerie-Geichäft am Blave juckt beitempfohl.
gewandte Verkäuferin

gu baldmögl, Eintritt. Off. m. Thoto Beugnisabidrift. u. Gehalisaniprüch bauptpoftlagernb unt. &. &. Gewerbliches Berfonal.

### Selbftanbige **Taillenarbeiterin**

erfte Kraft, für dauernd gesucht Wonatskarte wird vergütet.

Marie Hahn, Mains, Bijdstorplat 18.

# Selbständige Aenderinnen,

die bereits langere Zeit im Aende-rungs-Atelier tätig waren, auf Jaden, Blufen, Röde per fofort ber hobem Lobn gefucht. Leopold Cohn,

Große Burgftraße 5. Danerstellung.

Für 1. spätestens 15. Oftober best. Rabchen, micht au jung, das fellständ, gutbürgeriich socht, gesucht. Keine Hausarbeit. Borzwitellen nachmittags zwischen 5 u. 7. Mainzer Strate 26.

Suche fofort eine Stute. Dirfelbe muß gut fochen fonnen. Abeggitraße 2.
Gut empfohlenes tüchtiges Alleinmädchen

für Benfion jum 1. Oft. gef. Quer-ftrage 2, 1. Borit. 11-12 u. 3-5.

# Tüchtige köchin,

bie auch Sausarbeit übernimmt und oute Seuan, bat, für rubigen Saus-balt auf lofort gefücht, Sausmadden borbanden, Borzufiellen 9—11 und 7—8 libr, Sainerweg B, Bart.

Tildit. Alleinmäbdjen, welches fodjen innn, gefucht herber-ftrage 5, 3 lints.

Rinderfräulein einige Stunden vor. u. nachm. icht. Borguftellen 2-5 Uhr Abelheibitrafie 68, Bart.

Junges Mädden, welches zuhaufe schlafen fann, sucht Krämer, Langgaffe 26.

# Stellen-Angebote

Mannliche Berfonen. Raufmannifdes Berfunal.

# ungci

für größeres Buro einer Subdireft.

gefucht.

Bewerber mit Renntniffen ber Ber-ficherungsbranche bevorzugt. Offerten mit Lebenslauf u. Gebaltsanipriiden mit Lebenslauf u. Gehaltsansprüchen u. 3. 2313 an D. Frens, Maing, F19

Gewerbliches Berfonal.

La Pianist(in)

gefucht gum 1. Ottober für befferes Raffee, gum Zeio. Offerten unter D. 400 an ben Tagbi. Berlag.

Konditor 29. Maibaner, Marfiftraße 34.

### Aräftige Bilisarbeiter

jum fofortigen Gintritt gefucht. Rajdinenfabrit Biesbaben Gej. m. b. S.

### Tüchtige Elektromonteure

G. Gafteier, Rengaffe 13

Bir fiellen fofort ober für fpater eine große Angaht felbitftanbige

Damenschneider Hilfsichneider bei höchftem Lohn u. bauernber Beidaftigung ein.

Holzmann=Bolf, Mainz.

# Ordenfl. Kellner,

militärfrei, gefucht. Bobbeichantelde, Roberftr. 39 Wer übernimmt

die tägliche Besorgung der Bentref-beigung? Aftoria-Botel. hetaung? Inverlässige unbestrafte Cente

ale Bachter gefucht Coulinftrafe 1. Solider Sausdiener, der Sentralbeig berfieht, gegen haben gobn gefucht Connenberger Str. 20.

Tücht. Hausburiche

29. Malbaner, Martifitt. 34.

### Ruticher

gefucht Abolfstraße 6. Solider Doppelspänner-Anecht gefucht. Marg, Wöribstraße 5. Bor-zustellen obends 7—8 Uhr.

### Stellen-Geinme

Beibliche Berfonen. Raufmannifdres Berfonal.

Junge Lontvriftin, mit iconer Sanbidrift, flott ftenogt. u. mit allen Burvarbeiten vertraut, fucht Stellung. Angebote u. G. 383 an den Tagbl. Berlag erbeten.

# Schuhwaren.

Gehilbetes Fräutein, seit langen Jahren als erste Berkäuserin in erst. klaßigem Geschäft tätig, im Gerschr mit der Kundichast durchaus gew., sucht Stellung in Frausfrut, Mainz oder Wiesbaden als Kiliasleiterin oder erste Berkäuserin. in Zeugnisse u. Reszz. Off. erd. u. F. D. 4113 an Rubolf Wosse, Darmstandt. P152

Gewerblidges Berfonal.

# Dertrauensitelle

fucht Withoe, ev. gegen Kaution. Rah. Stiffftraße 22, Gth. r.

Alleinstehendes Frünlein, berfelt in Ruche und Sausweien, Schneibern, fucht Stelle als Stübe ober Saushälterin gegen Taichengelb. Ung. u. T. 400 an ben Tagbi. Berl.

Gev. jg. Madden, Logierhansbesiterstockt., 21 J., höh. Schulbild., musik, im Saushalt, Schneidern, Sandarbeiten bewand., liebensw. Charafter, sucht in erstll.

Bention ober Sanatorium geeignete Betätigung, Anfragen erbittet F152 Friba Tant, Bab Meiners, Brunnenhof.

Anftanbiges Fraulein, im Sanshalt erfahren, sucht Stellung als Stübe ober Aungler zum 1. aber 15. 11. 1915. Gute Beferenz. Off. u. R. 74 an den Taghl-Berlag.

# Wirtstochter

fucht Stellung in ein Sotel ober Benfinn, jum Griernen ber Riide. Off. u. B. 399 an ben Tagbl. Berlag.

Fräulein, Anf. 20, fucht Stelle als Stütze, im Haushalt, Räben u. Blätten erfahren, wo (Ve-legenheit fich im Kochen weiter auszu-bilben. Off. u. D. 396 Tagbl.-Berl.

# Fräulein

fucht Servieritelle in mur gutem Restaurant. Briefe unter F. 397 an den Logdl.-Berlag.

### Einfaches Fräulein,

w. gut focht u. in all. Arbeiten eines guten Sausbalts erfahren itt. fucht Stelle. Gute Zeugnisse vorhanden. Geht auch in Bension. Angebote u. G. 490 an den Lagbl.-Berlag.

# Stellen = Gejuche

Manuliche Berfonen. Gewerbliches Berfonal.

Rufer, felbstänbig, übernimmt obt auch jur Aushilfe. Raberes Frankenftraße 11, 2 rechts.

Allterer, erfahrener, gebrüfter Krankenpfleger fucht Stelle bei eins. Herrn sur Bflege, als Meisebegleiter u. Brivatssetreiar ober in einer Anstalt ober Krankenhaus als Bfleger. Angebote u. A. 766 an ben Tagbl.-Bertag.

# Wohnungs-Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Bermielnigen

1 Simmer.

1 Simmer

Ortliche Anzeigen im "Bohnungs-Anzeiger" 20 Big., auswartige Anzeigen 30 Big. Die Beile. — Bohnungs-Anzeigen von zwei Zimmern und weniger bei Aufgabe gabibat, Römerberg 1 1 Simmer u. R. 2216 Römerberg 2 1 3. u. R. jof. b. 2063 Edwalbacher Str. 21 Dach, 1 Sim. u. Kücke per jofort zu verm. B 11745 Ande per jojort zu verm. B11745
Schwalbacher Str. 86, V. Dach, schwe
1-3.-W. mit Gas. villig. Rab. V.
Schwalb. Str. 95 1 Z., K., Absch. W. I
Schwalb. Str. 95 1 Z., K., Absch. W. I
Schwalb. Str. 95 1 Z., K., Absch. W. I
Schwalb. Str. 95 1 Z., K., Absch. W. I
Schwalb. Str. 95 1 Z., K., Absch. W. I
Schwalb. Str. 95 1 Z., K., Absch. W. I
Schwalb. Str. 95 1 Z., K., Absch. W. I
Schwalb. Str. 95 1 Z., K., Absch. W. I
Schwalb. Str. 95 1 Z., K., Absch. W. I
Schwalb. Str. 95 1 Z., K., Absch. W. I
Schwalb. Str. 95 1 Z., K., Absch. W. I
Schwalb. Str. 95 1 Z., K., Absch. W. I
Schwalb. Str. 95 1 Z., K., Absch. W. I
Schwalb. Str. 95 1 Z., K., Absch. W. I
Schwalb. Str. 95 1 Z., K., Absch. W. I
Schwalb. Str. 95 1 Z., K., Absch. W. I
Schwalb. Str. 95 1 Z., K., Absch. W. I
Schwalb. Str. 95 1 Z., K., Absch. W. I
Schwalb. Str. 95 1 Z., K., Absch. W. I
Schwalb. Str. 95 1 Z., K., Absch. W. I
Schwalb. Str. 95 1 Z., K., Absch. W. I
Schwalb. Str. 95 1 Z., K., Absch. W. I
Schwalb. Str. 95 1 Z., K., Absch. W. I
Schwalb. Str. 95 1 Z., K., Absch. W. I
Schwalb. Str. 95 1 Z., K., Absch. W. I
Schwalb. W. II
Schwalb. Str. 95 1 Z., K., Absch. W. I
Schwalb. Str. 95 1 Z., K., Absch. W. I
Schwalb. Str. 95 1 Z., K., Absch. W. I
Schwalb. Str. 95 1 Z., K., Absch. W. I
Schwalb. Str. 95 1 Z., K., Absch. W. I
Schwalb. Str. 95 1 Z., K., Absch. W. I
Schwalb. Str. 95 1 Z., K., Absch. W. I
Schwalb. Str. 95 1 Z., K., Absch. W. I
Schwalb. Str. 95 1 Z., K., Absch. W. I
Schwalb. Str. 95 1 Z., K., Absch. W. I
Schwalb. Str. 95 1 Z., K., Absch. W. I
Schwalb. Str. 95 1 Z., K., Absch. W. I
Schwalb. Str. 95 1 Z., K., Absch. W. I
Schwalb. Str. 95 1 Z., K., Absch. W. I
Schwalb. Str. 95 2 Z., K., B., I, I, Z., W. I
Schwalb. Str. 95 2 Z., M. II
Schwalb. Str. 10 Z., W. II
Schwalb. Str. 10 Z., W. II
Schwalb. Str. 10 Z., W. II
Schwalb. W.

Walramstraße 7, 1 I., 1-Sim.-Wohn. Balramitr. 30 1 Sim., II. A., Kell. Bellrisitr. 5, 1, 1 Sim. u. Sticke. Bellrisitraße 27, Frontspike, 1 Sim., Küche u. K. su verm. 2220

Ederfitische 66 u. Dertingst. 1. 1826., 2 Jim. Stiche, Keller billig zu den. Mibrechtst. 10, 18, 18., (cd. 2-Jim.-18.)
Mibrechtst. 10, 18, 18., (cd. 2-Jim.-18.)
Mibrechtst. 30, 18 p. 2 3. u. Kide.
Min R. Friede. Bad 6, 68th., adei Jim. (1 Itm. m. Deiz) u. Kide. Rich.
Bod. Hart., dei Schramm. 2288
Bertramst. 19 2-3-18., 6th R. 3.
Beichstraße 18, 2th 2, 2 Simmer u. Riche an bermieten. 2160
Reichstraße 25 2-3, 28. foi. deresso.
Bieichstraße 24, 6th., 2-3-28., nur eine Bohn. im Stod, sofort. 2121
Bieichstraße 24, 6th., 2-3-28. plinoper u. Riche auf 1, 10. zu d. bo591
Biücherüt. 3 fch. 2-8-28. Billiof.
Biücherüt. 3 fch. 2-8-28. R. 11107
Bieichstraße 47, 6ab. 2, 2 Simmer u. Rüche auf 1, 10. zu d. bo591
Biücherüt. 3 fch. 2-8-28. R. 2. z.
Blücherüt. 23, d. 1, fch. 2-8-28.06.
Dabbeimer Straße 11. dib., 2 Rim.
u. Kide fofort ober ipatel. P362
Dabbeimer Straße 83. Wittelban.
2 Simmer u. Rüche. P362
Dabbeimer Str. 98. 6th., 2 R. Rüche.
Steller fof. R. b. Gehüler. dib. 1390
Dabbeimer Str. 100 fch. 2-8 im. 28., im 28.h. 1. Gioge au derm. B10576
Dabb. ftr. 122, d. 2-8-28. R. d. 2.
Dabbeimer Str. 150., 3th., 2-8-28.
Dabbeimer Str. 150., 3th., 2-8-28.
Cleonsrenhraße 6 2 H. Sim., S. R.
Schulmer Str. 150, 3th. 2-8-28.
Dabbeimer Str. 150, 3th., 18-4.
Backleiten Mäh. Bernalter. 2054
Christer Str. 58, fch. Britis. M. Gas., der 12. der Robinimpen 311 berm. B10969

(Webenftr. 14, Fib., 2 3, m. o. c. 297, Göbenftr. 19 2 3, m. o. f. to. B9719

Dengart. Gir. 3, 2016, 0, 3, 375, 198550

Dengart. Gir. 3, 2016, 2, 2, 31m., 9ficke

u. Seller per fofort 31 berm. 1924

Dengarter Gir. 6, 5th. 2, 2, 35. per fotort with \$25, 80, 11 firs. 1451

Dengarter Gir. 6, 5th. 2, 2, 35. per fotort with \$25, 1 firs. 1451

Dengarter Gir. 9, 1 Gt. fotone 2, 3, 250 mil Gall. u. 31th., Bouner-feite, Isin Dinterth., 197, 6, b. batter an bermietem. With \$25, 2 3. bolls.

Bubch. mit Gall. u. 31th., Bouner-feite, Isin Dinterth., 197, 6, b. batter an bermietem. With \$25, 2 3. bolls.

Strehmaftr. 8 Manf. 25, 2 3. bolls.

Strehmaftr. 8 Manf. 25, 2 3. bolls.

Strehmaftr. 8 Manf. 25, 2 3. bolls.

Strehmanbit. 27, 5th. 2 8 min., 9ticke.

Denmanbit. 27, 5th. 2 8 min., 9ticke.

Denmanbit. 27, 5th. 2 8 min., 9ticke.

Denmanbit. 27, 5th. 2 2 ger. 3, 9.

Sermannii ale 15 2-8 min., 2505min., 2505min., 10 min.

Derberitaeben 8 ichone Manf. 23, 2 8.

Redin. 10 Mr. a. 1 Off. 31 vm.

Derberitaeben 8 ichone Manf. 23, 2 8.

Retificaeben 1 ichone 23, 38.

Retificaeben 1 ichone 23, 38.

Retificaeben 1 ichone 23, 38.

Retificaeben 1 ichone 2, 3, 3. 1056

Dirichaeraben 1 ichone 2, 3, 4 ichone 2, 3, 3. 1056

Dirichaeraben 1 ichone 2, 3, 3, 4 ichone 2, 3, 3, 5 ichone 2, 3, 3

Marrenthal. Str. 9, S. u. 986. 2 B.

Blatter Strafe 28 Wohnung, 2 Bin. Manenthaler Str. 10. Mtb., bet Koch.

2 Kim. u. Küche, 1 Keller. Bi1258
Manenthaler Strake 11. Mtb. Dach.
ichone 2-Sim. Bodrung mit Jub.
breiswert zum 1. Ottober d. 3. zu
bermieten. Räberes baielbit bei
Hilmann, Borderb. 2. Stock. F 539
Manenthaler Str. 12 2-Rim. B. iof.
Räh. Luifenitraße 19. Kart. F 381
Manenthaler Str. 12 2-Rim. B. iof.
Räh. Luifenitraße 19. Kart. F 381
Manenthaler Str. 22 M. B. t. 2253
Annenthaler Str. 21. Krifo. 2 R. u.
R., Abichl. Räh. Bismarck. 40, 1 L.
Rheing. Str. 4, B., 2-3.-B., B. 2105
Mheingamer Str. 15 2-8.-B. B808
Mheinftraße 52, Sib., L. Zim. Boom.
an dermieten. Räh. Sag. 1. 1742
Nichlitraße 11 find mehrere Heine
Mohnungen von je 2 Rimmer und
Kiche su bermieten. Räh. Kaifer.
Friedrich-King 56. F 362
Riehlftr. 19. Sib., 2 Rim., R. Abich.
Röberftraße 11, 2, 2 Rim., Riche u.
Sub., auf 1. Oft. Räh. B. 1882
Römerberg 6 2 Rim. u. Rücke. 1416
Römerberg 17 2 Rim., Rücke u.
Sub., auf 1. Oft. Räh. B. 1882
Römerberg 17 2 Rim., Rücke u.
Sub., auf 1. Oft. Räh. B. 1882
Römerberg 17 2 Rim., Rücke u.
Schachtitt. 11 ich. 2-8.-B. iof. do. pater.
Schachtitt. 11 ich. 2-8.-B. iof. do. pater.
Schachtitt. 12 2-8.-B. iof. ob. pater.
Schachtitt. 12 2-8.-B. iof. ob. pater.
Schachtitt. 12 2-8.-B. iof. do. pater.
Schachtitt. 12 2-8.-B. iof. do. pater.
Schachtitt. 13 ich. 2-8.-B. iof. do. pater.
Schachtitt. 14 ich. 2-8.-B. iof. do. pater.
Schachtitt. 15 ich. 2-8.-B. iof. do. pater.
Schachtitt. 16 ich. 2-8.-B. iof. do. pater.
Schachtitt. 17 ich. 2-8.-B. iof. do. pater.
Schachtitt. 18 2 BN-8. i. S. i. Di. 228.-Bohn.
evt. mit Berfit. i. do. p. 8.-B. i. Oft.
Schachteritt. Str. 18 2 2-8.-B. iof. 2279
Schachteritt. Str. 18 2 2-8.-B. iof. 228.-Bohn.
evt. mit Berfit. i. do. p. 8.-B. in.
Schierft. Str. 18 2 2-8.-B. iof. 228.-Bohn.
evt. mit Berfit. 1 2. B. B. i. Bi1452
Schachteritt. Str. 18 2 2-8.-B. iof. 228.-B.
Schierft. Str. 18 2 2-8.-B. iof. 228.-B.
Schierft. Str. 18 2 2-8.-B. iof. 228.-B.
Schierft. 24. Sib. Dachm. 2 3.-R.
Schierft. 24. Sib. Dachm. 2 3.-R.
Schierft. 24. Sib. Dachm. 2 3.-R.
Schierft. 24. Sib. Dachm. Stifffir. 24. (G. 2-8.-S. m. ar. BN.
Tannusstraße 17. Seitenbau. 2 Rim
und Kinde zu vermieten. B8045
Psalramstr. 2 2 3. u. R. B. 2. neu
berg., iof. Wäh. 1. Stod. B11381
Balramstr. 12. Oth. gt. 2-8im.-B.
Balramstr. 12. Oth. gt. 2-8im.-B.
Balramstr. 18 gt. id. Bohn., Voh.
2 3. u. R. zu vm. Aöb. Lab. B8427
Balramstraße 23. Vbb. B., 2 8. u. R.
Baterisostraße 2, Brontsp. 2 8. u. R.
Buterisostraße 2, Brontsp. 2 8. u. R.
aum 1, 10. zu verm. Räberes bei
Frenich, Rr. 4, Bart. B11714
Baterisostraße 3, Stb. id. 2-8.-B.
gleich ob. spit. Rah. Döring, B. B.
Rebergasse 46 2-8im.-Bohn. 2277
Beltraße 54 Bohnung von 2 8.
Kilde u. Reller auf iof. ob. sp. au
vermieten. Röh. im Loden. 1879
Beilste. 18 2 Rim., Rub., S. D. 2091
Beisenburgstraße 10, Bbb., ich. 2-8.Bohn., Fib., der 1. Ott. B10986
Beisenburgstraße 10, Bbb., ich. 2-8.Bohn., Fib., der 1. Ott. B10986
Beisenburgstraße 21, 1. 2 8. u. R. 2494
Beltrißstraße 44 freundl. 2-8immerBohmung, Dib. 1. zu vm. B 5799
Beltrißstraße 44 freundl. 2-8immerBohmung, Dib. 1. zu vm. B 5799
Beltrißstraße 44 freundl. B11180
Bestenbstraße 10, Brib. Bart., 2 8.
u. R. Söh. Gansbertnalter. B11180
Bestenbstraße 10, Brib. Bart., 2 8.
u. S. zu vm. Röh. Ch. 2-8.-Bohn.
Binseler Straße 8, R., 2 8immer.
1 Küche, Reller zu verm. 1967
Rimmermannstr. 9 R. 2-8.-B. R.B. r.
2-Rim.-Bohn, auf f. ob. spät zu vm.
Räh. Gellmundstraße 46, 2 l. 1487
3 Simmer. 3 Simmer. Abellielbstr. 54, Sth. Bart., 3 Sim. mit Ludeh. per I. Jan. zu berm. Räh. bei Lewald, Sth. 1. Stoc.

mit Rubch. per I. Jan. zu berm. Räb. bei Lewald, Sth. 1. Stod.

Ablerite. 7, Wid., ich 3-8.-28., 28 M.

Ableritende 13. Whd., 3-8im. Woodn.
auf gleich zu bermieren. 1905.

Ableritende 13. Sim. w. Subch. Rab.
im Speditionsbitto. B8022

Abelfite. 5, Bdb. 8 u. Stb. 2, 8-8im.

Bodining au bermieten. 1488

Aberechtite. 5, Bdb. 8 u. Stb. 2, 8-8im.

Bodining au bermieten. 1488

Aberechtite. 12. Stb., id. 8-8.-28. 1856

Albrechtite. 13. Stb., id. 8-8.-28. auf
1. Ct. 3u berm. Mab. 1. Stod. 1464

Bertramftr. 15 Belb. 1. Stod. 1464

Bertramftr. 19 Mib. a. 8-8.-28. auf
1. Ct. 3u berm. Rāb. Bort. B7745

Bertramftr. 19 Mib. a. 8-8. M. R.

Bertramftr. 23 8-8.-28. mit r. Bubch.

16. od. ip. 3u berm. R. B. 1754

Gde Pirido u. Gelenenstraße 1, 2.
3-8.-280bm. auf for. od. ipot. 1467

Britisteruse 10, 1. 8-8.-28. io. od. ip.

Bischerstraße 17, Wib. D., 8 Bim. u.

Ande auf 1. Cthoer. B8662

Bhischertraße 17, Wib. 1. ichome 8-8.-28.

Bischerstraße 18, 20 B. 20 B. 20 B. 20 B. 20 B. 20 B

Diesbadener Cagblaft.

Dambachtal 20, Erdgeich, 3 S., R.
Doth. Str. 84, Rib. 3 S., R., 1. Off.
Dothetimer Straße 38, Rib., 3 Bim.,
Küde, Keller Jofort au verm. Rab.
bei Echuler, Ginterb. 1470
Doth. Str. 110, Gih., Rohn. m. Rani.
Rad., Röß. bei Certel, 112, 8, F329
Doth. Etr. 150, Sdb., 3-8.—B. B 8588
Doth. Etr. 150, Sdb., 3-8.—B. B 8588
Doth. Etr. 150, Sdb., 3-8.—B. B 8588
Doth. Etr. 3-3.—B., 2 St. 3u sehen bis 11 llbr. Raß. Goetbestr. 1. 1895
Edernsvenstr. 8, 3 S. u. s. Raß. Rr. 5.
Eschonengiste 9 3-Bim. Bohn. Sim.
Bohn. Raß. Bart. links. B 8135
Eleonorenstr. 8, 3 S. u. s. Raß. Rr. 5.
Eschonengiste 9 3-Bim. Bohn. Jos.
aum 1. 10, au b. R. dad. 1 St. 1867
Felbstraße 19 jedone 3-Bim. Bohn.
Fransenstraße 13, S. D., 3 S., Gos.,
pro Mon. 22 Rf. Raß. R. B12532
Fransenstr. 24 neu berger. 3-Bim. B.
Friedrichtr. 37 S Zimmer u. Rücke
im Ointerbaus zu berm. 1885
Friedrichtr. 44, Stb., 8 große Bim.,
Rucke, Rbickl., auf 1. Oftober zu
berm. Räß. Deinrich Jung. 1860
Georg-Augustifte. 8 S., S. G., E., et. m.
Baicht. ob. Berfft. Dassenb für
Baicherei, 1. Oft. Räß. B. au.
Baid. ob. Berfft. Dassenb für
Baicherei, 1. Oft. Räß. Dansmitz.
Gneisenaustraße 21, Connens., große
Bat., Baim.-Bohn., der 1. Oft. B 8602
Gareifenaustraße 21, Connens., große
Bat., Dausmeister Woders. B 7887
Göbenstraße 20 freunds 8-Sim.-B.
Bu berm. Räß. Dansmitz. 2119 Bohnung aum 1. Oftober au bem.
Rah. Sausmeister Woders. B 7887
Göbenstraße 20 freunds 8-3im. B.
zu berm. Rah. b. Sausmift. 2119
Gustav Abosstraße 14 8 Sim., Kide.
2 Mans. Bosstraße 1778
Reuban Gustav Abosstraße 18 Sim., 1 Boss.
2 Sim., 1 Boss. Bart. rechts. B10450
Bössergaße 16. 1. Etage. Ruslage.
3 Sim., 1 Bosst., Side u. Lubeb.
10f. od. höd. au b. Räß. Bad. 1475
Callaarter Str. 6, S., B. 3. W. mit
Bub. ber 1. Oft. Räß. 1 I. B8720
Sallaarter Str. 8, V. 1. sch. 3-8-38.
mit a. R. Gas u. Elestr., gl. od. iv.
Selemenstr. 18 zr. neu berg. 3-8-38.
Cellmunbstr. 17 S-8-38. W. R. m.
Ball., ver 1. Oft. Röß. Bart. 2175
Sellmunbstr. 37, Wib., 3-8-38. 1996
Sellmunbstr. 37, Wib., 3-8-38. 1996
Sellmunbstr. 36, Bbb. 1 u. Stb. 1. sch.
Derberstr. 9, Bbb., S-3-38. 1. Oft.
Derberstr. 13, 1 schöne 3-8 m. Boss.
mit Rubebor ver 1. Oftober. Räß.
bei Dausmeister Landsraft.
Bosstreßeres dei Bilbelm Baaner,
Wässeres dei Bilbelm Baaner,
Balsarieres ein Bilbelm B Sirichar. 5, B., 3 B. u. R., Oft. 1802
Siricharaben 14, B., ichöne 3-8,-23.
f. od. fd. R. Adleritt. 7, Lad. 1804
Jahnstraße 5, Wdb. 3, S. Rim.-Wohn.
mil Rubehör. Räh. 1 Et. 2105.
Jahnstr. 22, 1, gr. 3-8,-23. m. Rub.,
Gas u. Efestr., der 1. 10, 15, 1830
Raristraße 18, 2 St., 3 Rimmer mit
Hicke u. Zub., in adgeschl. Wohn.,
fot. oder später billig. R. B. 2165
forfitraße 33 ichöne 3-8 im. Wohn.
mit Rubeh. 1. St., auf 1. Oftober
zu derm. Röh. Bart. linst. 2300
Raristr. 36 ar. 3-Zim.-B., mit groß.
Beronda (2.2 Et.) 1. Oft. Rab. 1.
Stiedricher Str. 2 3-Sim.-B., Rince,
Bad. elestr. Licht, 2 Keller zu du.,
Wörderes Bäckenei.
B 12069
Riarenthaler Str. 8, B., ich. 8-Sim.Foden, der 1. Oftober.
B 8897
Rieistraße 5, 1. Stock, 3-Sim.-Bohn.
auf 1. Oftober zu derm.
1483
Steisfüraße 5, 1. Stock, 3-Sim.-Bohn.
auf 1. Oftober zu derm.
1483 Rieiftftr. 15, B. jdi. 3-8.-W. p. 1. Oft. Wah. Wiciandirroje 13, B. I. 2185 Riepitodir. 11, Sib., jd. 3-8.-W. p. 1. Oftober. Adh. Edh., Part. 2092 Lehrftr. 27, B., neu herger. 3 Lim., Kliche, Manif., Keller, fof. ob. spät. Luifenstr. 43, sch. 3-3.-Bersp. Wohn, Ju b. Räh im Restaurant. B8070 Nerstr. 9 8- u. 4-8im.-Wohn. 1905
Nerstr. 35 3-8. Bohn. m. Manf. per
1. Oft. Rah daf., Schubgeichaft.
Rerstraße 36 3-8. Bohn. mit Zub.,
Nettelbecktr. 12 gr. 3-8.-B., SO Mt.
Rettelbecktr. 12 gr. 3-8.-B., SO Mt.
Rettelbecktr. 21 gr. 3-8.-B., SO Mt.
Rettelbecktr. 21 gr. 3-8.-B., SO Mt.
Reugasse 18, 2, 3-8.-B., ev. m. Lab.
u. Entreiol Rah. Korbladen. 1495
Riederwalder. 5, D., 3-8.-B., u. K.
Riederwalder. 5, D., 3-8.-B., u. K.
Riederwalder. 18, Op., ich. 3-8.-B.,
m. 3b. f. 1. Oft. R. b. Gausmeiter.
Zimmermann o. Brübl. 2 St. 1909
Oranienstr. 60, D., jch. Wohn., 3 S.
u. K., ev. m. Berrit, auf 1. Oft. au
bermieten. Kah. Krb. Bart. 2061
Binter Straße 56 3 Zim., 1 Küce.
Kelser, Kittelbau, zu berm. 1498

Blatter Strafe 90, Ffb., 8-8.-Bohn an finderloi. Ebepaar jum 1. Oft an finderlof. Ebepaar zum 1. Oft.
Rauenthaler Str. 21, 1 St. I., 3-8im.
Bodn. auf 1. Officher zu dem. Nah.
dof. oder bei Fr. Heiter. B 7857
Rheingauer Str. 18, 3, scione 3-8im.
Bodnung zu derm. B 8600
Rheinstraße 30, Eth. Bart., schone 3Zim. Bodn. a. 1. Oft. od. früher.
Nah. dei Gottfried Glaser. 1717
Rieblstraße 5, Wib., sch. 3-3-38. 2271
Richlstraße 11 ift eine 3-8-33. zu d.
R. Kaiser-Friedr. Ring 56. F 362
Richlstraße 27, Sih., 3-8. m. Gas.
Rieblstraße 3, 2, 3-8 m. B. 1. St.
J. St., L. Angust. b. 3 llhr ab. 1501
Römerberg 3, 2, 3-8 m. B. 1. Oft.
Zu dem. Räß. Beideraass A. 1. Oft.
Zu dem. Räß. Beideraass A. 1. Oft.
Zu dem. Räß. Beideraass A. 28. m. Ran.
L. St., J. Bocht. der 1. Oft. 1880
Römerberg 14, S., 8-8. M. B. 1.
Roonstraße 5 3 kinmer u. Kuche zu
dem. Räß. bei Stein, 8 G. B8776
Roonstr. 22 schöne 3-8-38. m. Man.
Zum 1. Oft. Räß. 1. Gt. r. B8593
Rübesh, Str. 33, Sp., 3 B. u. 3b. 2011
Saaig. 32, Stb., 8 B., R., a. 1. Oft.
Scharnhorititr. 6 mod. 8-8-38., 1. Oft.
Scharnhoritate 6 8-8-38., 1. Oft.
Scharnhoritate 9 m. Bod.
Scharnhoritate 9 m. Bod.
Scharnhoritate 9 m. Bod Sebanstraße 9 im Boh. schort 3-R.
Mohn. per 1. Oft. au bun. B10897
Sebanstraße 9 schone 3-Bim. B2081
im Mittelban su berm. B 8889
Steingasse 14 3 Sim., Kuche u. Ind.
Mäheres Sinterbans Bart. 1509
Steingasse 20 3 S. u. R. per 1. Oft.
Räh. bei Seller das. F374
Steina. 34 3 R. u. R. 400 MT. 1510
Lannustr. 19, Ibh. And. 1, 3-8.-83.,
feith. Baubit. R. Rr. 23, R., Sorft.
Launustr. 43, Setd. 2-Sim. Bohn.,
1 St. 1 Rim. u. Kuche, Bart.,
berd. m. Bendeltreppe. 2207
Launustr. 44 schone 8-Sim. Bohn.,
1 St. 1 Rim. u. Kuche, Bart.,
berd. m. Bendeltreppe. 2207
Launustraße 77. Gih., 8 S., Bast.
usd., beite Lage, f. Arzt od. Geochaftsanede. Räh. 2 Stod 1512
Launustraße 77. Gih., 8 S., Bast.
usd., für 1. 10. Ju berm. 2197
Basiluster Straße 9, Sth., 3-8.-Bohn.,
au berm. Bah. Isd. Batt. 2203
Baironift. 13 3-8.-B. 1, 400 Mt.
Batterfsoft. 2, IS, 3, 3-Sim.-25, 1, 10.
Räh Kr. 4, bei Frensch. B 8077
Beilfit. 4, 1, 3 gr. Jim., R., Myd. u.
Sub., 1, 10. R. bas. ob. Recrotal 17.
Beilfit. 4, 1, 3 gr. Jim., R., Byd. u.
Sub., 1, 10. R. bas. ob. Recrotal 17.
Beilfit. 4, 1, 3 gr. Jim., R., Byd. u.
Sub., 1, 10. R. bas. bas. 1, 10.
Beilrister. 50 3-8.-Bohn. auf 1 10.
au berm. Wah. Bart. Is. B8001
Bestendstr. 16, Mth. Bart., 3 gr. 3.
u. R. per sor. Rah. Bbh. 1, 1514
Bestendstr. 16, Mth. Bart., 3 gr. 3.
Bestendstr. 16, Mth. Bart., 3 gr. 3.
Bestendstr. 17, Boh. 1, 3-8.-B., 10.
Bestendstr. 18, Boh. 3, id. 3-Sim.-B.
Bestendstr. 19, Boh., B-8.-B., 10.
Schiendstraße 12 3-Rim.-Bohn. 2224
Bestendstr. 15, Boh. 1, 3-8.-B., 10.
Bestendstr. 16, Boh., B-8.-B., 10.
Bestendstr. 17, Boh., B-8.-B., 10.
Bestendstr. 18, Boh., B-8.-B., N. Sh.
Bestendstr. 19, Bastendstr. 18, B. 1, 2002
Börthstraße 39 3-8.-B., B. Hs.
Brisandstr. 14 boodb. 3-Sim.-B., mit
Seiz. u. Bassendstr. 18, B. 1, 2002
Börthstraße 39 3-8.-B., B., Hs.
Brisandstr. 14 boodb. 3-Sim.-B., Mth.
Brisandstr. 15, Boh., B-8.-B., Sh.
Bestendstr. 15, Boh., B-8.-B., Sh.
Bestendstr. 16, Bostendstr. 18, B. 1, 2002
Börthstraße 5, 1, 3-Sim.-Bohn. m. 10.
Bot. 0. Bostendstr. 10. C., Bim.
Bost. 10. Bost. 10. C., R.
Bost 3-Sim.-B., Erbgeich, m. u. o. Mf. u. Rub., eleftr. Licht u. Gas. Näh. Walramfir. 9 u. Doth. Str. 91. 4 Simmer. Wolfftraße 5, 1. St., ichone 4-Zim-Bohn, per fof, od. fpater, Raberes zu erfragen dofelbst beim Dausmeriter. Mibrefiftr. 10, 1, fcd. 4-8. Bohn. m. Baffon zu b. R. 8 St., Rehwintel.
Mibrefiftraße 36, 1 St., 4-8im. 28., nur Frontzim. Näh. Bart. rechts ober Röberitraße 39.

Blüderftr. 28, 2, 4-8.-28., 1. 10, R. 1, Ofr. Burgftr. 17, 2, 4-Bim.-28. 1810 Briene Burgstraße 10, 2 St. 4-21m.-28.
Bohnung au verm. 2020
Geusinstraße 3, 2 St. 4-8-28. [6]
ob. 1961. Rah. bod, nom 8-5. 1854
Dambadstal 10, Gib. Grog. 4 Sim., Bodes., Barmworster-Gint., Bothom.
n. Rubehör auf 1. ob. [b. au v. R. bei C. 28bilippi, Dambadstal 12, 1.
Dosh. Str. 6, 2, 4 S. u. 36. Mauf.
10-12 u. 4-6. Rah. Bat. 1818
Dibbeimer Etraße 42 große 4-8-28., großes Bodes. u. Rubehör, au vm.
R. Dobbeim. Str. 46, R. R. 1747
Dobbeimer Etr. 71, 1, 4-31m. 2806m., 2806. auf 1. Ott., 750 Wt., s. bm.,
R. Dobbeim. Str. 46, R. R. 1747
Dobbeimer Etr. 71, 1, 4-31m. 2806m., 2806. auf 1. Ott., 750 Wt., s. bm.,
R. Dobbeimer Etr. 71, 1, 4-31m. 2806m., 2806. auf 1. Ott., 750 Wt., s. bm.,
R. Dobbeimer Etr. 71, 1, 4-31m. 2806m.,
R. Dobbeimer Etr. 71, 1, 4-31m. 2806m.,
Robbeimer Etr. 107 4-6-8-2806m.
arche Diele. Gos u. Eleftr., cuit
1. Ottober au vermieten. B 8099
Gernfürbeitt. 17 Idöne ionn. 4-8-2806m. per 1. Ottober s. bm. B8340
Ellenbogengange 15, 2, (döne 4-8-28.
Rah. H. S. Rumenfoll. Roben.
Cimiler Str. 8 gr. 4-81m.-28. m. gr.
vergl. Balfon. Rah. B. links, 3-5.
Gmfer Str. 8 gr. 4-81m.-28. m. gr.
vergl. Balfon. Rah. B. links, 3-5.
Gmfer Str. 8 gr. 4-81m.-28. m. gr.
vergl. Balfon. Rah. B. links, 3-5.
Gmfer Str. 8 gr. 4-81m.-28. m. gr.
vergl. Balfon. Rah. B. links, 3-5.
Gmfer Str. 8 gr. 4-81m.-28.
Gmier Str. 8 gr. 4-82m. 9.
Gmier Str. 8 gr. 4-82m. 9.
Gebenftr. 12, 1 1, 4-8.-28. No.
Gebenftr. 15 idone 4-8.-28.
gmier Robin auf 1. Ottober. B 8101
Gellmunbftr. 12, 1, 4 81m., 4-Sim. Bobnung auf lofort ober ipater. Räh. Bart. rechts. 1008

Rörneritt. 2, 1. St., 4-3-12., Ball., Bad, cleffer. 2. u. Burb., 4. l. Oft. zu berm. Mäh. Sth. bei Giller.

Rörneritt. 5, 1, 4-Sim. B. mit Bub. cuf iof. od. fp. Räh. 1 St. v. 1009

Renggaffe 24, 2, 4-8-25., R., Spelfolammer u. Sub. Breis 750 Mert. Räh. Langagift. 7 fch. 4-8-25. billig.

Runergaffe 8, 2, 4-Sim. Bohnung ouf fofort ober ipater zu b. 1572

Menergaffe 19 4-Sim. B. Mäh. Langagift. 42, 2, fch. 4-8-25., G., G.

Reroftraße 17, 1, 4 Sim. u. Budehör zu berm. Räh. 2. Stoff. 1820

Reroftr. 27, 2, fch. 4-8-25., G., G.

Reroftr. 38 4-3-25., Ball., Grff., Bad. et. 2., Gas. v. Bub., 1. 10. R. 1.

Riebermalbitraße 9, Barterre rocks u. Intis, je eine 4-Sim. Bohnung mit Budehör per 1. Ott. zu berm. Räheres beim Hansenfiert. 1758

Oranienstr. 54, 2, 4-Sim.-Bohnung mit Budehör per 1. Ott. zu berm. Räheres beim Lang., B. L. 1345

Rheing. Sir. 6 4-8-25., S. Et. 1595

Rheingauer Str. 15, 2, St., 4, 8. m., 2. Bad usp., auf 1. Oftober zu berm. Räheres bei Dartungum. 2035

Rheinstraße 89, 2, St., 4, 8. auf jot. ober spaier zu berm. Räh. Laden.

Rheinstraße 89, 2, St., 4, 8. auf jot. ober spaier zu berm. Räh. Laden.

Rheinstraße 89, 2, St., 4, 8. auf jot. ober spaier zu berm. Räh. Laden.

Rheinstraße 89, 2, St., 4, 8. auf jot. ober spaier zu berm. Räh. Laden.

Rheinstraße 89, 2, St., 4, 8. auf jot. ober spaier zu berm. Räh. Laden.

Rheinstraße 89, 2, St., 4, 8. auf jot. ober spaier zu berm. Räh. Laden.

Rheinstraße 89, 2, St., 4, 8. auf jot. ober spaier zu berm. Räh. Laden.

Rheinstraße 89, 2, St., 4, 8. auf jot. ober spaier zu berm. Räh. Laden.

Rheinstraße 89, 2, St., 4, 8. auf jot. ober spaier zu berm. Räh. Laden.

Rheinstraße 89, 2, St., 4, 8. auf jot. ober spaier zu berm. Räh. Laden.

Rheinstraße 89, 2, St., 4, 8. auf jot. ober spaier zu berm. Räh. Laden. Robin, mit Subeh. j. od. ip. 1070
Rovnfir. 12 Ede Westenditt. 4 & Bh.
Midesh. Str. 31, 2, sonn. 4 · u. 5 · 8.
Eddurnhorstitt. 32 mod. gr. 4 · 8. Ib.
Schiersteiner Str. 1 · 4. Im. Bodu.,
2. St. hoch. auf jedt od. 1. Oktober
zu vm. Nöh. das ut. 3 St. 1770
Schiersteiner Straße 9 herrschaftliche
4. Rimmer-Kohnung zu vm. 1785
Schwalbacker Str. 7 mod. 4. Rim.
Eddurlender Str. 57, 2, mod. 4. Rim.
Eddurlender Str. 57, 2, mod. 4. R.
Eddir Licht u. Rubeh. per for. od.
spoter zu verm. Anh. Bart. 1581
Wagemannstr. 31, 1, 4 R. R. 8nh.
sofort ober spaten. Räh. doc. 1582
Walramstr. 32, 1, 4. Im. Bostomus
auf 1. Oft. zu verm. Räh. doc. 1582
Bellrichtinge 57, 1.
Eddirende 4. Ochp., sch. 4. R.
Bellrichtunge 57, 1.
Eddirende 4. Ochp., sch. 4. R.
Bellichtunge 1 schone 4. R.
Freie Lage, zu vermieten. Bedin.
freie Lage, zu vermieten. Bedin. nur Frontzim. Näh. Bart. rechts oder Röderitraße 39. I546
Am Kaiser-Friedrich-Bab (Büddingenstraße 2). 2. St., 4-Simmer-Wohn auf 1. Oktober zu beum. 1547
Vertramstraße 2. 3 r., schöne 4-Vim. Wohn, mit Zubehör für 650 Mt. sosort oder später au bermieten. Räh. 1 St. links, Roos. B 8091
Vertramstraße 9, 1. Stod, 4-R.-W., mit reicht. Subeh. auf sot. ob. spät. zu bermieten. In ertrag. Sikbner, Bismardring 2, 1 St. B 8092
Vertramstr. 12, 1, 4-R.-W. sos, ob. sp. Vismardring 19, 2, 4 Sim., Bab a. Rubeh. 1. Ott. Räh. V. L. Bab. cl. Lidt. Gas usw., für 1. 10. B8599
Vismardring 21, 1, ich. 4-R.-W. mit Rubeh. auf 1. Ott. zu v. Räh. 3 r. Vilkderplat 3 4-R.-W. sos. sp. Sit. v. Räh. 3 r.

Bielanbfit. 25, V. 1, 4-3, 28, R. D. I. Binteler Str. 8 4 8., 1 R. Bod. I. R. ant infort ober fpäter. 1585 Werthfit. 28 4-3, W. R. V. 2140 Horfitrabe 8 fct. 4-3im. Biohn. Billo Schütz 4-3im. Bohn. mit Lubeh. auf 1. Oft. R. Wörthfit. 14, Lab. 2019

### 5 Bimmer.

stm 1. Oftober an verm. 2208
Bismardring 9. 1. Stock. 5 Simmer
per Oftober an vermieten. B7618
Bismardr. 25. 1 u. 2. 5.3. 28. m. 86.
3. 1. Oft. Rāh. 6. Gotjer. B8112
Dambadisal 10, Vdb. 1. Odera., 5 S., Bad. Barmipalier Ginz., Ballon u. 3nd., and fof. od. hater. Rāh. bei G. Bhilippi. Dambadisal 12, 1. 1500
Dotheimer Str. 18 d S., n. berg., fof.
Datheimer Str. 18 d R., n. B., d R., n. B., fof. od. fp. gu km. Rāh. baf. 1910
Beetheitraße 25, 1, b. Jim., Bohnung fofott oder fpäter zu berm. Rāh.
Bailer. Friedrich. Ring 56. F 382
Guitar Boliffer. 12, 1, 5. 8. M., rdl.
Sub., 1 10, au b. Rāb. baf. Bar., rdl.
Sub., 1 10, au b. Rāb. baf. baf. baf.
Derberftr. 16, 2, 5. G. Sim., Bohn.
mit Sabebör aum 1. Oftober. 1815
Derberftr. 16, 2, 6. Sim., B., 2308
Radellenstraße 24, 1, 6. 5. Sim., B.
mit all. Jubeb. gleich od. fpåt. bill.

Bu berm. Rāh. baf. Bart. c 2275
Derberftr. 26, 1, fcb. 5. Sim., B.
Datheimer au b. rm. Linguseh. 10.—4.
Rāb. Bart. oder bei Georg Abler.
Ritolassitraße 24. 2128
Birdgaffe 29, 1, schöne 5-8 im. Bohn.
mit reidl. Subebör fofort au berm.
Rāb. Santsmeiter Bad. 2011

Rah. Sandmeister Bach. 2071
Stlacenthaler Straße 2 ichöne 5-8.Addin. sof. od. s. 1. 10. sn v. 2101
Stlacenthaler Str. 5, B., 5-8.-Bohn.
su derm. Rah. im 1. St. r. B9877
Stodischitraße 11, 1. Etage. berrich.
5-8.-Bedin m. Bod u. all. Rudeh.
sof. od. hait. Röh. Bart. r. 1602
Roystocker 21, 1. u. 2. St., schöne
5-Bim.-Bohn. mit allem Budehör
u. Beutralbeiz der sof. ed. 1. Cft.
su derm. Räh. Bart. 2004
Bartholm 7 den bewerisktete 5. Die.

Rarftpins 7 nen bergerichtete 5-8inn.
Bohn, 1. u. 2. Geoge, mit Zubeh,
jofort ob. später zu berm.; etweige
Buniche der Wieter werden gern beräcklichtigt. Röh, Rarftplag 7,
Grögeschoß, und Anwalts Lurn,
Abelbeibstroße S2. F841
Barftsfir. 19, Ede Grabenstr., 1. St.,
Lugenbühl, 5-Zinnner-Bohn, 1606
Rerieftr. 7 5-Zinn.Bohn, fof. 1528
Kurisstraße 25. 2. Etage, b ichine

Meristir. 7 5-Rim.-Bohn. fot. 1528
Reristiraje 25, 2. Ctage, 5 jehône
grobe Simmer mit Subeh. 1608
Reristiraje 62, 2. Ct., 5 g. S., Baff.
cleftr. Richt, zu bermieten. 1748
Müllerüraje 5, 2 St., 5 Sim., Bah.
Rüde ufin., per 1. April 1916, 2300
Siffa Neuberg 2. Godp. od. 2. Stod.,
gr. berrich. 5-8, B. reich. Subeh.
f. aleich od. hait. Rah. 2 Tr. 1611
Ribotstir. 20, 1 u. 4 Tr., Bohn., 5 S.
Subeh fof. oder spät. su v. Wäh.
Sanf Roch. Zuffenitt. 15, 1. 1812
Wholestir. 24, 3, gr. 5-8im.-Bohn.
mit reich. Bubeh. su vm. Angel.
bon 1016—1 u. 3—8 lift. Räberes
Gr. Abfer. Ribolastir. 24, R 2125
Dranienstr. 45, 1, berrich. Stummer.
Bohnung auf., 10, su berm. 1614
Bhiliposbergitrase 29 5-3, ZB. sofort ob. hoise. Wah. Beder, 2. Stod.
Wheingauer Str. 18 sonu, gr. 5-8im.-

Bhilipdsbergitraße 29 5.3.-28. jofort ob. ibater. Aah. Beder, 2. Stod. Wheingauer Str. 19 sonn., ar. b. 3im.. Wheingauer Str. 19 sonn., ar. b. 3im.. Abohn. on ruh. Micier su vm. 1617. Theinstraße 70, Erdgeschoft, bestehend aus 5 Bim., als Wohnung und Büro besonders geeignet, sofort oder ibater zu verm. Näh. Kaiser. Ariedrich-Ning 58. F 863. Proching 58. F 863. Proching 156. The Sch. Wheinstraße 94, 1. Et., 5-3.-Wohn. auf losort oder später zu vermieben. Wet. Wörthstraße 12, 1 St. 1820.

は物語に

33

20

Rheinstraße 111, Bart., 5-Jimmer-Bohn., Kuche, Bob, 2 Manf., swei Keller usw., zum 1. Ofiober. B9156 Rheinstraße 113 5-Jim.-B. p. 1. Oft. billig zu berm. Röb. 1. Stock.

Freitag, 24. Ceptember 1915.

Reller usw., sum 1. Oftober. 19156
Rheinstraße 113 5-Rim. B. n. 1. Oft.
billig au verm. Röh. 1. Stod.
Reinstraße 123. Ede Kaiser-Friedr.
Ring. 1. St. 5 S. u. all. Rub. 2000
Riebstraße 19 5-Rim. Bohn. m. Boh.
Gos., clestr. Licht. feine Ueber.
modn., bill. au vm. Röh. 3 r.
Röberstr. 46, 1. Et., 5 S., Sub., Ball.,
gl. od. spat. au v. Röh. 2. St. 1621
Rübesh. Str. 28 ift d. 2. Obergesch.
best. a. 5 S. u. Sb., Sentrash. sum
1. Ott. 3. u. R. Rais. Fr. Ring 56.
Rübesh. Str. 28. if b. 1. Connenscite,
bersch. 5 u. 4-8. B., sof. od. spat.
Rübesh. Str. 33. Od., 5 S. u. 35. 2012
Erifstr. 20, 1, 5-8. W. sof. Sab.
Zaunusstraße 25 Stimmer. Rüber,
2 Mans. usw., Gos. elestr. Licht,
berrichaftl. einger., sofort od. spat.
mit Rachlaß au verm. Räheres basselbit oder Welbeibitraße 28. 1.
Recurprecher 676, aber Lussen.
Sübl. reichl. Sub. Graif Willer.
Bebergasse Str. 3. 1. sch. S.-B.,
Gübl. reichl. Bub. Graif Willer.
Bebergasse Str. 3. 1. sch. S.-B.,
Sübl. reichl. Sub. Graif Willer.
Bebergasse Str. 3. 1. sch. S.-B.,
Sübl. reichl. Sub. Graif Willer.
Bebergasse Strait. Bohn. von 5 S.Rüche u. Subeh. iof. ob. spat. Alles
Räh. das. u. Barfitraße 10. 1780
Bellrivitr. 3, B., id. 8-S.-B., m. Bb.
1. Ott. R. das ob. Rheinitt. 119, 1.
Dielandir. 5, 1. 5 Sim., Ride. Dab,
Sentralbeig. sof. oder spät. 1631
Bilhelminenitt. 37 (Willa), n. Bass.
practiv 5-8.-B., db., s. 1. 12. s.
Rüberes Ringsirche 4, Bart. 1731
Börthüraße 17, 1. 8-Rim. Bohn. sof.
oder später. Röh. Laben. P. 302
Sietenring 14, 1. S., Sim., Bohn., sof.
oder später. Röh. Laben. P. 302
Sietenring 14, 1. G., 5-Sim., Bohn.,
h. Cod u. all. Sub., der 1. C.t.,
Röh. bei Fran Rinn, Mtb. 1. 2080

### 6 Bimmer.

6 Zimmer.

Abelheibitraße 45 (Sübseite), 1. St.. 6 Z., Ball., Bad x., fof o. sp. 1637

Abelheibitr. 56, 1. u. 2. St., 6-Zim.. Bohnung per josott ober ipäter zu verm. Räß. Sausmeister. 1638

Abolfstraße 8 6 Zim. Sbh. Grbgeich. soi. od. spat. (Benges, Oth.) 1039

An der Ringsticke 6 derrich. Bohn., Bart., d. 6 Zim. u. Jud. p. 1. Oth. preiswert zu verm. Anzusch. 12 dis 2 Uhr. Räh. 1. Stod. 2027

Bismardt. 20 ich. 6-Zim.. Bohn. fos. od. (d. c. dist n. Gas. Batts)

Dush. Str. 11 ist 2. Stod 6-Z.-W. zu vm. R. Raiser-Br.-Ring 5d. F 362

Dusheimer Str. 58, E., nade Raiser-Priedrich-Ring, bereichtil. 6-Zim.. Esohn. mit reicht. Zubeh. z. 1. Oth. zu vm. Räh. Rheinitz. 106, 2. 1834

Raiser-Friedrich-Ring. bereichtil. 6-Zim.. u. Bubehd. Räh. Bettil. 106, 2. 1834

Raiser-Friedrich-Ring. 64, 2. 6 Zim. u. Rübehd. Räh. Batt. 1871

Lunsassie 16, 2. ich. Rohn., 6 od. 7 Z., Barmwasserbeiz. f. Arzt. Anwolt., Burcaus geeign. i. o. h. zu vm. Räheres. and betr. Beischigung., Rerotal 10, Hoodp. (Tel. 578), 1646

Enisentraße 2 mederne 6-Zim.-B. Röh. deselbit Zapetengeichaft. 1847

Morister. 31, 3. ich. Bohn., 6 Zim.-B. Rohnungen dreißer. Besch., 6-Z. Sim., veich. Sub., Eleftr., Bas., Bab., Dallon, bollitänd. neu, auf gleich od. ipater. Räh. das., besch. et Rapp. 1648

Morister. 35, 2. u. 3. St., ich. 6-Z. Schnungen dreißer. Seria. Sp. di. vm., Räh Sausdessener. F381

Oranicaster. 46, 2. Obergeich., i. dun. Röh. Sausdessener. F381

Oranicaster. 46, 2. Obergeich., i. dun. gein 2th. Räh. Dranicaster. 44, 1. Rübesh. Str. 15, Erda. 6-Z.-23, iof. ob. sp. R. Gail.-Ar., King 58. F362

Schlichterstraße 19 bodberrichaftliche 6-Sim.-Bohnung mit Roben. 20. 10.

Bilbelminenstr. 8-berrich 6-Bim.-B. 1. Geith. Chi. Röh. 4 Ct. 1652

G-7 Rim., Bahde. Bab. Spelfefammer u. Bubeb. zi ubm. Röh. Transcher. 18, 1, bei Saas. 1658

7 Bimmer.

Thalfsallee 32. Rart ob 9. Gt. berral. beinung. Unitang. fof, au dm. Röh. Transcher. 18, 1, bei Saas. 1658

### 7 Bimmer.

Abolfsalles 32, Bart. ob. 2. Et., berr-fcoftl. 7—8-Sim.-Wohn. auf gleich ob. Höfter zu bm. Rah. Bart. 2060 Absliftraße 10, 1. St., 7 Sim. auf 1. Oft. zu berm. Rah. Bart. 1654

Briedrichstraße 9 ift ber 2. n. 8. Stod. 7 Sim., Bad, Gas, elettr. Licht u. reichl. Zubeh., auf fofort od. 1. Oft. zu bm. Rah baselhft 8. Stod, von

reick. Subeb., auf isfort ob. 1. Oft.
3u bm. Rab beselbst 3. Stod, von
9—1 vorm n. 8—6 nachm. 1707
Mheinstraße 90, Sochv. 7 3. u. Rub.
5u vormieten. Rab, daselbst 2179
Meinstraße 105 find 7-SimmerBodnungen au vermieten. Ru
erfragen im 3. Stod.
1874
Beinstraße 109, Sormenseite, Bart.
Bohn., 7 Sim. mit allem Zubeb.,
neu serperichtet, zu vernieten.
Comvalbacher Straße 36, Alecseite.
7-Sim. Bohn., schon n. hell, große
Raume. 1. Groge. alli frei, Borgarten, ev. elestr. Lickt, isfort. 1656
7 ob. 6 Sim. (Edwohn.), Reuzeit entiprechend, m. Zub., ist. od. später.
Räb. Saas. Tannusstr 18, 1. 2218

### 8 Bimmer unb mehr.

Sonnenberger Str. 43, hechherrich. 2. Etage, 8 Simmer, reichl. Aubeb.. Heig., Lift, jofort ob. fpater. 2158 Tannustr. 55, 2. Et., 8 Stm., Rucke, Gas, Elefir., Aufgug, Balfons u. reichl. Ruk fot ob. fpater B8120

### Laben und Gefchaftstaume.

Abolitirade I Raden au berm. 1732 Abolifir. 1 große Geschäfter. sof. 1659 Buhnbostraße 8 gr. bell. Büroraum sof. od. spat. Rah. bei Leber. 1664 Bertramstraße 20 Wertst. au v. 1745 Bleichstraße 20 Wertst. od. Ragerr. Bleichstraße 20 Wertst. od. Ragerr. Laben Al. Burgstraße 10- ab 1. Ott. au bermieten. Räheres Kleine Burgstraße 7.

Burgitraße 7. 2062
Dobbeimer Str. 61 ichon. bob. Laben, in bem Frifeur. u. Schubmachergelchäft m. gut. Erfolg beir. wurde, infolge Einber. bill. R. 1 I. B 3501
Dobbeimer Str. 61 Werfit. o. Lagerr. Dobbeimer Straße 83 Werfit. F 362
Emfer Straße 2 Laben zu b. F362
Emfer Straße 46 ichone Werfliatte, auch zum Möbeleinstellen, zu bermieten. Rab. bei Meister. F862
Beulkrunnenftraße 10 Laben au bm.

Bankbrunnenftraße 10 Loben zu vm.
Näheres M. Leischert. 1608
Kriedrichste. 27 Werfit u Lagerraum.
Gebenite. B Laden i Kolonialwaren.
Grabenstraße 20 Laden m. Rebent.
Laden Säfnerg. 17, B., f. Kolonialwaren.
Oringenitraße 31, Ede Bellrihitraße, schön. Laden m. Man. 1 St. 1.
Delenenstraße 31, Ede Bellrihitraße, schön. Laden m. Man. 1, sofart. 2200
Cellmundstr 29 Werfit. od. Lagerr.
Cellmundstraße 43/45 Läden b. 1721
Oirscharaben 10 Edladen mit Lagerr.
I. Rartoffel. od. Chithdl. dill. 2286
Lange. 4 I fl. u. 1 größ. R. f. Werfit.
od. Diddeleinit. Angul. b. 3. Uhr.
Rartistraße 13, Laden, neu berger., preisw. zu dm. Räh. 1. St. 2304
Martistraße 13, Laden, neu berger., preisw. zu dm. Räh. 1. St. 2304
Martistraße 17, Laden sof. zu derm.
Lu erfragen dei Lugenbühl. 1672
Rartistraße 48 Laden und. d. W. 3. au berm. Räh boselbit oder Risolassitraße 41, bei Weier. 1673
Oranienitraße 48 Laden mit schonen Kester sofort zu dermeten. P 252
Otonienitraße 48, Werfit. u. Sont., je 70 Omtr., zu d. R. 3. St. F353
Laden Rauenthaler Sit. 10. schoner großer Laden mit groß. Reller u.
Wohnung der 1. 10. sehr bill., seith. Butter. Fierhol., einnet sich für iedes Geschätt. Räderes deselbit Wittelbau, dei Roch. Bart. B 8327
Rheinstraße 56 Laden mit Rebenraum für sofort oder bäster zu dm. Räh. nebenan im Edladen. 1960
Rheinftr. 70. Sih. als Lager. Miester od. Berfit., eb. m. 2-8.-W., Rude.
Rell. R. Raif.-Wr., Mina 56, B. F296
Röberstraße 7 Laden zu derm. 1670
Edwalbacher Straße 21 Laden mit Simmer der sofort zu derm. 1670
Edwalbacher Straße 21 Laden mit Simmer der Straße 21 Laden mit Seden su dem. 2136
Simmermannftr. 16 Wester. R. 3. B.
Bederingtraße 48 Laden zu dem. 2136
Simmermannftr. 16 Wester. R. 3. B.
Simmermannftr. 16 Wester. R. 3. B.
Simmermannftr. 16 Wester. R.

Laben u. 2-8im.-Wohn, auf 1. Cft. billig zu vermieten. Röberes Balromitrofie 5. B8127 billig au vermieten. Raberes Balromitrose 5. B8127 Laben, in w. guig. Obit- u. Gemüse-Geschäft geführt w., frankeitsh. bill. zu vm. Adr. Tagdi.-Berl. Dg

### Muswärtige Wohnungen,

Sierftabter Cobe 8 fcome 3-3im. B. u. ftuche in Frontipite auf 1. Oft. gu berm. Raberes bafelbft ober gu berm. Råh Karfirahe 1, 1.

In Dobbeim, Biesbabener Str. 41, 2 Min. von ber eleftr. Salteftelle, ichone 2-Sim.-Wohnung an rubige, anständige Leute oder eins. Dame zu verm. Rah. 8. Stod rechts. Richstraße 28, Waldiraße, 2 Zimmer u. Kirche mit Gas zu vermieten.

Sonnenberg, Abolfftr. 5, 2 8. u. A. Rab. Gemeinderechn. Traubt, F378 Sunnenberg, Abelfitraße 9, 6-Sim. Wohn, auf 1. Oft. u. 5-Sim. Wohn, fof. od. spät. zu vm. Näh. Schwal-bacher Str. 43, 2, Wiesbaden. 1688

Sonnenberg, Gartenftraße 9, fcone Frontsp. 28. gu b. Rab. Abolfitr. 7. Sonnenberg, Nambadi. Str. 68, neub. Bohn., Gas, 2Baffer, 2-4 8. 1689

### Möblierte Wehnungen.

2—3-B.-W. Abichl., mit ob. o. Küche, fonn., beb. einger., bill. s. Mietsbr. abzug. Abz im Tagbl.-Berl. Hz

### Boblierte Bimmer, Manfarben ac.

Albrechtstraße 23, 2, fcdon möbl. Bim. Albrechtstr. 25, 1, ft. bublch m. Sim. Albrechtstr. 30, B., fep. E., mbl. Bim. Mm Raifer-Friedrich-Bab (Ablerfir, 3, Bart.), ich. m. 8. ob. 28.- u. Golfs

Am Raifer-Friedrich Bab (Ablerfit, 3, Bort.), ich. m. 8. ob. W. u. Schlid. Arnbiftraße 8, E., 2 ich. möbl. Frifis. Rim. u. Mani. 10 u. 12 Mt. mil. Bertramsfraße 6, 8. ichön möbl. Rim. Wieichiftr. 13, 2, Sim., 1—2 B., u. Mf. Bleichiftr. 30, 1 L., m. 8. m. u. c. V. Bischerftr. 28 f. Arb. Log. Nab. 1. Dahheimer Str. 12 2 mbl. 8., Stochgel. Drubenstraße 5, Oth. 8 L., bei Fr. Sönnberger, 1 mobl. 8 im. gu berm. Eleonorenstr. 5, 1, eug. heizb. mbl. 2. Emser Straße 8, E., ich. g. 2 im. mit 2 Beiten u. Rüchenberungung au 25 Arb. an Dauermieter zu berm. Friedrichiftr. 9, 1, möbl. 8 im., behogl., geröum., 30 Mf. mtl. cl. L. u. Bad. Göbenstr. 12, 2 r., ich. m. 8., Schreibi. Golde. 13 findet alt. deer od. Danne g. Bens. u. gem. Geinm m. Fam.-A. Grabenstr. 4 möbl. 8 im. m. 2 Beiten. Delenenstraße 27, 2 L., möbl. 8 im. delenenstraße 27, 2 L., möbl. 8 im. dellige Kensubstraße 30, 1 L., erh. Fräul. billige Kensubstr.

Dellmundstraße 39, 1 L, erh. Friul. billige Bention.
Dellmundstr. 40, 1 r., mbl. Wi., 2.50.
Dellmundstr. 42 gut m. Bim., 20 Wf. Derberftr. 7, Dodw., ich. mobl. Bim.
Dermannstr. 15, 2 r., m. B., sep. C. Rahnstr. 18, 2, mobl. W. u. Schlafz.
Raristraße 18, 1, mobl. 8. auf Tage, Bocken u. Monatz.
Raristraße 30, 1 r., schön mobl. Bim.
Baristraße 30, 1 l., möbl. Bim. z. bm.
Raristraße 34, 1, gut möbl. Wohn. u.
u. Schlafzimmer, auch einzeln.

u. Schlafzimmer, auch einzeln. Luifenstr. 4, 3, gr. frbl. mbl. Ffb.-8. Luifenstraße 49, 1 St. rechts, schön

Ruisenstraße 49, 1 St. rechts, ichon mibl. Finner an bermieten.

Wichelsberg 7, 2, schön möbl. Kimmer iofoct ober sodrer an bermieten.

Wichelsberg 13, 2 L. freundl. möbl. Kimmer mit guter Bension a. du., Borisstraße 8, 2. cinf. möbl. Buth. didt.

Rifolabstraße 8, 2. cinf. möbl. Buth. mit od. ohne Bension au derm.

Oranienstr. 4, B., seine möbl. Rons. Rinderlosse Gebedaar int od. ohne Bension au derm.

Oranienstr. 34, Gib. B. e. fred. möbl. Buth. mit od. ohne Bension kan derm.

Oranienstr. 104 gut mbl. Perid., 16 Bet. Riddenstraße 8 mbl. B., 1 u. 2 B., bill.

Bedulderg 13, Soche., g. un. S. bill.

Schulderg 15, B., möbl. Sim. billig.

Seeradenstr. 16, Gib. L. 2, ein frol. möbl. Sim. dill., dich mbl. Rim. bot. Sim. billig.

Seeradenstr. 18, Gib. L. 2, ein frol. möbl. Sim. dill., dich gib., anch schone Frontidde. Off. mi Br. under Belleibit. 7, d. 2, eth. Röden. Schüt.

Belleibit. 3, 2, gut möbl. Bim. iof. Bim. iof. Belleibit. 3, 2, gut möbl. Bim. iof. Belleibit. 3, 2, gut möbl. Bim. iof. Bim. iof. Belleibit. 3, 2, gut möbl. Bim. iof. Belleibit. Schüt. Geff. Belleibit. 3, 2, gut möbl. B. au du., Belleibit. Schüt. Geff. Belleibit. 3, 2, gut möbl. B. au du., Belleibit. Schüt. Geff. Belleibit. 3, 2, gut möbl. B. au du., Belleibit. Schüt. Geff. Belleibit. 3, 2, gut möbl. B. au du., Belleibit. Schüt. Geff. Belleibit. Geff. Geff.

Leere Bimmer, Manfarben zc.

Abelheibstraße 36, 1, gr. sebat. Sim. Abelheibstraße 36, 1, gr. sebat. Sim. Abelheibstr. 75, B. L. I. Mid. m. D. s. Sibleritr. 18, B. B., L. B., eb. z. M.-E. Albrechtstraße 3 1 leere Mans. zu b. Belbir. 26 1 leeres Dacks, zu berm. Fransenstraße 4 ichone 5. Mans. Gransenstr. 14, 1, Mansarbe zu berm. Friebrichistr. 55, Kdd., ftdl. L. Mans. Grabenstr. 20 seer. Sim., sep. Ging. Gelmundstr. 12, 2 r., ger. M. f. Dadd. Dellmundstr. 12, 2 r., ger. M. f. Dadd. Dellmundstr. 12, 2 r., ger. M. f. Dadd. Derragartenstr. 12 2 l. Sim., b. 2. Jahnstr. 36 Frisp.-S., 9 Mf. A. 2 r. Raristraße 3 l. Mans. Sass., Kochgel. Raristr. 30, Mid. 1 l., seeres Sim. m. Rächenbenutung zu bermieten. Aussist. 32, 1 r., seer N. z. Modeleinst, Karistraße 38, 1, L. Mans. zu berm. Engemburgistraße 7, 3 l., sid. Mans.

Lugemburgitraße 7, 3 L. ich. Manf., anit Mieterin ob. 5. Wöbeleinit. Mauergasse 11 leere beigb. Mansarbe, Moribstr. 33, Bart., ich. Wij., L. o. m. Moribstr. 42, Sib., gr. 8., Sochof., B. Reugasse 19 2 ineinanderg. M. Jacobi. Rauenthaler Str. 11, Sb. B., 1 fehr großes Limmer für fot preiswert zu verm. Rah bei Illmann, dort, od. Mauritusstraße 7, P. F 539 Rauenth. Str. 18 Raume g. Mobel-einft. preisw. R. Scheffelitt. 1, B.

Rheinstraße 32, 1, 2 leere Zimmer u.
eine Mansarbe zu vermieten.
Rheinstr. 64 ich. Mans. a. einz. Frau.
Riehlstraße 4, Bid., gr. beizh. Mans.
Schachtitr. 6 ich. Mans. mit Kochherd.
Schachtstr. 24 hzb. Wi. Nah. I r.
Scharnberstr. 25 gr. Fipz. an r. L.
Schalberg 6 heizh. Mans. mit Gas. Schwalbacher Str. 45 2 gr. h. Manj. Gas vorhanden, auf 1. Offiober.

Schwalbacher Str. 45, Mtb. 1, 1 gr. h. Simmer auf 1. Ottober gu bm. Schwalb. Str. 46, 2, 2 frbl. gim. an fol. Berläuferinnen, m. 20 M., fof. Schwalbecher Str. 47 2 Frontsp.-Sint. mit Gas an rub. Berson. Raf. 8 L. Sebanplats 7, Bart., gr. I. Frontsps. Seerobenstraße 4, 1, leere Zimmer. Seerobenftr. 16, Gich. I. 2, frbl. We. unit Ofen an einz. Berj. a. 1. Oft. Tannuestr. 36, 2, 2 I. h. R. Sinn. 3. b. Bagemannstr. 21 3 fcb. W. S. 16 BC. Balramftr. 33, V. 1, 2 ineinandergeb. L. m. Rochgel. (1 Berf.), Oft, Walramftr. 37, B., gr. L. D.-B. soft Wellrichtr. 48, H., Bart.-B. A. D. L. Beftenbstr. 24 Mans. für Wöbel. Limmermannstr. 5 gr. L. L. R. B. B. 2 gr. leere Sim. mit Abichl. p. 1. Oft. ob. fp. R. Worigitt. 3, Blumenlab.

Reller, Remifen, Stallungen x.

Abelheibstraße 82 gr. Stall ob. Bar. Dobbeimer Str. 83 Garage 5. v. 1802 Frankenstr. 17 Stall f. 1 a. 2 Pf., gl. Gneifenauftr. 12, Göller, gr. Reller. Rheinftr, 50 Stall., Rem., Lag. 2180 Schierfieiner Strafe 27 icone Auto-Garage fehr preisw. f. fof. su bm. Rah. bortf. bei Auer, Bart. F 353

Wellribftr. 16 Stall zu verm. 1194 Wellrisstraße 21, 1, gr. Reller sum Aufbew, v. Obst u. Kartoffeln. 2226

# Bermielungen

2 Simmer.

2-Sim.-Bobn., Seb. Dach, Abfchith, Connenscite, per 1. 10. ob. ip. 3u u. Aäh. Lietenring 12, bei Bonn-firch. S. B., ob. Bärenstr. 4, 3 St.

3 Bimmer.

Blatter Str. 15, B., fchone fonn. 3.8.. Bobn., Bub, Baffon, Manf. it. Beller, Gartenbenny. ju berm.

4 Bimmer.

Bissowitz. 3 bildschie sonnige 4.3.-22., Burt., 2. n. 3. Et., sof. ob. später. A. bei Zeitmann, 1. Etaae links. Landh. Idione Eints. Landh. Idione Eints. Ed. n. Ed. E. 1450
Butter-Ariebeich-Sting 43. 1.
filione 4.8. Edohn., mit simil. Bub., für 1150 Mt. 3u verm. Anzusehen von 10—12 u. 3—5 Udr. Anh. 6. Gigentümer, Göbenstruke 5. B. Us.

Alophoditr. 1, 3. Et.,

4-8.-Bohn, fofort an verm. Ran. 2062

# 4-Bim.-Wohnung,

große helle Raume, mit reichlichem Rubehör, fofort au bermieten. Lein hinterhaus. Raberes bei August Rörig u. Cie., im Kontor.

Schwalbacher Strafe 3,

1. Et., amei mod. 4-Sim.-Bohnungen mit Ball., Bad. cleffr. Bicht, auf 1. Oft. zu verm. Räh. im Scuse selbst beim Sausmeister od. neben-an Rheinstr. 59, 1, Ahmus. 2034

Bestenbirese 7, 1, freundliche

4=8im.=Wohn,
arnse helle Räume, mit reichlichem
Aubehor. sovort au berwecen.
Kein Hinterbans. Räberrs bei
Elugnst Rörig u. Cie., Markiftr. 6,
im Kontur.

4-Bim.-Wohn. mit Inbehör Sietenring 13, 3, 5, vm. Mah. Seus-besither R. Steil, Moribier, 9, 2316

Schlichterftrage 12, 1, 4-8.-28., mit Bab, 2 Mani, fofort ober fpater.

Wohning von 4 31mm. mit Bubehor Rleine Burgfir. 9 (früher lange Beit von einem Arzt benubt) auf 1. Oftober gu permieten.

1984n. v. 4 31mm., 1. St., in berrichaftl. Sanje, Schenken-borffir. 1, a. 1. Oft. gu vm. 1697

5 Bimmer.

# Emjer Str. 24, 3 St.,

Therefien-Spothele, große berrichaft-liche 5-Limmer-Roben, mit allem Lubehör josori preiswert zu berm. Röberes in der Avolhele.

Gde Richgaffe und Midelsberg 5-Bimmer-Eschung, 1. Stod, auf 1. Oftober, Rob. Edictor, 2057 Hainerweg 10,

Etagen Billa, ruhige, bornehme Aur-lage, nabe Aurhans u. Wilhelmftr., 2. Stod ob. Sochpart., 5. 1. Oft. 3u vernt., 5 Sim., 1 Babesim., großer Balton, Manfard., Garten-benut., Gas. elettr. Licht. Achberes Dochpart., 10—12, 3—5% Uhr.

Maifer-Friedr.-Ring 47, Aut., eleg, braft. 5-Simmer-Wohn. mit reichl. Zubehör in feinem Daufe mit Bor- u. dinterparten an ruh. Leute v. Oft. s. v. Freis 1400 Art. Räh. L. Stock, Lehmann. 1433

# Taunusstr. 62

5 Simmer, Rücke, 2 ERb. ufw., Gos, eleftz. Utdt. berrickaftl. einger., fofort ober ipaker wit Racklag an
berm. Rab. bajelbit ob. Roelbeibitrafie 28, 1. Ferrippech. 676, ober
Enthenitrafie 19, Ferrippeck 439.

Moderne 5-Jimmer-Wohn., 1. Stod, mit Bentrafbeigung, fo-fort mit Rachlas wegen Wengings au bm. Ramenthuser Sir. 20, 2009

### 5-3immer-Wohnung

mit allem Subebör, eleg. ausgestatt., zu verm., evert. auch möbftert. Rübesheimer Str. 18, Bart. r.

Schöne 5 - Bimmer - Wohnung Raifer-Friebrich-Ring 84, febr beriswert zu v. R. b. B. Sauer-born, Wörthstraße 8. Tel. 1752.

6 Simmer.

Adelheidstraße 88, Edhous, frei gelegen, 1. St., schöne 6-Lim. Bohn., 2 gr. Boll., mit reichl. Rubeh., elettr. Licht und, auf 1. Otiober. Räh. baselbit u. Buttenstraße 19.

### Merandraftrage 1

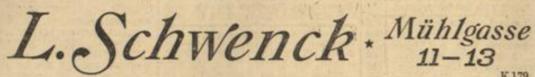
herrichaftl. 6-Simmer - Wohn., Bub, 3 Manfarben, reichl. Subehör, auf 1. April 1916 ob. früher zu verm. Aüberes Fischerstraße 4. Bart. 2305

(Gottichung auf Seite 94

Kindertrümp Unterzeuge Grösste Auswahl

bewährter Marken

Billigste Preise



Strumpf-, Wirk- und Wollwaren.

Friedrichstrasse 20.

Bankgeschäft und Sparkasse.

Gegründet 1860.

Fernsprecher: 6190, 6191, 6192.

Mitgliederzahl am 1. Januar 1915: 8875 Eingezahltes Stammkapital: Mk. 4,239,021.34

Haftsumme: Mk. 8,875,000. Reserven: Mk. 2,518,699.81.

Ausführung aller Bankgeschäfte. Sparkasse

mit täglicher Verzinsung (Haussparkassen).

Kreditgewährung gegen Bürgschaft und auf Wertpapiere.

Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren. Verwahrung versiegelter Pakete, Kasten und Koffer mit Wertgegenständen.

Fremde Geldsorten.

Aufnahme als Mitglied jederzeit.

Bei dem Erwerb der Mitgliedschaft wird der volleingezahlte Stammanteil vom nächsten Quartalsersten an dividendeberechtigt.

- Auskunft bereitwilligst durch den Vorstand. -

F 373

# Gelegenheit zur Beteiligung

an dem Ver-trieb eines fiellapparales (Patent a.), welcher in-trieb eines folge großartiger Wirkung bei nervöser Ueberanstrengung, nervösem Herzleiden, Schlaflosigkeit, Arterienverkalkung einen unbegrenzten Absatz, speziell auch bei erkrankten Kriegsteilnehmern garantiert. - Glanzende Anerkennungen und arztl. Gutachten bereits vorhanden. Angebote unter T. 398 an den Tagbl.-Verlag.

Beinfte Birnen (Bwergobft) p. Bfb. | Roch. u. Efbirnen u. Aepfel, 12 u. 15 Bf. gu vert. Rab. bei Roft. Butterb., Reinetten u. anbere mann, Biegefei Miffer, Balbftr. 29.

### Mansfartoffeln

fumpf- u. gentnerweife gu haben bei Otto Unfelbach, Schwalbach. Str. 91.

Bergieloben, Aarstraße 48.

000

Wilhelmstraße 2

hat seine Sprechstunden wieder aufgenommen.

Bente Freitag, ben 24. Ceptember, und morgen Camstag, den 25. Ceptembet,

bormittegs 91/2 unb nachmittags 21/2 Uhr aufangenb,

0000000000000000000000000000 versteigere ich im Auftrag wegen Abreife folgende fehr gut erhaltenen Mobilien öffentlich meistbietend freiwillig gegen Bargahlung in dem Saufe

# Kaijer-Friedrich-Ring 40, 1. Stod, dahier,

als: 1 eleganter Salsn, bestehend aus: 1 Pianino mit Stuhl (Steinwah), Garnitur, 1 Sosa und 2 Sessel, Tisch, Staffelei, Paravent, Vier-schrank, 1 Spiegel, 2 Hoder und 1 Goldstuhl, 1 Speisesimmer, be-stehend aus: 1 Büsett, 1 Kredens, Ausziehtisch, 2 Ledersessel und stehend aus: 1 Büfelt, 1 Kredenz, Ausziehtisch, 2 Lederseisel und 6 Ledersühle. 1 Trube, 1 Spiegel, 1 Palmitänder und 1 docker, 1 Wohnzimmer, bestehend aus: 1 Sofa, 2 Sessel, 1 Tisch, ein Marmortisch, 1 Bauernisch, 1 Trümospiegel, 4 Stühle, st. Wohnzimmer, bestehend aus: 1 Biano, Chaiselongue mit Decke, Damen-Schreibtisch, Schrank, Bücherschrank, Standuhr, Sessel u. 3 Stühlen, Schlafzimmer, bestehend aus: 2 Betten, Waschvischen, Waschseihend aus: 2 Betten, Waschvischen, Kannnobe, Sessel und Stuhl, 1 elegantes amerikanisches Schlafzimmer mit Beit, ferner: einzelne Betten, Kleiderschränke, Baschrische, Rachtstische, Kommoden, Reiderständer, runde und obese Tische, Bauernu. Aipptische, eleg. Marmortische, Bandschränken und Eiageren,
Rählard, Kähmaschine, elektr. Lüster, Lampen, antike Basen, sehr wertvolle Celgemälde, i große Partie moderner Bilder, Barometer,
S Berser Teppisch, sehr gute andere Teppische, Läufer, Bortieren,
Vorhänge, Stores, Klüschecken, 1 Gobelin, Verloorhang, 1 Hartie Bücher, als: 1 Bilderbibel Dore (Prachtausgabe), englische Berke, Vorhänge, Stores, Plüschdeden, 1 Gobelin, Verlvorhang. 1 Partie Bücher, als: 1 Vilverbibel Doré (Prachfandade), englische Werke, Meyers Lexison, Reuter, Goethe, Heine, Schiller, Buchholzen, Busch, Ressing, Gerder. Sauff usw. Heine Hausapotheke, 1 filb. Bowle, ein filb. Rosice-Service, ilb. Leefesel, silb. Bettecke, Tafelauffat, Obsteschalen, Aristallfannen u. Gläfer, 1 fehr schöner Marmortopi, eine große Anzahl sehr schöner Bosen, Nipp- und Desorationsgegentände, Wandteller, Ichines Meisener Vorzellan, Eß- und Kaffee-Servicen sür 19 Bersonen, 1 Partie echtes Vorzellan, Kristallfasselscussassen, 1 Kartie echtes Vorzellan, Kristallfasselscussassen, 2 Eisschrank. 1 Plurtvilette, 1 Küchensgrank, Tisch, 2 Stühle und Treppenstuhl, Porzellan, Glas, Küchens und Hausgeräte und verschiedenes mehr. Sausgerate und verschiebenes mehr.

Adam Bender,

Auftionator unb Tagator. Telephon 1847. — Gefchäftslofal: 7 Morinftrage 7. — Telephon 1847. 

hervorragende deutsche Erzeugnisse empfehlen wir:

Kakao Schokolade **Napolitains** 

Sahne=, Milch=, Nuß= und Vanille=

Schokoladen

Jungdeutschland=Schokolade

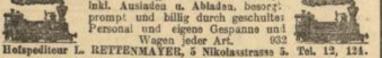
David Söhne, Aktiengesellschaft Kakao-und Schokoladenfabrik, Halle a.S.

<del></del> Bringt euer Gold zur Meichsbank!

Abfuhr von ankommenden Waggons



(Massengüter aller Art) inkl. Ausiaden u. Abladen, besorg: prompt und billig durch geschulte: Personal und eigene Gespanne und Wagen jeder Art. 932



# Beinfaffet an bertaufen Rheinftrage 103. den Winter=Seldzug in der Heimat gewinnen!

Gedentet der bedürftigen Wiesbadener Ariegerfamilier

Bringt getragene Aleider, Basche und Schuhe der Abteilung IV Roten Arenzes, Königliches Schloß, Vorderbau, Zimmer 4. F232

Bernnehmaen 6 Bimmer.

(Fortfebung bon Geite 7.)

erang-Atturage 6, 1. St., große, 1 Keinered Limmer nit reichtichem Zubehör auf gleich ober ipater ju vermieten. Carl Finger, herrnmühle.

Sumboldifir. 11, Eingen-Billa, in be-auemer, rub. Lage, ift eine herrich. 6-8-B. im 2. St. o. Godipart., für I Ott., ev. früher, s. v. Badegim... 3 Mf., Doppeltr. 2c, R. baf. 2217

Luiseustraße 8, 2. Stod, 6 Simmer u. Zubehör per 1. Oftober zu verm. Räh. Stb. 1 u. Taunusstraße 7, 1 t. 2113 Rilviasstraße 5, 1, 6 Simmer, mit reicklichem Anbehör, Balton, elef-trifche u. Gasboleucht, fol. bezieh-bar. Räh. bei ben Vermittelungs-Büros ob. Soffpehit. L. Retten-maner, im Büro bafelbst.

2. Stod, eieg. 6-Zim.-Bohn. mit viel Beigelaß, Bellon, Erfer, josott gu vermieten. Raberes balelbit migu vermieten. Raberes bajelbit un.

7 Bimmer.

Dranienfrage 15, 2, reichtichem Zubehör, umftandehalb. gum 1. Ofteber billig zu vermiet. Raberes Gartenhaus 1 rechts, von 10—12 u. 3—5 Ubr. F539

Schiersteiner Straße 3 ift ber 1. Stod, bestehenb aus 7 Sim. u. Bubehör, jum 1. Oftober au v. R. R. Friedrich-Ring 56, B. F 862

Wilhelmstr. 40, 1. Stod, hocherrichoftl. 7-Limmer-Bohnung mit reichl. Zubehör, Bab, Balton, Personenanszug, Gas, elektr. Licht sofort ober später zu vermieten. Räberes baselbst bei Weitz und

Abelbeibfte. 32. Antvaltebaro. F341 Borderes Aerotal me 7-Simmer-Bobnung gu berm. Wab. Frang-Abt-Strafe 3, 1. 1701

8 Bimmer und mehr.

Sochherrichaftl. 12 - Zimmer - Wohnung,

tage u. 2. Stod, mit reichi. Bel-Gringe Bubeh, mit ob. ohne Gus Aabe des Straße 2, neb. Barfitz, 33, Aabe des Straße 2, neb. Barfitz, 34, Aabe des Stra

Stebrider Strade 34 gu berm. gum 1. April 1916, 2. Ctage, 8 Zimmer, Bab, Balfon, 2 Mani. mit Zubeh., Bentralheis., eleftr. Licht, Garten. Zentralheis., eleftr. Licht, Garten-benutung. Hausmeister erteilt Aus-funft. Befickt. 11—1 u. 4—6 Uhr.

Arzi=Wohnung. Langgaffe 1, 8 Simmer mit Bubehör, mob. einger. Bentralbeig. Aufgug, event auch an zwel Aerzie geteilt, au vermieten. Raberes Bauburo hilbner, Dobbeimer Str. 43. B8131

für Aerite! für Vensionen!

Große Bolnung,
12 Sim., Stücke, Bad, Speifet. und
Sub., el. Licht. Bentrald., Aufa., in
w. feit 22 Jahr. Fremben-Heim
mit Erfola betr., fofort oder fydt.
fauch gefeilt) au vermieten. Röb.
Tannusftr. 13. 1 bei Gass. 1702
8.Rimmer. Bohn. Mit reicht. Anbehör
Tannusftraße 23,

2 St., fof, gu verm., evt. auch fpat, Raberes bafelift bei F841 Dr. Rrang-Buich, 1 St.

Laben und Geichäfteraume.

Laden

Griebrichftr. 47, nachft ber Rirdpoffe, fofort gu um. Rab. bafelbft. 2942

Laden

Delenenftr. 16, mit Wohn, u. Ind.
Aum 1. Oft. an um. R 1. St. 1837
Laben Kaifer-Friedrich-Klat 2.
gegenüber Aurhaus, zu verm. Rah.
bei ben Bermittlungsburgs ober
L. Rettenmaber, Rifolasftraße 5. Edlaben Raifer-Briebrich-Rina 60, bisher Delit. Geich., wea, Ginber, fofort au verm. Rab. 2 I. B5266

> Laden Langgasse 1,

ab 15. August, event. vorüberg. bermieten. Rāh. Ard. Hildner, Bismard-Ring 2, 1. B9857

Enden Nifolasstraße 12

fof. ob. fpat. gu bm. Rab Rifolas-ftr. 24, B., bei Georg Abler. 1708 Ritulasftrate 21, Geitenbau, für Baid. Berfft., Lagerraume, gew. 3wede, fofort gu verm. 1824

Wilhelmstrafie 46,

beste Lage ber Stadt, mein Ladenlofal mit Hinter-räumen u. Amischenstod zu verm. Frau Fr. Blum, Wwe., Adolfs-berg 4, 1. Tel. 8790. 1971

Moderne Läden mit Nebenräumen zu vm. Rab. Hildner, Bismardr. 2, 1. B8132

Buro gu berm. Rheinstr. 64, B., 2 große belle Bim., Bentralbeig., el. L. Rah. 2. 2162 nonottorel, Café v. Baderel,

Wiesbadener Tagblatt.

Ritolasfir. 12, mit Inventer, fow. worhand. Wobu. nebit reicht. Bub. 3. 1. Oft. ev. früb. ju b. Rab. nur bei Georg Abler, Rifolasfir. 24. B.

Großer Edladen,

in beiter Auriage, am Kochbrunnen, 285 gm Klacke. 7 Schaufenster, Bentral-Beis. elestr. Beseucht, für Möbelgesch. sein. beg. Epeischaus, Rank, ob. bergl. geeig., sof. ober später au bern. Raberes Sags. Aunusstroße 13, 1. 1711

Unfere großen Büroräume im Dodiparterre und Untergefchoft (mit Stahlfammer)

Wilhelmstraße 15 find unter gunftigen Bebingungen Bu bermieten.

Biesbabener Bant G. Bielefelb u, Gofine i. 2. 8. Möbeleinft. Bert. 3. u. Lagerr. gu berm. Rlarenthaler Str. 3, Sp. r.

Billen und Baufer.

Marftrage 12a, nadit. Rabe b. Stadt, mob. Einfam. Billa, 7 refp. 9 Bim., billig. R. Serberftraße 3, 1. 189249 Das Saus Dobheimer Str. 23, Ede Beffmunbitt., aum Alleinbem., enth. 8-10 Sim. u. reichl. Bub., f. Arat, Benfion ob. rub. Gefchäftsbett., gegignet, gum 1. Oft. gu verm. 2180

Billa Frejeninsftr. 47 su verm., 8 Sim u. Sub., ober au bertaufen. Raberes Carl Roch, Luifenftrafte 15, 1. 1712

Villa Nerotal 30 fehr große Simmer u. Zubebör. Loggia, Baltons, Sentralbeiz., ich. Mutogarage. billia zu verm. Nab. Bierstadter Str. 7. Tel. 1021. 1713

Einfam.-Villawalkmühlftr.19

7 S. u. reicht. Sub. gl. od. fp. 1714 Landhaus, nofie Nervial u Esald, p. 1. Oft. f. 1500 Mf. au vm. od. au vf. Nah. Gneisenaustr. 2, 1 f. 18134

Musmärtige Wohnungen.

Schone Bohnung, n Sim., Ruche u. fcone Manfarbe, 1. Stod. fofort gu vermieten Bier-ftabter Sohe 8.

Möblierte Wohnungen.

Abolfstraße 3, 1, 2—4 gut möblierte Simmer mit Küche zu vermieten. Mainger Str. 50, 1. St., 4 ev. 6 Sim. u. Küche, möbl., auch geteilt. zu verm. Gartenbenub. Näh. Bart.

Villa Nerotal 31 möbl. Bohn., 2—4 Sim., mit Kochge-legenh., auch einz. möbl. Sim. bill.

Sodicleg. möbl. abgeschlosiene 2-8... Bobn., mit Bab, ar. einger. Rudic, fof. ob. später breiswert su ber-mieten Dambachtal 5, 2. Cinjan mobil. Wohning

uon 3-6 Rimmer, in ber Nahe bes Rurhaufes, neben Babhaus, für ben Winter infolge Abwefenheit ben Binter infolge Abwefenbeit bes Befibers febr biffig gu berm, Raberes Beberguffe 16. 2.

Rriegersgattin wünfcht ihre mobi.
2008n., 3 Bim. u. Rüche, während ber Dauer bes Krieges zu verm.
Moreffe im Tagbl. Berlag. Jh
2-3-Z.-Wohll, mobil sonn., Bahn-

Moblierte Simmer, Manfarben ze.

Mrnbtftr. 8, B., eleg. m. B., u. Schis. m. Bif., fep. E. u. Bifa m. eig. Mb. Blüchervien 2, 1 St. I., finbet folibes Gefchäfisfraniein icon mobt. helles Simmer.

Blumenftraße 10, 1. Grage, 1 großes mobl. Bimmer wird an f. Dame abgegeben. Linguichen 10-1 Ubr, Delaspeeftraße 8, 2,

ein auf mobl. Simmer gu vermieten. Emfer Strafe 20, 1. Ginge, nen möblierte Simmer an Aurfrembe ober Dauermieter in bernieten. Grabenftrafte 2, 1 linte, groß, fonn. ichen möbliertes Simmer, mit ein ober amel Beiten au bermieten.

Rheinstraße 68, I, Alleefeite, 3 elegant möhl. Sim. mit elektrisch. Licht u. Alavier, sofort zu verm. Schwalbedier Str. 8, 2 L, eleg. mbl. fev. 8. u. 2 eleg. 3, im Abschl. sof. Taunnöstr. 34, 1, 2 vb. 3 komf. möbl. Limmer, Balton u. Alchenbenut, Taunnöstraße 34, 1,

tomf. mobil. grofies Baltongim. au u. Beffere Mabchen mohnen nur Jahn-ftraße 4 im Brivat-Mabchenheim, Benfion 1.50 Mart per Tag. Simmer, neu möbl. nabe Bahn unb R.-Arlebr.-Ming Moribftraße 51, I. Sdion mobl. Baltonsimmer fofort

Au vermieten Stiftftrafe 28. 1. In vornehmem. sehr ruhigem Hause

(Villa), keine Pension, Elektrische bis Kurhans fünf Minuten, gegenüber Kurpark, sind in erster Etage drei elegant möblierte, sonnige Zimmer zu vergeben. Gedeckter Balkon, Bad, Zentralheizung, erstklassige Verpflegung mit Berücksichtigung spezieller Wünsche. Näheres u. E. 382 an Tagbl.-Verl.

Leere Bimmer, Manfarben sc.

Bartingftr. 13 2 f. ff. B. Sim. au b., nuch jum Unterfteffen. Riefiftr. 10, 1, 1 v. 2 l. Sim., Balt.

Riefgejuge

Bon einem eing, foliben herrn wird eine 2-Sim. B. in beff. Sanfe aum 15. Dez. er. gesucht, Off. mit Breisang. u. E. 395 Tagbl. Berlag.

Aut die Wintermonate. Meltere Dame mit Tochter fuchen in herrichaftl. rubigem Saufe ichute Lage) 3 fonnige mobl. nur 1. Gtage, mit febr auter Berpfl., ebt. etwas baust. Berfebr. Angeb. u. G. 397 an ben Tagbl. Berjag.

für eine ültere Dame gu Anfang Ot-tuber b. J. eine warme 2 3. 3immer. Bohnung mit Rusie gur eignen Birtichaft in ber Gegenb ber Abolisallee u. Abeiheibftrafe-Ede, Gub. ob. Weitfeite, möglichft möbliert. Dif. an bas Burs Rifele, bitrafe 12, 1, erb.

Sum 1. Januar wirb von einzelner Dame eine geräumige 6-8.-23ohnung, in bester Lage, gesucht, möglichst mit Sentralbetaung, Breis ungefähr 2000 M. Offerten nach Sosheim im Taunus, Kurbaus, Jimmer 25.

Dauer mieter.

Melt. Dame fucht 3. 1. Rob. 1 bell. möbl. Schlaffe., mit leerem Rebent., I Treppe, freier Andlicht und vollst. Berpfleg., in gebild. Ham. Ebene Lage erwünfcht. Off. mit Breisang. n. B. 399 an den Tagbl.-Berlag.

Angen. Anfenthalt

für 2-3 Wochen sucht altere Dame in befferem Brivathaufe in Wies-baben ober Umgebung. Offerten u. F200

M. Lambridit, Abbleng. Maleratelier,

beisbar, eb. ar. helles Dachsim., gef. Off. u. T. 396 an ben Zagol.-Berlag. Eins. Verfon f. fof. 1 J. u. Ruche. J. Sofmann, Seerobenstraße 18. 1.

Geschäftsfräulein findt Zim. mit Benfion. Framilien-Unichluß erm. Rabe Michelsberg. Breisoff, u. R. 400 Zagbt-Berlag. Möbl. Zim., Sibleite, gefunde L., 1. ob. 2. St., Ende Oft. gef. Preisoff. unt. R. 75 an den Tagbt. Berlag.

Fremdenheime

Benfion "Nora",

Rifoladftrafte 23. Anerfannt fcones Deim für einzelne Berfon. u. Familien. Sim. mit guter Benfion, Deigung, Licht, 5 Mart,

Aurpenfion Villa Elite für Rube. u. Erhelungsbebürftige

Sonnenberger Str. 9, Barffeite. Tel. 6000. Tel. 6000.

Elegante moderne Billa, mit Terrafie u. Balfons. Großt. Gart. Direft am Kurbarl. Rubige, geschüpte Süblane. Borzügl. Vergigung, auch Diedt. Für Wintersaßte vorteilbafte Bereinbarungen. Event. Abgabe ein. mibbl. Etage.
Ein braver And. Junge

cchält Bension in tath. Lebrerfamilie, auch alleinstehendes Fräulein. Räh, im Taghl.-Berlag. Jd Danernd. behagl. Heim, vorzügl. Berpfleg, findet best. Herr in gut. Haufe bei ält. Dame. Wohnenfeite, in gesunder fr. Lage. Off. u. K. 75 an den Taghl.-Berlag. Kein möbil. Zim., inst. Zentralbeiz., Eleftr., dr. Berpfleg., von 4 Mt. an. Näheres im Taghl.-Berlag.

Kleiner Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

# Breifche Angeigen im "Aleinen Angeiger" in einheitlicher Sauform 15 Big., bavon abweichend 20 Big. Die Zeile, bei Aufgabe gabibar. Auswärtige Angeigen 30 Big. Die Zeile.

### Berkanfe

Brivat . Bertäufe. Bertel au bert.

Gin junger Zagbhund, Brachteremplar, wegen Einrud, bill. au berf. Bleichstraße 23, Bart. Eleg. ichw. Samtfl. 25, lil. Seidenff. 12 Rt. Gellmundfraße 23, 1 L. 12 Rt. Delliminderrage 20, 1. ... (8. erh. Jodenfielber, Gefellschaftskl. usw. 3u bert. Rifolossitraße 24, 1. Gr. 46—48 lang. schw. Wintermantel 11. schwarzes Jackenfleid zu verk. Schrechteiner Straße 29, 2 L., vorm.

Schiersteiner Straße 29, 2 I., vorm.

Omt erh, Frauen-Valesot
bill. zu verl. Gmeisenaustraße 4, 1 r.
Fast neuer Gehrod mit Weste
bill. zu verl. Bismardr. 7, Geh. 1 r.
Reuer Derren-Ulster, Ansüge,
Sportanzug u. Kellner-Fradanzüge
billie zu verf. Dellmundir. 39, 1 Ifs.
Anaben-Caletot u. Anzug
(9—10 J.), Schube, 6 feine Damenlieider, f. neu, schöne Wasschützte zu
verf. Kaiser-Friedrich-Ring 38, 3.
Tahalist auf Ringus, Ishmers.

Tabeltos gut. Piano, fámors, umfannbeholder billig su berfaufen Abelbeiditraße 75, 2.

Riabier (Flügel) für 35 Mf. Mouritiusitraße 12, Bart.

Berich. Rippiachen, Spiegel, Betiftell., Tifche, Gaszuglampen b. 8 Mf. an, Bronge-Uhr ufm. Rifolasftraße 24, 1.

Schlafzimmer-Einrichtung, fost neu mit Rür. Spiegelichrant billig ju berfausen Markijtrope 6, 8. Stod linis. Salafgim. u. Ruchen-Ginrichtung, Riurtoil, Trumeau, Ctiom, Schreibtich vill, au verf. Johnstr. 34, 1 r.
Einfaches Bett für 15 Mt. au verf.
Seerodenstraße 11, dib. Bort. rechts.
2 beschäupt. Betten mit Sprunge.
billig Scharnhorthir. 11, 8. Etage r.

1 weißes Mäddjenzimmer, fompl., vie neu, u. Küdemfofa billig zu verk. Leuz. Erbadier Straße 5, L. Bollftand. Bett 15, runbe Tifche 4 u. 6 Det, verhaltniffehalber billig gu Balbanie 18

Granes Blufchfofa, 8 Gefiel, Grines Plujchfofa, 8 Sefiel,
1 Sofa, obaler Tid, Trumeauspiegel,
Brotfchueid., Bettitelle mit Matrate.
Nübesh Str. 18, G., 9—11 u. 4—6.
Altertümliche Möbel, Bilber,
Aufitelljachen u. Raritäten aller
Art zu vert. Denze, Abolifitraße 7. Art zu berl. Denze, Abelfitrage 7.
Begen Unzug zu verk.
Tisch 175×80 m. 2 Schubl. 12 Mf.,
Gummi-Lufffisen, neu, statt 24 12,
2 Lüter für Gos u. Eleftr. 24 u. 48,
gr. Gofespiegel 18, 6 Leberfitible,
neu, 15 Mf., Alubiesiel, echt Ründl.,
fast neu, 140 Mf., photogr. Abparat,
Garb., Bilber 5, 8 u. 2 Mf. Sander
auszeichl. Alobipditrage 21, 2 linfs.
Bee., Uma., mass., bell-eich. Tisch.

Gut nah, Rahmaidine au 25 Mf. gu verf. Frankenitrage 22, 1. Erag Röhmaschine billig zu verkaufen Woelbeidstraße 58, Bart, 11—8 Ur Sehr aut erhalt. Wringmaschine Angel

2flam, Gaeberb, nen, für 10 Mt. 3u berf. Ableritrage 7, Loben. Mast., Brat, u. Badherb m. Tellerm., Reinger Soi, Moribitroje 34, Baffiften mit Strof

fofort abzugeben Hainerweg 9, Bart.

Weg. Ums. maff. hell-eids. Tifch, II. Tifchchen mit eingelegter Platte bill. Schwalbacher Str. 55, 28tb. B. r. Gut erhaltene Rabmafdine erkaufen Rheinstraße 85, G.

preiswert au verl. Anguf. am. 2 u. 4 Ubr. Roifer-Friedrich-Ring 52, 3 r. 2fis, Alappmagen mit Berbed gu berf. Wielanbitrage 25, Sth. Gut erhaltenes Damenrab preisbert zu bert. Schutenftraße 14. Rab, Bett, Schränte, Tifche, leberzieber zu bert. Reugafie 5, 1 r.

su verf. Bu besehen nur morgens, Kniser-Friedrich-Ring 45, Part. Boften Schalterb., Bretter, Laiten, geeign, für Rellergeruite, su verfaufen hermannitrage 6, 1.

Banbler . Berlaufe.

Banio, Manboline u. Gitarre billig erich, and, Auszieht, Sofetifche a berich, and Auszieht. Sofatische 2c. billig zu berlaufen Frankenitraße D. Sefreidr, Bückericher., Waschein. Diwan, Kuche (Bilich), Ausziehrlich, Grüble u. verschied, billig zu verk. Sermannstraße 12, 1. Itiir, Rieiberjahr., 2 Cofas, Baidtifch mit Marmor, Raditisch, alles gut erb., zu berf. Minor, Friedrichitr. 57,

Möbel ieber Art au verlaufen Hermannitrohe 6, 1.
Gid. antife Trube, Spiegel mit Rofosorahmen u. verschied. mehr billig zu versaufen Frankenstraße 9. Fabrrab, faft nen, billig. Maber, Wellribitraße 27.

Saufgefuche

Anglige u. Schube gu eig. Gebrauch gu faufen gef. Balromftrage 17, 1. Suche gut erh. Mantel von Serridait für mein 5 Jahre altes Mähden. Offerten u. W. 399 on den Tagbl.-Berlag.

Getragener, gut erhaltener Belg au faufen gesucht. Rabere Off, an Frau M. Segner, Marliftrage 14, 1. 1-2 Anguge und Uebergleber für groß, fol. i. Mann, Schriftl. 84, Schulterbr. 38-40, nur g. crb., gu f. gef. Breisoff, u. G. 75 Tagbl. Berl.

Raufe Briefmarfinfammlung. Angeb. u. B. 398 an ben Tagbi. Berl, Raufe famtl. ausrangierten Dibbel, a. Tepp., Feberbett. Walramftr. 17, 1. | Rheinbahnfrage.

Gebr. gut erhaltenes Bertifo Chaifelonque mit Dede zu taufen ucht Stiftiroge 28, 1.

Gebrauchte Sand-Rabmafdine faufen gefucht. Gefl. Offerten u. But erhalt. Gaberad mit Freilauf Rinderfladdwagen bill. gu fauf, gef. Gebr. Babenfen gu taufen gefucht. Raberes im Zagbi Berlag. 31

Unterright

Bucht., Stenogr., Schreibmasch., Deutsch., Franz., Engl., Italien. lernt jeder in I Monot & 20 Mt. 15 Jahre L. Auss. stud., beeibigter Dolmeticher b. Landgericht. Demmen, Reugasse b. Gründl. Klavier-Unterricht nach bewährt. Wethode erteilt junge Lebeerin. Monotishon. bon 3 Mark. Off. u. S. 364 an den Taghl.-Berl. Rievierunterricht nach vorz. Weth.

Mavierunterricht nach vorz. Meth. Monatshonorar 6 Mt. Offerten 11. 8. 377 an den Tagdi.-Berlag.

Berloren · Gefunden

Golbene Brofdie mit Colbatenbilb berforen auf bem Wege vom Saupt-bahnhof (Bahniteig 2) bis zur Salte-itelle ber roten Linie. Wogner Somnenberg, Schlogitraße 6.

Berloren Sammetgürtel, Metallichnalle, ilia Steine. Gegen Belohnung abzugeben vormittags bei Schidel, Wallufer Straße 11, 2.

Geichäftl. Empfehlungen)

Beifen u. Delfatben ftreichen ibern, Raffechalle, Ede Rhein- und

Umgüge
u. fonst. Rollfuhrwert werden prompt
und billig besorgt. Bellripstraße 17,
Frau Schön, Webe.
Gritflastge Schneiberin,
sehr geübt, seriigt elegante Damen-lleider in zwei Lagen tadellos, jeht
Lag & Mt. Cfferten unter D. 388
an den Lagell-Berlag.

Bersette innes Schneiberin Berfette junge Schneiberin bat Tage frei a 2 MH. Offerter

.C. 2B. postlagernd. Erfte Schneiberin empfiehlt fich in u. außer dem Saufe. Raberes Jahnitraße 7, Geb. Bart.

2Beifinaherin

empfiehlt fich im Anfertigen u. Ausbestern von Wäscher, Kraft, Dellmunditraße 2, Hinterh, 2.

Griffass, Wsdiftin arb. im S.
per Sid. 1 Wet., 14 Lag 3.50 Wet.
Fr. Adermann, Eartenfeldiraße 24. Tüdtige Mobiftin empf. fich in u. ouger bem Saufe. Oranienftrage 4, Bart.

Berichiedenes

Dame f. fraft. ifrael. Mittagstifc in g. Brivathaufe n. Rochbr. Schrifts. Off. Dambacktal 5, 2.

Gin armer Golbat, welcher im Gelbe din armer Selsat, weicher im Belbe durch lleberfahren seine Uhr (nicht mehr zu reparieren) eingebüht hat, bittet edeldenkende Menichen, da es ihm an jeglichen Existenzwitteln sehlt, um llebersendung einer anderen libr. Kaberes im Tagbl.-Verlag. Om Kgl. Theater, 1 Achtel Abonn. D, Barfett, 1. Reihe abs. Wilhelminensitrafe 14, 1.

Biertel ob. 1 Mitel Mb. B, 2. 988. 2. M. abzug. Bismardring 16, 3. u. 1 Aditel 2. Mang. Seife, Rr. 23, abzug. Furlf. Forrittage 4, 3 r. Coftheater, 1 Biertel ober 1 Achtel, Abonn. C. S. Mang. 2 Reihe, Witte, Thursday, C. Mang. 2 Reihe, Witte, Abonn. C, 8. Rang. 2 R abzugeben Schillerplat 5,

### Berköuje

Brivat . Berfaufe.

Bu bertaufen fehr fdweres Arbeitspierd,

brauner bjabrig. Balladi. Bithelm Bfeiffer, Muble Wladit bei Dies. 2 fette Someine zu verk.

Labmühle bei Biebrich, Acenspr. 338, D. Tuchrud, eleg. ichm. Spibenbl. u. ichwarze Seibenbluse, Gr. 48, eleg. frend, 25 Mt. absug. im Auftrug. Bibmardeing 26, Parierre rechts.

Ebrimmer-Ginrichtung an verfaufen. Angufeben vormittags Chlichterftrage 18, 1.

Piano,

gefbielt, vorgfigl. Inftrument, billig au bert. Dambachtal 12, Geb. 1. Speife- und Schlafzimmer mit 2 Beiten, hachelegant, umaugs-balber zu vert. Besiebtigung 12—3, Robbapart, Abeinstraße 47.

Ranenichrant, fowie gutes Bianino billig gu verfaufen Martiftrage 14, 1. Stod, nadmittags 2-4 Uhr.

Ein großer Kumenherd mit 2 Bret. u. Badofen biflig au bert. Rah. Sallgarter Strafe 5, 1.

Schöner Gasofen, out erbalten, für große Räume ge-eignet, sowie

gebrauchte Woschmaschine für Sanbbetrieb fehr billig gu perf. 29. Ruthe, Ruthous-Reftaurent.

Bellelofen, wenig gebr., für Reffel v. 0,6 Beter, gu berfaufen Rogariftrage ft.

Für Händler! Brennhols sum Berfleinern wirb abgen, Bimmerplat Muinger Strate, gegentiber bem Chilachthof.

### Kanfgeindje

### Schofthündchen

für leibende Dame billig gefucht. Steuermarke ist vorhanden. Senaue Ang. u. L. 75 an den Tagbl.-Berlag. Fran Stummer, Neugasse 19, II şahit allerhöchft. Treife i. getr. herr., Damen und Kinderfielder, Schuhe, Wäsche, Belze, Gold. Sill., Brillant., Pfandicheine und Jahngebille.

Grosshut, Belephon 4424, mehr als in Friedenszeiten für

getragene Herrentleiber, Bamen- n. Rindertl., Bajche, Coube, Betze, Goth, Gilber und Brillanten, Pfandicheine und alte Zahngebiffe.

Altes Delgemaide, senn auch reparatirebedürftig, ge-acht. Offerien unter 8, 399 an den

Untifes Raffeeservice bon Commler gu faufen gefucht. Off. imter B. 400 an ben Tagbi. Berlag.

Sviort Caffa, au tauf, gefucht einzelne Mobelftude, tompt. Bim. u. Wohn. Ginrichtungen, mod. od. unmod. Baro-Einrichtungen u. dergl. Offerten unter B. 65 an den Tagbl. Berlag.

Altertümliche Möbel, Soffet, Stilbie, Sammodden, Borg., Bignren, Email. Dofen, Gemälbe, Rubferftiche, Damenbilbniffe jeb. Art

au faufen genicht. Offerten unter 20, 392 au ben Tanbi. Berlag. Gebrauchte amerifanische

gu taufen gefucht. Ungebote mit Breisangabe unter M. 399 an ben Tagbi.=Berlag erbeten.

Serrenrad u. la Ramera, 9 × 12, au fout, ges. Genaue Angaben mit Breis u. L. 400 an ben Tagbl. Berl. Lumben, Bavier, Platchen, Eifen fauft und sehlt die böchten Beeife Bh, Lehna, Steingaffe 16. R. Bafil.

Elfen, Lumpen, Raiden f. u. bolt ab D. Mrustb, Drubenftr. 7.

### mmobilien

Immobilien . Bertaufe.

Billa Defitraße 7 mob. einger., 7 Sim., m. Rebent, und Antogarage gu vert. Rab. bafelbit.

Billa, 8 3., fcon. gr. Gart., an ber Mosfonahe, au bertaufen, ba fortgiebe. Offert, u. 8. 740 an ben Zagbl.-Berlag.

# Einfamilienhäuser

m. ich. Garten, 10-12 3. 2 Baber u. r. Subeh, fowie allen mobernen hbatenischen Ginrichtungen, ftanbfreie rubige Lage an ber Lutherfirche rubige Lage an ber Lutherfirde (Sartorinoftrage) preismert gu vert. Rab. bortf. ober Alexanbraftrabe 13.

### Bachtgejuche

Reflaurant — Wirtigiaff, Meines Sotel, auch außerhalb, event Abein, zu pachten gefucht. Rauf nicht ansgescht. Aust. Off. 3. 400 Agbl. E.

### Unierricht

Für Gymnasiasten,

Realgymnas, u. Realschüler täglich 1½ bis 2 Arbeitsstunden mit Nachhilfe bei erfahr. Philologen, unter dessen Leitung schon viele hiesige Schüler das Klassenziel erreichten. Monat 20—30 Mk. Genaue Angaben K. 894 an den Tagbl.-Verl. erbet

### Berlitz-Schule

Sprachlehranstalt. Lebrkräfte: Deutsche u. neutrale Auslander.

Rheinstrasse 32.

Tüchtige Mlavier-Lehrerin,

ausgeb, bei beb. Brof. nimmt Schüler an für alle Stufen. Erftfl. Empf. Mon. Hon. 16 Mt. bei 2 Left, wöcktl. Off. u. W. 364 an den Togbl. Berlag. Schnittunfter-Atelier

Juimneide - Sehranifalt. Beginn neuer Schneiberintse

an eigen. Garb. Mäßiger Freis. Schnittmufterverlauf. Jadetischnitte nach Raft I Mt. G. Ruffer, Tannusftrage 29, 2.

Berloren - Gefunden

Verloren Granat-Brofde bis jum Schübenhaus. Abzugeben Golbener Brunnen.

# Geichäftl. Empfehlungen) Winterhüte

werben flott u. mobern gearbeitet Unna Rreffer, Johannisb. Str. 3. winterhute werden schick

n. billig umgearbeitet, alte Gaden verwenbet, Luifenfirage 5. Barterre. B Ant \_

Schwalbacher Strabe 10, 1. Gernierte, ungarnierte Offie und Sutaten, sowie Umarbeiten v. Often, Reinigen v. Aebern u. Bons billigft, Massage. Nagelpstege.

Gife Achilles, aratlich geprüft. Massagen? arytich

Emilie Sturgbach, Rapellenftr. 3, B. Marj Kamelisky. Maffagen Stati. gept. Schuloffitage 12, 2.

Massage. Anny Lebert. Merail. gepr. Langaaffe 39, 2. Giage. Mafiage. — Helighmunftit. Frieda Michel, drytlich geprüft. Zannnöftrage 19, 2.

Maffage, drattich gebruft, Maria Etr. 69, II, früher Friedrichftr. 9, II. + Massagenur f. Damen. + fr. Stangieta Safner, geb Wagner, argil. geprüft, Oranienstraße 50, 3 r. Sprechstunden 3-5 Ihr.

Mallage. — Hagelpliege, Kite Bachmann, Molifitrofie 1, 1, an ber Rheinftr.

# Berichledenes

### Wirflich billig

liefern wir Dobel, Betten, Bolfter-waren, Tehpiche, Garbinen, Lampen, Lufter, Babewannen, Defen, Berde, Rahmafchinen, Wafchmafch., Mang-u. Bringmafchinen bei

kulant, Jahlungsbedingungen. Off. u. R. 367 an ben Tagbl. Berlag.

Gute Bertretungen bon tüchtigem Raufmann gu faufen Off. u. IR. 385 an ben Tagbi. Berl. Gewandte junge Rriegeröfran m. Bigarrengefd. oder Filiale au übernehmen, ebt. gu laufen. Mng. u. G. 398 an ben Tagbl. Berlag.

Für 10 jährigen Jungen, Duintaner ber Oberrealfchule, fuche für die ichmifreie Zeit Anfalug an gebildete Familie mit Rindern. Ber-langt wird Beauffichtigung der Schularbeiten, Spaziergang uim. Bevorgugt Off, von mufikal. Seite. Möglicunsführliche Angebote mit Breisangabe unter E. 400 an den Lagdi.

Jagdanteil fudit weibgerechter 3ager. Bri u. R. 399 an ben Tanbi. Berlag.

Schanfpieler

Schanfpielerinnen, mur eriffassige, ausbilfsweise für fo-fort gesucht. Aussildel. Offert, ent. mit Bild u. Reperioire, jowie fleinst. Lageshonoraranspruch iosort unter S. 3900 an D. Frend, Wiesbuben.

Tübingen.

Wer in so freundlich, über Studienund Wohnungsverhälten, in Tübingen Auskunft zu erteilen? Gütige Mitteilung an Abolf Sorich, Bülowstr. 7.
bankend und bössicht erbeten.

Dame verleiht wegen Aufgabe d. Wohn. preisw.
ihre Schlafzimmer Einrichtung.
Anfr. n. T. 300 Tagbl. Verlag.

Ruchenabfalle, Rartoffelickäten usw., zum Küttern wollen fich Aleine Leute in Brivathäusern abholen. Bunftl. Abholuna. Abgeber wollen sich gell. u. D. 399 an den Taschl. Berlao melben.
Areuenleiden deb. d. Thure-BrandtRassage Fran Beumelburg, ärztlich geprüft, Karlstraße 24. 2.
Rum Umzug Reine Rolle zu berkeiden Roribitraße 40, 1. Wer Brotgetreide verfüttert, versündigt fich am Vaterland und macht fich ftrafbar!

Freitag, 21. Ceptember 1915.

# Blinden-Unffalt und Männerheim,

Bachmaberftrage 11.

# Blinden-Mädchen-Heim

Balfmühlftraße 21 a, Telephon 6036,

empfehlen bie Arbeiten ihrer Boglinge und Arbeiter: Rorbe jeb. Art u. Größe, Bürftenwaren, als: Befen, Schrubber, Abfeifeburften, Burgelburften, Anfchmierer, Rleiberund Wicheburften zc. zc., ferner Fuß. matten, Rloofer ic., Etrid. und Bafelarbeiten.

### Mlavierstimmen.

Folitie merben schnell und billig neu geflochten, Rorb-reparaturen gleich und gut aus-F206

Muf Bunfch werben bie Sachen abgeholt und wieber gurudgebracht.

angefertigt aus ben feinsten unb Gumatra - Davannablattern, weiches leichtes Aroma. ebelften

100 Stat 14 Mt. Broben 7 Sthat 1 MC.

Bigarrenhans, 1000 Wiesbaden, Wilhelmstr. 28.

Gute Graubtenen und Diehls Buiterbirnen gu haben Lohmühle bei Biebrich, Tel. 338.



"Kreuz-Pfennige Marken eul Briefen, Karton unw.



# Tages-Deranstaltungen · Vergnügungen.

### Theater · Rongerte

Sönigliche W

Schanspiels

Freitag, ben 24. Ceptember.

195. Vorftellung. Wie die Alten fungen.

Luftipiel in 4 Aften von Racl Riemann. First Leopold von Anhalt-Delfau . Derr Bollin Annalije, die Fürstin Grl. Eichelsheim Erbpring Eustab . Herr Albert Pring Morib . Frl Reimers

Bring Moris . . . Frl & Christian Berre, Brauherr und Biertelsmeifter . . . herr Ehrens

Chriftian, Pfarrer in Worlin Hall Hall Hert Tester Sophia Doppelbauer Johann Lubwig Melbe, Regiments-Berres Bater felbicheer . . . herr herrmann Woche, Wirt gum

. herr Lehrmann 25wen . . . . Mohs, Kammerdiener bes

Erboringen . . . Derr Schwab Bachemuth, Rateblener Derr Mebus Sanne, Solerin . Fri. Wohlgemuth Derr Beder Betera Biertels . . 影和thig . . herr Rehtopi Betera Schlobach Schabe Rate . . . Herr Carl Lippold herren . . . Herr Jatobn herr Butichel Grant herr Schneeweiß Offiziere . herr Schmidt herr Spieg Lafaien . . . . . . . herr Remftebt . . herr Breug Ein Schuffehrer Herr Schuh Ein Leineweber . . bert Baumann Gin Rnecht Derces . . bert Schafer

Gin Mann . . . . Serr Reifing Frauen . Roller, Mahlborfer, Baumann . Derr Rerfing Ort ber Sanblung: Deffau. Beit 1730. Rach bem 2. Att finbet eine langere Panje fatt. Anfang 7 Uhr. Ende etwa 10 Uhr.

Befideng-Cheater. Freitag, ben 24. Ceptember. Dugend- u. Fünfzigerfarten gultig gegen Rachzahlung. Lehtes Gefant-Gaftipiel des Albert Schumann-

Operetten - Theaters Franffurt a. D. Auf Sefehl der Kniferin.

Gin Operetten-Ibhll aus guten alten Beiten in 3 Aften von Bobangty und Jacobson. Mufit von Bruno Granichftabten. Berfonen:

Die junge Raiferin . . Anni Gutter Der Gemahl ber Kaiferin . . Gottfried Boly Konrad, ein Offizier

ber Garbe . . . . Emil Schroers Fürstin Ludwigsberg, eine Dame . . . Fifi Bort . . . Emil Amanu Johann Maria Weißtappel,

Burfterzeuger . Emil Rothmann Toni, fein Cohn . . . Frip Beber Die alte Spannbergerin . . . . . Rieze Reimann Leitung: Konzertmeister W. Sadony.

Lintichi, ihre Lochter . Bini Fischer Der Leiblammerbiener . Fred Fried Ein Hofbeamter . H. Schlegelmilch Eine Kammerjunger . Else Großmann Bofbamen, Sofbeamte, Offiziere, Rach bem 1. und 2. Afte finben

Aufang 7 Uhr. Enbe Enbe 93/2 Uhr.

Reichshallen. Stiftstr. 18. . Telephon 1306. Erste u. alt. BunteBühne Wiesbadens Versäume keiner das großartige Weltstadt - Programm anzusehon! 12 der ersten Attraktionen! U. a.: Alles lacht! Alles lacht!

Clown Corell in seinem unerreichten Musicalakt. Heigas Duett,

modernes Gesangsduett, Oswald und Partnerin, einzig dastehende Akrobatenszene. Dschang Lian Scheng, Original Chinesen-Truppe. Fred Mahnke,

moderner Humorist. Eintritt auf allen Plätzen 50 Pf. Vorzugskarten sind in allen Cigarren-geschäften, Friseurgeschäften und Restaurants gratis zu haben. Sonntags zwei große Vorstellungen, Anfang 4 u. abends 8 Uhr. Eintritt 30 Pf. — Militar 20 Pf.

Bergnügungs-Palait Dosheimer Str. 19. :: Fernruf 810.

Die Direktion: Paul Becker.

!!Mur kurze Beit!! Gaftipiel Katie Loiset



und das große Programm mit ::: Leopold Büron ::: an ber Spige!

Aurhaus zu Wiesbaden. Freitag den 24. September.

Vormittags 11 Uhr: Konzert des städt. Kurorchesters in der Kochbrunnen-Anlage. Leitung: E. Wembeuer. Nachmittags 4 Uhr: Abonnements-Konzert.

Abends 8 Uhr im großen Saale: Edvard Grieg-Abend. Leitung: Städt. Musikdirektor C. Schuricht.

Orchester: Städtisches Kurorebester. Programme in der gestrigen Abend-A.

# inephon-Theater

Erstklassige Lichtbild - Bühne, Taunusstrasse 1. Hoher, luftiger, priichtiger

Heute letzter Tag! Allein-Aufführungsrecht für Wiesbaden. Erster Film der neuesten



Frau Dr. Marie Carmi - Vollmöller die berühmte Tragodin als Gräfin Vera

Der Fluch der Schönheit. Schauspiel in 5 Akten.

Die große Künstlerin hat in dieser Tragodie ein Werk geschaffen, von welchem man wochenlang in Wiesbaden sprechen wird.

Dazu ein auser wähltes Beiprogramm. Künstler. Musikbegleitung: Frl. Mia Kirschning vom Sternschen Konservatorium in Berlin.

Gewöhnliche Preise. Anfang punktlich um: 3, 5, 7 u. 9 Uhr.